



Foto: Fotolia_47406974 ©

FRAUEN

HANDBUCH

Termine, Vereine, Adressen, Initiativen,
Beratungsangebote & Selbsthilfegruppen

TELEFONNUMMERN FÜR ALLE NOTFÄLLE

Ärztliche Beratungsstelle für misshandelte, vernachlässigte und missbrauchte Kinder, Jugendliche und deren Eltern	5 89 37 60/ 61
Ärztlicher Notfalldienst	1 92 92
Frauenhaus des Diakonischen Werkes	5 30 61
Servicetelefon der Stadtverwaltung	17 77 77
Notruf Feuerwehr	1 12
Notruf Polizei	1 10
Telefonseelsorge	0800 - 1 11 01 11
Umwelttelefon	17 71 80
Runder Tisch gegen Häusliche Gewalt	17 30 07/ 08/ 09

FRAUEN-

HAND-

Gleichstellungsstelle
der Stadt Hamm

Fotos:
Stadt Hamm®
Fotolia®
pixelio®



Foto: Fotolia 27727561 ©

BUCH

Vorwort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
in Hamm leisten Frauen in einer Vielzahl von Gruppen, Vereinen, Verbänden und Institutionen wichtige Arbeit für die Allgemeinheit und im besonderen für Frauen und Mädchen – oft unter schwierigen Bedingungen, häufig ehrenamtlich, manchmal wenig bekannt und anerkannt.

Das Handbuch gibt Informationen über die Vielfalt von Aktivitäten und Leistungen Hammer Frauen und dokumentiert, dass sich die verschiedensten Angebote für Frauen und Mädchen in Beratung, Weiterbildung, Kultur, aber auch Selbsthilfe, Politik und Kirche ausdifferenzieren.

Zum einen bietet das Handbuch einen Überblick über Möglichkeiten selbst aktiv zu werden, Kontakte zu knüpfen und mitzuarbeiten.
Zum anderen kann das Handbuch Orientierung und Wegweiser sein für Frauen, die für sich selbst Rat, Hilfe und Information suchen.

Darüber hinaus ist es ein praktisches Nachschlagewerk für alle, die sich für Frauenpolitik in unserer Stadt mitverantwortlich fühlen.

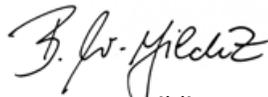
Alle aufgeführten Institutionen und Gruppen stellen sich durch eine Kurzinformation selbst vor, so daß eine gute Informationsgrundlage gegeben ist.

Dabei erhebt das Frauenhandbuch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gruppen, die hier unerwähnt blieben, werden gebeten, sich bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Hamm zu melden.

Unser persönlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Handbuches beigetragen haben, das nun für die Vernetzungsarbeit von Frauen und Mädchen zur Verfügung steht.



Thomas Hunsteger-Petermann
Oberbürgermeister



Beate Esser-Yildiz
Gleichstellungsbeauftragte

Inhaltsverzeichnis

1

Arbeit und Erwerbslosigkeit

Agentur für Arbeit Hamm	7
Berufsförderungswerk Hamm GmbH	9
Berufsförderungszentrum Hamm, Kolping Bildungszentren	11
BPW-GERMANY Club Hamm e.V.	
Business and Professional Women – Germany e.V.	14
DAA – Deutsche Angestellten-Akademie	16
Deutscher Gewerkschaftsbund Östliches Ruhrgebiet – DGB-Frauen	17
DHB – Deutscher Hausfrauen-Bund e.V. – Ortsverband Hamm	18
Gründerinnen-Zentrum INNEN-HOF	20
IGM – Industriegewerkschaft Metall	21
Komba-Gewerkschaft – Ortsverband Hamm	23
Kommunales JobCenter Hamm	25
Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. Arbeitskreis Hamm	26
ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Bezirk Hamm/Unna	28

2

Bildung - Kultur - Freizeit

Abendgymnasium in Hamm	29
AWO – Berufliche Bildung Hamm Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Hamm-Warendorf	31
Bildungswerk des Landessportbundes NRW e. V.	
Außenstelle Stadtsporthund Hamm	32
Bildungswerk für Theater und Kultur	34
Deutscher Verband Frau und Kultur e.V. – Hamm	36
Diakonie Ruhr-Hellweg e. V.	37
Diakonie Ruhr-Hellweg e. V. – Familienbildung	38
Diakonie Ruhr-Hellweg e. V. – Stadtranderholung für Kinder und Senioren	39
Frauenchor Hamm 1985	40
Freie Jugendkunstschule der Kulturwerkstatt Oberonstraße e. V.	41
Kreislandfrauenverband Ruhr-Lippe	42
Kulturwerkstatt e. V.	43
SC SportlerInnen für den Frieden Hamm e. V.	44
Stadtbüchereien Hamm	45
TUS – Turn- und Sportverein von 1859 Hamm e. V.	48
VHS – Volkshochschule der Stadt Hamm	49

Weiterbildendes Studium – FrauenStudien	
Universität Bielefeld	51
Universität Dortmund	53
ZWAR – Zwischen Arbeit und Ruhestand	54

3

Familie, Kinder/Jugendliche, Lebenshilfe, Partnerschaft

Ärztliche Beratungsstelle für misshandelte, vernachlässigte und missbrauchte Kinder, Jugendliche und deren Eltern	55
Angebote des Jugendamtes der Stadt Hamm für Mädchen	56
Arbeitskreis für Jugendhilfe e. V. – Adaptionseinrichtung	61
Arbeitskreis für Jugendhilfe e. V. – Drogenhilfezentrum	62
Arbeitskreis für Jugendhilfe e. V. – Jugend(Sucht)Beratung	63
ASB – Arbeiter-Samariter-Bund	65
AWO – Arbeiterwohlfahrt Ambulante Hilfen zur Erziehung	66
AWO – Arbeiterwohlfahrt Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung und Sexualberatung	68
Bahnmissionsmission	70
Beratungsstelle der Stadt Hamm für Eltern, Jugendliche und Kinder	71
Caritasverband Hamm e. V. – Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	72
Caritasverband Hamm e. V. – Suchtberatungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenabhängige, Gefährdete und Angehörige	74
Caritasverband Hamm e. V. – Offener Treff für Alleinerziehende	75
Deutscher Kinderschutzbund e. V. – Ortsverband Hamm e. V.	77
Diakonie Ruhr-Hellweg e. V. – Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte und Familienplanung	78
Diakonie Ruhr-Hellweg e. V. – Familienhilfe und Familienbildung	80
Diakonie Ruhr-Hellweg e. V. – Flexible Erziehungshilfen Ahlen	81
Diakonie Ruhr-Hellweg e. V. – Flexible Erziehungshilfen Herringen	82
DRK – Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hamm	83
EPW – Sozialberatungsstelle Hamm für Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten	85
FFF – Frühstückstreffen für Frauen	86
Freiwilligenzentrale Hamm	87
Hammer Forum e.V.	89
Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen	91
Kath. Sozialdienst e.V.	93
Kinderbetreuung	96
Mädchenwohngruppe im Friedrich-Wilhelm-Stift	101

RAA – Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien	102
Sozialdienst kath. Frauen e.V. – Schwangerschaftsberatung	104
Stadtteilbüro – Hamm-Norden	105
Stadtteilbüro – Hamm-Westen	108
UNICEF – Arbeitsgruppe Hamm	109
Verbraucher-Zentrale NRW e. V. – Beratungsstelle Hamm	110

4

Politik - politische Initiativen

ai – amnesty international e.V. – Gruppe Hamm	113
Arbeitsgemeinschaft Hammer Frauenverbände	115
AsF – Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen – Hamm	121
Bündnis 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Hamm	122
FU – Frauenunion im CDU-Kreisverband Hamm	124
Gleichstellungsstelle der Stadt Hamm	126
ILF – Initiative Liberaler Frauen im F.D.P.-Kreisverband Hamm	128
Naturfreunde Hamm	129
Sozialverband Deutschland e.V.	131
VdK Sozialverband	132

5

Gesundheit

Abstinenzforum e.V. Hamm	135
AIDS-Hilfe Hamm e. V.	137
Bundesverband Torticollis e.V.	140
Deutsche Multiple-Sklerose Gesellschaft Landesverband NRW e. V.	
Kontaktkreis Hamm-Mitte mit Sporttherapiegruppe	141
DEUTSCHE RHEUMA-LIGA e.V. – Arbeitsgemeinschaft Hamm	142
Frauenberatungs- und Therapiezentrum e.V.	143
Frauen brauchen Hebammen	144
Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“	146
Gesundheitsamt der Stadt Hamm	148
Guttempler-Gemeinschaft	150
Kneipp-Verein e. V. – Hamm	151
Kreuzbund e. V. – Stadtverband Hamm	152
St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen/	
St. Josef-Krankenhaus Hamm-Bockum-Hövel	153
St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen	155
Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e. V. Hamm	156

Zuckerhut e.V. – Diabetes Förderverein Hamm	157
---	-----

6

Selbsthilfegruppen

Caritasverband Hamm e. V. – Selbsthilfegruppe „Frauen helfen Frauen“	159
Der Paritätische – Selbsthilfe Kontaktstelle Hamm	160
Deutsche ILCO e.V. – Gesundheits-Selbsthilfegruppen im DPWV	161
Internetportal „fruehchen-netz.de“	162
MOVERE - Verein für psychomotorische Entwicklungsförderung e.V.	163

7

Gewalt gegen Frauen

Diakonie Ruhr-Hellweg e. V. – Frauenhaus Hamm	165
Frauen helfen Frauen Beckum e. V.	166
Kaktusblüte Hamm e. V. – Verein gegen sexuellen Mißbrauch	168
Weisser Ring	169

8

Frauen und Kirche

Bezirksverband Hamm der Ev. Frauenhilfe e. V.	171
Dekanatsverband Hamm & Dekanatsverband Hamm-Nord der Caritas-Konferenzen Deutschlands e.V.	173
kfd – Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands im Dekanat Hellweg, Bezirk Hamm & Dekanat Hamm-Nord	175

9

Städtische Anlaufstellen / Überregionale Adressen

Städtische Anlaufstellen	177
Überregionale Adressen	179

10

Arbeitskreise

Arbeitskreis „Gewalt gegen Frauen und Mädchen“	181
Arbeitskreis „Mädchenarbeit - flaminga“ - Fachfrauen für Mädchenarbeit . .	182
Der Runde Tisch gegen Häusliche Gewalt	183
Beratungsstellen bei häuslicher Gewalt	185

Arbeit und Erwerbslosigkeit

1



Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Hamm



ANSCHRIFT

Bismarckstr. 2
(Berufsinformationszentrum (BIZ), Selbstinformationseinrichtungen)
Bismarckstr. 2
(Information, Leistungsgewährung, Beratung und Vermittlung)
59065 Hamm

Postanschrift

Agentur für Arbeit Hamm
Postfach 11 47
59061 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL

Tel.: 02381/9 10 26 26 / 01801/555 111
Fax: 02381/9 10 26 26
E-Mail: Hamm@arbeitsagentur.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Mittwoch	08:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:30 Uhr

Kontaktperson für Berufsrückkehrerinnen (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt)

Martina Leyer
Bismarckstr. 2
59065 Hamm
Tel.: 02381/9 10 21 67

ANGEBOTE UND ZIELE

Sie erhalten Information und Beratung

- zur Berufswahl, beruflichen Entwicklung und zum Berufswechsel
- zur Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes und der Berufe
- zu den Möglichkeiten der beruflichen Bildung
- zur Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche
- zu den Leistungen der Arbeitsförderung (z.B.: Arbeitslosengeld, Förderung einer Weiterbildung, Förderung einer Existenzgründung, Trainingsmaßnahmen...)

Arbeitsvermittlung

Die Arbeitsvermittler/innen der Agentur für Arbeit bieten Ihnen Hilfe und Unterstützung bei der Arbeitssuche.

Das Angebot der Arbeitsvermittlung richtet sich an Arbeitslose sowie Arbeitssuchende.

Berufsinformationszentrum (BIZ)

Das BIZ bietet Infos und Medien rund um den Beruf.

■ Internet-Center

sind moderne Informationsplätze mit Internetzugang. Interessierte können das Internet z.B. im Rahmen der Berufswahl und der Suche nach einem neuen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz nutzen.

■ Die Datenbank "BERUFENET"

beinhaltet Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen sowie berufskundliche Fotos und Filme.

■ Die Datenbank "KURSNET"

beinhaltet unterschiedlichste Bildungsangebote für Aus- und Weiterbildung.

■ EUROPA-Information

beinhaltet Informationen über Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in allen europäischen Ländern.

■ Informationsmappen (zu Berufen)

mit Darstellungen von Aufgaben und Tätigkeiten, Anforderungen, Ausbildung bzw. Studium, Verdienst, Beschäftigungsaussichten, Weiterbildung, Spezialisierung

■ Berufskundliche Kurzbeschreibungen

zum Mitnehmen

■ Bücher und Zeitschriften

zu berufs-, studien- und wirtschaftskundlichen Themen (z.B. Bewerbung)

Ein Besuch im BIZ ist eine gute Möglichkeit, um sich auf eine Beratung zum Neu- bzw. Wiedereinstieg in den Beruf vorzubereiten.

Öffnungszeiten des BIZ:

Montag – Mittwoch 08:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 18:00 Uhr

Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

Berufsförderungswerk Hamm GmbH Berufliches Rehabilitationszentrum in Kath. Trägerschaft



ANSCHRIFT

Caldenhofer Weg 225
59063 Hamm

TELEFON / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/587-0
E-Mail: info@bfw-hamm.de
Internet: www.bfw-hamm.de

ANGEBOTE UND ZIELE

Die Berufsförderungswerk Hamm GmbH bietet unter der Trägerschaft der Josefs-Gesellschaft, der KAB und des Kolping-Bildungswerkes Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben für Erwachsene, die sich aus gesundheitlichen Gründen für eine neue Berufstätigkeit qualifizieren.

Unser Ausbildungsangebot umfasst rund 20 anerkannte Ausbildungsberufe aus dem kaufmännischen, informations- und telekommunikationstechnischen, elektro- und metalltechnischen Bereich und dem Gesundheitswesen.

Zusätzlich werden verschiedene Qualifizierungs-, Anpassungs- und Aufschulungsmaßnahmen durchgeführt.

Dabei bietet das Berufsförderungswerk Hamm didaktische Leistungen fachtheoretischer, allgemeinbildender und praktischer Ausrichtung sowie umfassende medizinische, psychologische und sozialpädagogische Beratung und Betreuung.

Die Wiedereingliederung der Rehabilitanden/innen wird durch gezielte Berufsfindung, Vorförderung und intensive Nachsorge unterstützt.

Das Berufsförderungswerk Hamm bietet anerkannte Berufsausbildungen in folgenden Bereichen

- Kaufmännische Berufe
- Berufe der Informations- und Telekommunikationstechnik
- Elektrotechnische Berufe
- Metalltechnische Berufe
- Berufe des Gesundheitswesens

Folgende unterstützende Leistungen werden im BFW Hamm angeboten

- Diagnostische Maßnahmen
- Vorbereitende Maßnahmen
- Internes Trainingszentrum
- Arbeitsmarktintegration

INFORMATIONEN

Weitere Informationen finden Sie im Internet oder besuchen Sie unsere Informationsveranstaltung jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13:00 bis ca. 17:00 Uhr.

BÜROZEITEN

Montag – Donnerstag	07:45 – 17:00 Uhr
Freitag	07:45 – 14:00 Uhr

ANSCHRIFT

Grünstr. 98 b
59063 Hamm

TELEFON / INTERNET

Tel.: 02381/95 00 40
Internet: www.kolping-hamm.de

ANGEBOTE UND ZIELE

Die Kolping Bildungszentren Westfalen gem. GmbH, führen seit 1982 im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit sowie mit dem Bundesministerium Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie, erfolgreich Qualifizierungen der beruflichen Bildung, schwerpunktmäßig für junge Erwachsene in der Berufsvorbereitung und -ausbildung durch. Ab dem Jahr 2005 besteht eine Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Job-Center Hamm.

Unser Angebot im Werkstattbereich

Für die Durchführung der berufsbildenden Lehr- und Ausbildungsgänge stehen folgende Werkbereiche zur Verfügung

- Hoch- und Tiefbau
- Städtische Hauswirtschaft
- Tischler
- Maler und Lackierer
- Floristik
- Garten- und Landschaftsbau
- Metall (einschließlich CNC-Zerspanungstechnik)
- Elektro (einschließlich Steuerungstechnik, Informationstechnik)

Unsere Bildungsangebote

Berufsvorbereitung

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder 10
- Lehrgänge für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz
- Qualifizierungsbausteine in diversen Berufsbildern

- Profiling für junge Erwachsene bis 25 Jahre
- Kompetenzcheck
- Go West
(schulische Nachhilfe für MigrantInnen der 9. und 10. Klassen im Hammer Westen)

Berufsausbildung

- Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) in 7 Berufsfeldern
- Berufsausbildung für Rehabilitanden/innen (A-Reha) in 3 Berufsfeldern
- Ausbildung nach dem Jugendsofortprogramm
- partnerschaftliche Berufsausbildung
im Rahmen des Ausbildungskonsens NRW II
- Duale Ausbildung plus
(Unterstützung von Betrieben bei der Ausbildung im Rahmen der Fachkräftesicherung in den Regionen Dortmund, Kreis Unna und Hamm)
- TEP (Förderung einer Teilzeitberufsausbildung
in Zusammenarbeit mit den Regionalagenturen NRW)

Ausbildungsbegleitende Hilfen

- Unterstützendes Lernangebot für Jugendliche in betrieblicher Erstausbildung

Berufsbegleitende Weiterbildung

- Betriebswirt/in für Soziales und Gesundheit

Förderung der beruflichen Weiterbildung und Integration

- Frauenförderkonzept für 18- bis 48-jährige allein Erziehende zur beruflichen Orientierung und Integration in den Arbeitsmarkt in Voll- und Teilzeitform
- Gesundheitsprävention und –förderung im Rahmen des Beschäftigungspaktes für Ältere (JobOffensive 50plus/Impuls 50plus)
- Qualifizierungsmaßnahmen in unterschiedlichen Berufsbereichen
- Ausbildung zur/zum Eisenbahnfahrzeugführer/in nach VDV 753
- Vermittlung und Qualifizierung von Integrationshilfen für SchülerInnen mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung

Ausbildungen bzw. Umschulungen erfolgen nach anerkannten Berufsausbildungsrahmenplänen.

Den Abschluss bildet die Facharbeiter- bzw. Gesellenprüfung vor der jeweils zuständigen Kammer: IHK, HWK Dortmund, LWK Münster

INFORMATIONEN

Ausführliche Information erteilt das Kolping-Berufsförderungszentrum Hamm
Frau Andrea Oelsner
Grünstr. 98 b
59063 Hamm

Tel.: 02381/9 50 04 18
Fax: 02381/9 50 04 33
E-Mail: a.oelsner@kolping-hamm.de

BÜROZEITEN

Montag – Donnerstag 09:00 – 17:00 Uhr
Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

BPW GERMANY Club Hamm e.V. **Business and Professional Women – Germany e.V.**



Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women

ANSPRECHPARTNERINNEN

Barbara Claesberg-Wawerka

1. Vorsitzende

Albert-Einstein-Straße 9

59069 Hamm

Manuela Wortmann

2. Vorsitzende

TELEFON / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/5 05 39

E-Mail: 1.vorsitzende(at)bpw-hamm.de

Internet: www.bpw-hamm.de

2.vorsitzende(at)bpw-hamm.de

ANGEBOTE UND ZIELE

Der BPW ist eines der größten Berufsnetzwerke von Frauen weltweit und in über 35 Städten in Deutschland vertreten. Der Verband ist überkonfessionell, überparteilich und berufsübergreifend ausgerichtet. Über die Dachorganisation BPW International ist er in über 100 Ländern der Welt präsent.

Der BPW Germany ist im Deutschen Frauenrat vertreten und Mitglied im International Federation of Business and Professional Women, IFBPW, mit Sitz in London. Das Ziel des BPW ist die Förderung und Unterstützung berufstätiger Frauen in allen Lebensbereichen (Beruf, Familie und Gesellschaft). Der BPW setzt sich ein für qualifizierte Arbeitsplätze für Frauen, motiviert Frauen zur sinnvollen Berufs- und Lebensplanung, fördert die weltweite Verständigung und den Erfahrungsaustausch berufstätiger Frauen.

Konkret bietet der Club Hamm folgende Angebote

- Vorträge und Seminare zur persönlichen und beruflichen Weiterbildung
- Forum für Gedanken- und Erfahrungsaustausch beruflich engagierter Frauen
- Monatliche Clubabende der Mitgliedsfrauen mit Diskussionsthemen
- Möglichkeiten zur Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen
- Kontakte zu interessanten Netzwerkpartnerinnen, Fachfrauen und kompetenten Referentinnen
- Kulturprogramm mit Spaß und Unterhaltung

TERMINE

Die Mitglieder treffen sich zweimal im Monat, jeweils Dienstags, zu Clubabenden, Vorträgen oder sonstigen Veranstaltungen.

Das aktuelle Halbjahresprogramm ist bei der oben angegebenen Kontaktadresse erhältlich.

KOSTEN

Für die Vorträge wird für Nichtmitglieder ein Beitrag von 8,00 Euro erhoben

Jahresmitgliedsbeitrag nach Anfrage (die Kosten für die Vorträge und den 4maligen Bezug der Verbandszeitschrift „BPW Journal“ sind im Jahresbeitrag enthalten)

Deutsche Angestellten-Akademie DAA



ANSCHRIFT

Goethestr. 8
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/9 21 91-0
Fax: 02381/9 21 91-99
E-Mail: info.hamm@daa.de
Internet: www.daa-hamm.de

ANSPRECHPARTNERIN

Monika Kirstein

BILDUNGSANGEBOTE

- Rettungsassistent/in
- Vorbereitung auf die IHK-Prüfung zur/zum Bürokauffrau/-mann - extern
- Profilingseminare
- Bewerbungstraining
- BewerberCenter
- Berufsbegleitende Lehrgänge: Bilanzbuchhalter/in (IHK), Personalfachkauffrau/
mann (IHK), Fachkauffrau/-mann für Büromanagement (IHK)
- Wochenendseminare im EDV-Bereich

BÜROZEITEN

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

KOSTEN

Auf Nachfrage

SONSTIGES

Eine finanzielle Förderung ist an bestimmte persönliche Voraussetzungen geknüpft.

**Deutscher Gewerkschaftsbund Dortmund
Östliches Ruhrgebiet
DGB-Frauen**



ANSCHRIFT

Ostwall 17-21
44135 Dortmund

ANSPRECHPARTNER/IN

DGB-Stadtverband Hamm
Rainer Saßmannshausen

TELEFON / E-MAIL

Tel.: 0231/2 72 40 24

E-Mail: rainer.sassmannshausen@t-online.de

ANGEBOTE UND ZIELE

Die DGB-Frauen sind ein gewerkschaftliches Netzwerk ehrenamtlicher und hauptamtlicher Kolleginnen aus den Mitgliedsgewerkschaften. Zielsetzung ist es, gleichstellungspolitische Aktivitäten in arbeits- und gesellschaftsbezogenen Bereichen voranzutreiben.

Es finden regelmäßige Treffen auf Regionalebene statt. Kontakte mit anderen Frauenorganisationen werden geknüpft, aufgebaut und gepflegt. Mit dem DGB Bezirk und dem DGB Bundesvorstand wird zusammengearbeitet und bei Bedarf werden Seminare und Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt.

SPRECHZEITEN

Montag – Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 14:00 Uhr

Deutscher Hausfrauen-Bund e.V. Ortsverband Hamm



ANSPRECHPARTNERIN UND ANSCHRIFT

Felicitas Thielmann
Liebermannstr. 16
59069 Hamm

TELEFON

Tel: 02381/56 12

ANGEBOTE UND ZIELE

Der Deutsche Hausfrauen-Bund ist der freiwillige Zusammenschluss von Hausfrauen und in der Hauswirtschaft selbständig Tätigen. Der DHB ist überparteilich und unkonfessionell.

Der DHB setzt sich für die öffentliche Anerkennung der Hausfrau und der von ihr erbrachten Leistungen für Familie und Gesellschaft ein.

Zu seinen wichtigsten Aufgaben gehören

- Förderung und Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten für den Beruf Hausfrau
- Förderung und Mitwirkung bei der Durchführung der hauswirtschaftlichen Berufsbildung
- Aufklärung und Information der Hausfrau über marktwirtschaftliche Gesetze und Zusammenhänge über den marktgerechten Einkauf und die richtige Ernährung
- Vertretung der Interessen der Hausfrau als Verbraucherin
- Wahrnehmung der Belange der Hausfrau und ihrer Familie auf gesellschaftspolitischem, sozialem und rechtlichem Gebiet
- Mitarbeit in der Bundesstelle für hauswirtschaftliche Berufsbildung und in den Berufsbildungsausschüssen der zuständigen Stellen für die Berufsbildung in der Hauswirtschaft
- Abschluss von Tarifverträgen als Arbeitgeberverband mit der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten
- Auskunft über Manteltarif und Einkommenstarif für im Haushalt Beschäftigte

TREFFEN

Die Mitglieder treffen sich zweimal im Monat. Auf dem Programm stehen neben Informationsveranstaltungen wie Vorträgen und Besichtigungsfahrten auch Tagesausflüge. Darüber hinaus werden Kurse angeboten.

Auskünfte, sowie Programme der Veranstaltungen und weitere Informationen sind bei der o.g. Adresse erhältlich.

KOSTEN

27,00 Euro Jahresbeitrag (beinhaltet auch den 10maligen Bezug der Verbandszeitschrift "Haushalt und Management")

Gründerinnenzentrum INNEN-HOF



ANSCHRIFT

Theodor-Heuss-Platz 12
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL

Tel.: 02381/87 10-403
Fax: 02381/87 10-410
E-Mail: frauundberuf@wf-hamm.de

ANSPRECHPARTNERIN

Ruth Weber

ANGEBOT UND ZIELE

Das Gründerinnenzentrum INNEN-HOF bietet Existenzgründerinnen eine ausgezeichnete Chance für den Start in die Selbständigkeit. Insgesamt sechs Büro- bzw. Geschäftsflächen stehen zu preisgünstigen Konditionen von 2,60 bis 4,10 Euro/qm zur Verfügung. In diesen Räumen zwischen 41 qm und 78 qm können Frauen ihre Ideen entfalten und die Nachbarschaft zu anderen Gründerinnen nutzen. Mit der Kommunalstelle Frau & Beruf ist die Wirtschaftsförderung als direkte Ansprechpartnerin vor Ort im Zentrum vertreten.

Der INNEN-HOF bietet neben den zentral in der Innenstadt gelegenen Räumlichkeiten zudem einen Seminarraum und geeignete Parkmöglichkeiten für Kunden und Kundinnen an.

Für Informationen, Ideen und Entwicklungen rund um die Selbständigkeit als Unternehmerin ist die Kommunalstelle Frau & Beruf gerne Ihre Ansprechpartnerin.

SPRECHZEITEN

nach Vereinbarung

Industriegewerkschaft Metall Hamm-Lippstadt



ANSCHRIFT

IG Metall Hamm-Lippstadt
Büro Hamm
Westring 2 (Eingang über Westenwall)
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL

Tel.: 02381/4 36 88 -0
Fax: 02381/4 36 88 -29
E-Mail: hamm-lippstadt@igmetall.de

ANSPRECHPARTNER/IN

Alfons Eilers
Erster Bevollmächtigter
der IG Metall Hamm-Lippstadt

Britta Röttig
Ansprechpartnerin
für Frauen

ANGEBOTE UND ZIELE

Die Industriegewerkschaft Metall vertritt die Interessen aller Arbeitnehmer/innen in der

- Metallindustrie, Metallgewinnung, eisen- und stahlerzeugenden Industrie, Metallhandwerk und anverwandte Industrien, Handwerks- und Dienstleistungszweige
- Textil- und Bekleidungswirtschaft und anverwandte Wirtschaftszweige und Betriebe
- Holzbearbeitung, Holzverarbeitung und Kunststoffverarbeitung

Frauen in der IG Metall bietet sich die Möglichkeit der aktiven Mitarbeit in allen Gremien, Ausschüssen und Arbeitskreisen der Verwaltungsstelle.

Themenausschnitt aus der Arbeit der IG Metall-Frauen

- tarifgerechte Eingruppierung und Vergütung
- menschengerechte Arbeitsplatzgestaltung
- Vergütung für Heimarbeit
- ungeschützte Arbeitsverhältnisse
- Teilnahme an Seminaren zu frauenspezifischen Themen

- Frauenförderung
- Betriebsrats- und Vertrauensleutearbeit

BÜROZEITEN

Montag	12:00 – 16:00 Uhr
Dienstag – Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

KOSTEN

Der monatliche Beitrag beträgt 1% vom Bruttoeinkommen. Arbeitslose sowie Frauen und Männer in Elternzeit zahlen 1,53 Euro In diesem Beitrag ist die rechtliche Vertretung und Beratung im Bereich des Arbeits- und Sozialrechts enthalten.

ANSCHRIFT

Auf dem Südfelde 19
59071 Hamm

POSTANSCHRIFT

Postfach 18 31
59008 Hamm

TELEFON / FAX

Tel.: 02381/17 91 02
Fax: 02381/17 29 90

ANSPRECHPARTNER

Karl-Heinz Doligkeit, 1. Vorsitzender

ANGEBOTE UND ZIELE

Immer mehr Frauen sehen im Beruf einen ebenso selbstverständlichen Teil ihrer Lebensplanung wie in der Familie. Die KOMBA-Gewerkschaft hat es sich zur Aufgabe gemacht, Hindernisse abzubauen, die den Frauen bei der Verwirklichung ihrer getroffenen Entscheidung und damit einer gleichberechtigten Partnerschaft im Wege stehen. Daher fordert die KOMBA-Gewerkschaft, dass die Gleichberechtigung von Frau und Mann im kommunalen Dienst verwirklicht wird.

Die KOMBA-Gewerkschaft setzt sich unter dem Dachverband des Deutschen Beamtenbundes mit Nachdruck für eine wirksame Förderung von Frauen im öffentlichen Dienst ein. Vordringlich sind daher faktische Benachteiligungen abzubauen, die vor allem deshalb bestehen, weil der Anteil der Frauen in Beförderungssämtern und höheren Vergütungsgruppen in weiten Teilen des öffentlichen Dienstes nicht ihrem Anteil von rund 40% der Beschäftigten im öffentlichen Dienst entspricht.

Bei Besetzungen und Beförderungen höherwertiger Stellen müssen daher Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung solange vorrangig berücksichtigt werden, bis eine dem Frauenanteil entsprechende Besetzung, bezogen auf die jeweilige Verwaltung, erreicht ist.

Viele Frauen sind wegen der Doppelbelastung in Familie und Beruf in ihren Karrierechancen benachteiligt. Betroffen sind insbesondere Frauen, die ihre Berufsausübung zur Erziehung von Kindern zeitweise unterbrechen müssen.

Deshalb fordert die KOMBA-Gewerkschaft den Abbau aller Benachteiligungen, um den Frauen nach einer Kindererziehungszeit eine reibungslose Wiedereingliederung zu ermöglichen.

Hierzu zählen u.a. folgende Maßnahmen

- Angebot geeigneter Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, um beurlaubten Beschäftigten während der Zeit der Beurlaubung die Chance einzuräumen, ihre Qualifikation zu erhalten und zu steigern
- Erweiterung tatsächlicher Möglichkeiten zur Urlaubsvertretung, um ausreichend Gelegenheit zu haben, die beruflichen Erfahrungen vergrößern zu können
- Novellierung der Laufbahnvorschriften und anderer einschlägiger Vorschriften, um durch Erziehung von Kindern entstehende berufliche Benachteiligungen auszuräumen
- Erweiterung von Teilzeit- und Beurlaubungsmöglichkeiten
- Schließlich fordert die KOMBA-Gewerkschaft die Beseitigung sonstiger Hemmnisse, die eine gleichzeitige Berufsausbildung und Betreuung von Kindern faktisch erschweren. Hierzu zählen beispielsweise die Schaffung von Kindertagesstätten, eine flexiblere Gestaltung der Arbeitszeit sowie veränderte Öffnungszeiten von Kindergärten

SPRECHZEITEN

nach Vereinbarung

Kommunales JobCenter Hamm



ANSCHRIFT

Arbeitsvermittlung

Westring 8
59065 Hamm

Leistungsabteilung

Römerstr. 104
59075 Hamm (Bockum-Hövel)
Teichweg 1
59075 Hamm (Bockum-Hövel)

TELEFON / FAX / INTERNET

Tel.: 02381/17-68 01 (Sekretariat)
Fax: 02381/17-28 35
Internet: www.hamm.de/jobcenter

LEITUNG

Frau Roberg
E-Mail: robergm@stadt.hamm.de

ANGEBOTE UND ZIELE

Das kommunale JobCenter wurde als Einrichtung im Rahmen der kommunalen Option zur Umsetzung des SGB II aufgebaut.

Beratung und Information für Arbeitsuchende zu folgenden Themen

- Integration in Arbeit
- Ausbildungsvermittlung
- Persönliche Qualifikation und berufliche Weiterbildung
- Sicherung des Lebensunterhalts

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:30 – 12:00 Uhr
Montag	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr

Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. Arbeitskreis Hamm



ANSPRECHPARTNERIN UND ANSCHRIFT

Birgit Borgmann (1. Vorsitzende)
Martinstraße 55
59067 Hamm

TELEFON / FAX

Tel.: 02381/40 32 06
Fax: 02381/40 52 69
E-Mail: info@unternehmerfrauen-hamm.de
Internet: www.unternehmerfrauen-hamm.de

ANGEBOTE UND ZIELE

Um den Herausforderungen, die sich dem Handwerk stellen, auch in Zukunft erfolgreich begegnen zu können, ist eine kontinuierliche Fortbildung über alle Bereiche der Unternehmensführung erforderlich.

Aus diesem Grund haben sich mitarbeitende Unternehmerfrauen und Meisterinnen aus Hamm zu einem Arbeitskreis zusammengeschlossen.

Der Arbeitskreis möchte dazu beitragen, dass die vielseitigen Leistungen der verantwortungsvoll, zuverlässig und engagiert mitarbeitenden Unternehmerfrauen, ihre vielseitigen Leistungen in der Gesellschaft und in der Standesvertretung mit der ihnen zustehenden Bedeutung anerkannt werden.

Wir bieten

- Weiterbildung
- Regelmäßige Veranstaltungen, die der Fortbildung und dem Wissens- und Erfahrungsaustausch dienen

Unsere Arbeitskreise wurden auf Ortsebene gegründet und richten sich an mitarbeitende Unternehmerfrauen sowie selbständige Meisterinnen aus dem Handwerk. Dieser schließt sich dem Landesverband der Arbeitskreise NRW an.

Die Arbeitskreise haben sich bundesweit als sehr erfolgreich erwiesen. Gründe dafür sind, dass wir unsere Erfahrungen mit Gleichgesinnten besprechen können.

Ein gewählter Vorstand organisiert das Jahresprogramm und lädt zu den Veranstaltungen ein.

KOSTEN

Der Arbeitskreis finanziert sich durch einen Jahresbeitrag von z.Z. 85,00 Euro.

Gäste sind herzlich willkommen und zahlen einen Gastbeitrag von 8,00 Euro je Veranstaltung.

ver.di
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Bezirk Hamm/Unna



ANSCHRIFT

Bismarckstraße 17-19
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL

Tel.: 02381/9 20 52-0
Fax: 02381/9 20 52-21
E-Mail: bz.hamm-unna@verdi.de

ANSPRECHPARTNERIN

Gudrun Janßen, Geschäftsführerin
Tel.: 02381/9 20 52-12
E-Mail: gudrun.janssen@verdi.de

ANGEBOTE UND ZIELE

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di vertritt die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in beinahe allen Bereichen der Wirtschaft. Hierzu zählen u.a. Finanzdienstleister, Ver- und Entsorger, das Gesundheitswesen, Sozialversicherungsträger, Bundes- und Landesdienststellen, die Stadtverwaltung mit ihren Betrieben, Kunst- und Kulturschaffende, Betriebe der Telekommunikation und der Postdienste, Speditionen und Logistikbetriebe, der Einzelhandel und der Großhandel, Bewachungsgewerbe, Friseurinnen, Reisebüros u.s.w.

Etwa 50 Prozent aller ver.di-Mitglieder sind Frauen. Kolleginnen aus allen Branchen und Berufen fordern nicht nur den Schutz der Solidargemeinschaft, sondern sie mischen sich auch aktiv in die Gewerkschaftsarbeit ein und formulieren ihre Forderungen.

Sie treten ein für die Gleichstellung und Chancengleichheit im Arbeitsleben, für die tarifvertragliche Gleichstellung der Frauenerwerbsarbeit und der Teilzeitarbeit mit der Vollzeitarbeit, für besondere betriebliche Frauenförderprogramme. Die politische Arbeit organisiert der BezirksFrauenRat.

BÜROZEITEN:

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Bildung
Kultur
Freizeit

2



Foto: Stadt-Hamm ©

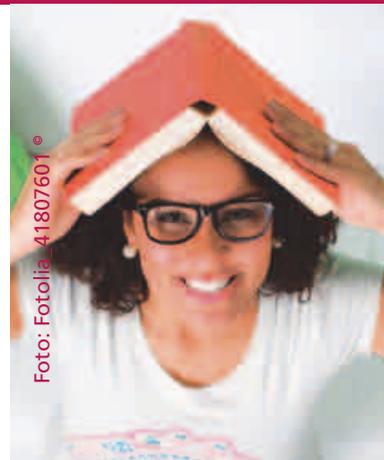


Foto: Fotolia 41807601 ©

Abendgymnasium in Hamm



ANSCHRIFT

Weiterbildungskolleg
der Stadt Lippstadt
Abendgymnasium Kolleg
- Hauptstelle -

Ostendorfallée 1 Sorauer Str. 14
59555 Lippstadt 59065 Hamm

Weiterbildungskolleg
in Hamm
Abendrealschule Abendgymnasium und Kolleg
- Außenstelle Hamm -

TELEFON / INTERNET

Tel.: 02941/40 65

Tel.: 02381/2 15 30 (Abendgymnasium)

Tel.: 02381/17-56 31 (VHS)

Internet: www.weiterbildungskolleg-lippstadt.de

Internet: www.ham.nw.schule.de/aghamm

ANGEBOTE UND ZIELE

Das Weiterbildungskolleg ist eine öffentliche Schule. Es führt Studiengänge zur Erlangung der Fach- und der allgemeinen Hochschulreife durch.

Es richtet sich an Erwachsene, die

- einen höheren Bildungsabschluss nachholen wollen
- ihre Allgemeinbildung vertiefen wollen
- ihre berufliche Qualifikation verbessern wollen
- ein Studium an Universität oder Fachhochschule beginnen wollen
- sinnvolle Kontakte und Gespräche suchen.

Der Studiengang des Abendgymnasiums umfasst 20 Wochenstunden und richtet sich an berufstätige oder in der Familie tätige Erwachsene.

Er findet wahlweise in Abendform (18:00 – 22:00 Uhr) oder in Vormittagsform (08:20 – 11:35 Uhr) statt.

Der Studiengang des Kollegs umfasst 30 Wochenstunden und richtet sich vor allem an zur Zeit nicht berufstätige Erwachsene unter 30 Jahren, die während der gesamten Studiendauer Anspruch auf Bafög haben. Er findet in Vollzeitform (08:20-15:00 Uhr) statt.

BERATUNG

Individuelle Beratungen sind jederzeit möglich

KOSTEN

Studiengebühren werden nicht erhoben.

Bücher und Lernmittel werden von der Schule gestellt.

Berufliche Bildung Hamm Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Hamm-Warendorf



ANSCHRIFT

Ostenwall 40
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL

Tel.: 02381/1 48 0
Fax: 02381/1 48 57
E-Mail: info@awo-hamm-warendorf.de

ANSPRECHPARTNER

Herr André Kleinhempel
Tel: 02381/8 76 49 74
Fax: 02381/8 76 49 75
E-Mail: combat@awo-hamm-warendorf.de

ANGEBOTE UND ZIELE

- Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen als Friseurin und Hauswirtschafterin
- Arbeiten und Lernen in Pflege und Erziehung
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen für Pflege/Friseurin in Kooperation mit Kolping
- Jobtreff Hamm-Norden
- Arbeitslosenberatungsstelle
- Deutschkurse für Migrantinnen
- Profiling-Maßnahmen

SPRECHZEITEN

Montag – Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Bildungswerk des Landessportbundes NRW e.V. Außenstelle Stadtsportbund Hamm



ANSCHRIFT

Stadtsportbund Hamm
Stadthausstraße 3
59065 Hamm

TELEFON / E-MAIL

Tel.: 02381/1 51 55
E-Mail: info@ssb-hamm.de

ANSPRECHPARTNERIN

Rita Müller als Frauenbeauftragte des Stadtsportbundes Hamm und der Südener Sportgemeinschaft Hamm

ANGEBOTE UND ZIELE

Das Bildungswerk des Landessportbundes NW ist eine gesetzlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung des Landes.

Das Bildungswerk gibt in freier und angebundener Bildungstätigkeit die Möglichkeit, die Bedeutung und Verantwortung des Sports in Staat und Gesellschaft zu erkennen und sich durch politische, soziale, kulturelle und sportliche Weiterbildungsmaßnahmen zu befähigen, über Mitwirkung Mitverantwortung in allen gesellschaftlichen Bereichen übernehmen zu können.

- Es bietet Sport als Experimentierfeld für Körper- und Bewegungserfahrungen
- macht Spiel, Spaß und Freude als integralen Bestandteil von Bildung erfahrbar
- gibt Teilnehmer/innen Lerngelegenheit zur Persönlichkeitsentfaltung
- präsentiert Sport als eine Möglichkeit aktiver Lebensführung
- führt sportungewohnte, sportentfremdete Bürger/innen an den Sport heran
- vermittelt Teilnehmer/innen physisch-psychische Fähigkeiten bzw. Bewegungshandlungen zur Bewältigung von Lebenssituationen

Zur Erreichung dieser Ziele setzt das Bildungswerk auf projektbezogenes und zielgruppenorientiertes Arbeiten.

In der Umsetzung der Breitensportpolitischen Grundsätze bietet das Bildungswerk gerade den Frauen einen breiten Raum zur Selbstverwirklichung und Hilfen zur besseren Bewältigung alltäglicher, beruflicher und sozialer Belastungen.

So bieten wir frauenspezifische Kurse an in den Bereichen:

- Gymnastik, Schwimmen, Tanz (Stepptanz, Bauchtanz, Samba, Jazz, Folklore etc.), Kraftgymnastik, Selbstverteidigung

Weiterhin stehen den Frauen selbstverständlich auch alle anderen Angebote zur Auswahl. Dabei sei auch erinnert an die vielfältigen Sport- und Urlaubsangebote (es wäre hier z.B. ein Segeltörn für Frauen denkbar) und die Weiterbildungsangebote nach dem Bildungsurlaubsgesetz.

Besonders interessiert zeigt sich das Bildungswerk auch Initiativen gegenüber, die selbst Gruppen aufbauen wollen und dabei Unterstützung benötigen. So ist eine Wendogruppe (Selbstverteidigung für Frauen) von Frauen für Frauen im Jahr 1987 aufgebaut und Kurse sind durchgeführt worden.

Jede Anregung wird gern aufgenommen.

Bildungswerk für Theater und Kultur



ANSCHRIFT

Oberonstr. 20
59067 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/4 48 93
Fax: 02381/67 50 84
E-Mail: info@btkhamm.de
Internet: www.btkhamm.de

ANSPRECHPARTNERINNEN

Irmgard Schlierkamp
Lucy Haupt

ANGEBOTE UND ZIELE

Das BTK ist eine vom Kultusminister des Landes NRW anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung in anderer Trägerschaft. Träger ist der Verband Deutscher Freilichtbühnen - Region Nord e.V.. Das BTK will Ansprechpartner sein für alle, die Spaß und Interesse an persönlicher Weiterbildung haben.

Das BTK bietet neben einem allgemeinen Weiterbildungsprogramm eine zweijährige berufsbegleitende Fortbildung zum Theaterpädagogen /zur Theaterpädagogin an und eine Fortbildung im Bereich Clownerie (6 Monate).

Im Mittelpunkt der allgemeinen Angebote stehen Kurse rund um das Thema Theater.

Seminare, Workshops, Kurse in den Bereichen

Theater/Theaterpädagogik, Zirkusarbeit/Zirkuspädagogik, Clownerie, Musik und Tanz, Gesundheit und Kompetenz / Perspektiven.

Teilnahmebedingungen

An den Kursen/Workshops kann grundsätzlich jede/r teilnehmen, die/der über 16 Jahre alt ist. Vereinzelt werden auch Bildungsurlaube auf der Grundlage des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes durchgeführt.

Anmeldung

Eine rechtzeitige Anmeldung für die Kurse ist notwendig, entweder telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder im Büro zu den angegebenen Bürozeiten. Die Anmeldung ist nach Bezahlung der Kursgebühren verbindlich.

Interessierte Personen/pädagogische Einrichtungen können sich mit ihren Wünschen ans BTK wenden und gemeinsam ein bedarfsgerechtes Bildungsangebot erarbeiten.

Das Programm erscheint einmal im Jahr und wird an öffentlichen Stellen ausgelegt, kann aber auch angefordert oder auf unserer Homepage eingesehen werden.

BÜROZEITEN

Montag bis Mittwoch	09:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	09:00 – 17:00 Uhr

SONSTIGES

Die Buslinien 1, 3 und 83 halten am Wilhelmsplatz.
10 min. zu Fuß – Ackerstraße – Oberonstraße

Deutscher Verband Frau und Kultur e.V. - Hamm -



ANSPRECHPARTNERIN UND ANSCHRIFT

Hannelore Hermann
Klosterfeld 9
59069 Hamm

TELEFON

Tel.: 02385/22 83
E-Mail: horstjg.hermann@t-online.de

ANGEBOTE UND ZIELE

Das sind wir....

Die Gruppe Hamm des Verbandes besteht seit 1924.
Unsere Arbeit ist überparteilich und überkonfessionell.
Wir sind Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Hammer Frauenverbände.

Das bieten wir...

Wir in Hamm sehen uns regelmäßig zu Vorträgen und zum Austausch über viele Gebiete der Kultur, aber auch über Fragen und Probleme unserer Zeit.
Zwei Literaturkreise gehören zu unserem Angebot.
Besichtigungen und Museumsführungen ergänzen unser Programm.

Treffpunkt:

Wir treffen uns in der Regel jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats um 15:30 Uhr im Raum Graf-von-der-Mark im Kurhaus Bad Hamm; Ostenallee 87, 59063 Hamm

Gäste sind uns jederzeit herzlich willkommen.
Unser Halbjahresprogramm senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.

ANSCHRIFT

Südstr.29
59065 Hamm



TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/5 44 00 -0 Sekretariat
Fax: 02381/5 44 00 19
E-Mail: hamm@diakonie-ruhr-hellweg.de
Internet: www.diakonie-ruhr-hellweg.de

SPRECHZEITEN

Montag – Donnerstag	08:30 – 12:30 Uhr 14:30 – 16:00 Uhr
Freitag	08:30 – 12:30 Uhr

SONSTIGES

siehe Einzelangebote

Familienbildung der Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.

ANSCHRIFT

Südstr.29
59065 Hamm



TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381 /5 44 00 20
Fax: 02381 /5 44 00 19
E-Mail: sernst2@diakonie-ruhr-hellweg.de
Internet: www.diakonie-ruhr-hellweg.de

ANGEBOTE UND ZIELE

Eltern – Kind – Gruppen

SPRECHZEITEN

nach Vereinbarung

Stadtranderholung für Kinder und Senioren der Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.



ANSCHRIFT

Südstr. 29
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381 /5 44 00 40
Fax: 02381 5 44 00 19
E-Mail: sernst@diakonie-ruhr-hellweg.de
Internet: www.diakonie-ruhr-hellweg.de

ANGEBOTE UND ZIELE

Örtliche Kinder- und Seniorenfreizeiten unter dem Motto „Urlaub ohne Koffer“

SPRECHZEITEN

Montag – Donnerstag	08:30 – 12:30 Uhr 14:30 – 16:00 Uhr
Freitag	08:30 – 12:30 Uhr

Frauenchor Hamm 1985

ANSPRECHPARTNERIN UND ANSCHRIFT

Petra Hoffmann
Römerstrasse 29
59075 Hamm

TELEFON

Tel.: 02381/3 04 51 88

PROBEZEITEN DES CHORES

Montag 19:30 – 21:30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte
Werler Straße 253

Sängerinnen sind immer herzlich willkommen

**Freie Jugendkunstschule
der Kulturwerkstatt Oberonstraße e.V.
in Kooperation mit der Stadt Hamm**



ANSCHRIFT

Oberonstr. 20-21
59067 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL

Tel.: 02381/4 48 91
Fax: 02381/44 19 10
E-Mail: mail@jugendkunstschule.com

ANSPRECHPARTNERIN

Patricia Klein, Leiterin
Mobil: 0173/5 44 90 27

ANGEBOTE UND ZIELE

Die Freie Jugendkunstschule der Kulturwerkstatt e.V. bietet für Kinder und Jugendliche Projekte, Kurse und Workshops in den Bereichen Malerei, Theater, Bildende Kunst, Neue Medien und Tanz an.

Darüber hinaus bietet sie Selbstbehauptungskurse für Mädchen und junge Frauen an. In den Kursen und Workshops werden Körperübungen, Haltungsübungen, Rollenspiele oder szenische Spielfindung eingesetzt, um das eigene Selbstvertrauen und die Selbstwahrnehmung zu stärken.

Auf Anfrage ist es ebenso möglich, eine Selbsthilfegruppe zu gründen.

Alle Workshops werden von der Diplompädagogin und Fachkraft für Gewaltprävention, Patricia Klein, geleitet.

Kreislandfrauenverband Ruhr-Lippe



ANSPRECHPARTNERINNEN UND ANSCHRIFT

Geschäftsführerin Kreisvorsitzende
Elma Vieseler-Thiele Susanne Pante
Platanenallee 56
59425 Unna

TELEFON

Tel.: 02303/9 61 61 51

ÖFFNUNGSZEITEN der Geschäftsstelle

Montag -Freitag 07:30 bis 16:30 Uhr

ANGEBOTE UND ZIELE

Wir sind eine Gemeinschaft von ca. 1.800 Frauen aus dem Kreis Unna und den Städten Dortmund und Hamm. In unserem Verband sind nicht „nur“ Bäuerinnen aktiv, sondern auch Frauen aus anderen Berufen.

Es gibt 40 Ortsverbände im Kreis. Jeder Ortsverband hat sein eigenes Vorstandsteam und entwickelt sein eigenes Jahresprogramm.

Wir bieten u.a. in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer NRW verschiedene Seminare, Vorträge an zu fachbezogenen und allgemeinen Themen.(Computerschulungen, Ernährungslehrgänge)

Der Verband ist weder konfessionell noch politisch gebunden.

Wir vertreten die Interessen unserer Mitglieder und setzen uns für die Verbesserung ihrer Lebens- und Arbeitsverhältnisse ein, um

- die Stellung und soziale Sicherung der Frauen zu verbessern
- durch Zusammenarbeit mit anderen Verbänden besser informiert zu sein
- das Verständnis zwischen Erzeugern und Verbrauchern zu verbessern
- Kontakte untereinander zu fördern und Abwechslung und Entspannung im Alltag zu bieten.

Kulturwerkstatt e.V.



ANSCHRIFT

Oberonstr. 20-21
59067 Hamm

TELEFON / E-MAIL

Tel.: 02381/4 48 91
E-Mail: info@kulturwerkstatt-hamm.de

ANSPRECHPARTNERIN

Sabine Rosenkranz

ANGEBOTE UND ZIELE

Die Kulturwerkstatt versteht sich als ein politisches, künstlerisches und soziales Lernfeld, in dem sich neue soziale und kulturelle Bedürfnisse breiter Bevölkerungsschichten nach kultureller Selbständigkeit, nach erlernbarer und aktiver politischer Kultur entfalten können. Die Umsetzung vieler Ideen in der Kulturwerkstatt verfolgt das Ziel, die Trennung von Politik und Gesellschaft, von Kultur und Alltag durch soziale, pädagogische, künstlerische und gesellschaftliche Arbeit aufzuheben.

Ihre konkreten Aufgaben

- ein erweitertes Verständnis von Kultur zu fördern, d. h., durch Präsentation von Rock, Blues, Theater, Kabarett und Clownerien, Experimentalworkshops, Sommerfesten, politischen Diskussionen, Informationsveranstaltungen, aber auch geselligem Beisammensein usw. sowie durch Anleitung zur selbstbestimmenden individuellen kreativen Arbeit: „Kultur selbermachen“
- soziales und politisches Lernen zu ermöglichen, z. B. basisdemokratische Organisationsmodelle (kollektive Selbstverwaltung), durch die Funktion, politisches Forum zu sein, also Öffentlichkeit für die einzelnen Gruppen und Initiativen herzustellen, durch Projektarbeit im und außerhalb des Zentrums
- Kultur breiteren Bevölkerungsschichten zugänglich zu machen
- Wichtiger Bestandteil der Kulturwerkstatt ist ihre „Freie Jugendkunstschule“, die, in Kooperation mit der Stadt Hamm für Kinder sowie Jugendliche Projekte, Kurse und Workshops anbietet. Siehe gesondertes Angebot.

BÜRO-ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	10:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 16:00 Uhr

SC SportlerInnen für den Frieden Hamm e.V.



ANSCHRIFT

Gail Siegert
Weingarten 15
59069 Hamm

TELEFON / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02385/56 50
E-Mail: info@friedenssportler.de
E-Mail: info@frauenlauf-hamm.de
Internet: www.friedenssportler.de
Internet: www.frauenlauf-hamm.de

ANSPRECHPARTNERIN

Gail Siegert
E-Mail: gail.siegerto@t-online.de

ANGEBOTE UND ZIELE

Öffentlich (auch ohne Mitgliedschaft)

- Lauftreff am Jahnstadion:
Sonntag 10:00 Uhr, sowie Dienstag und Donnerstag 19:00 Uhr
- Event: „Hammer Frauenlauf“ jährlich am Samstag vor dem Muttertag
- Familienausflüge/-Radtouren etc... (bitte erfragen)
- Öffentliche Vorstandssitzung
an jedem 1. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr bei FUGe, Widumstraße 14

Unterstützte Projekte

- Schulprojekt auf den Philippinen
- Geburtshilfeprojekt des „Hammer Forum“ in Eritrea

Stadtbüchereien Hamm



ANSCHRIFT

Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum
Platz der Deutschen Einheit 1
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/17 57 51 Zentrale Rufnummer
Fax.: 02381/17 29 85
E-Mail: Stadtbuecherei@stadt.hamm.de
Internet: www.hamm.de/stadtbuecherei
Facebook: <http://www.facebook.com/Stadtbuechereien.Hamm>

ANGEBOTE UND ZIELE

Die Stadtbüchereien stellen ein breit gefächertes Medienangebot in der Zentralbibliothek, den Bezirksbüchereien und der Autobücherei bereit.

Dazu gehören

- Sach- und Fachbücher für Schule, Ausbildung, Beruf, Hobby und Freizeit
- Romane und Erzählungen
- Zeitschriften (z.B. "Brigitte", "EMMA") und Zeitungen
- Nachschlagewerke aller Art
- Kinder- und Jugendbücher (auch Vorlesebücher, Erstes Lesealter, Schülerhilfen)
- Ratgeber zu allen Lebensbereichen (z.B. Beruf + Karriere, Elternratgeber, Wellness, Hobby, Geld & mehr)
- fremdsprachige Literatur
- Brettspiele
- DVD und Videofilme
- CD und Kassetten / Hörbücher
- CD-ROM / DVD-ROM
- Landkarten und Stadtpläne
- Musikalien
- Konsolenspiele

sowie

- Online-Katalog (OPAC): Recherche des gesamten Medienbestands über jeden Internetanschluss (auch Smartphone).
- Internetzugang für Büchereibenutzer und -nutzerinnen (fest installierte PCs sowie WLAN)

- Onleihe Hellweg-Sauerland: rund um die Uhr digitale Medien ausleihen.
- Datenbanken / Digitale Bibliothek / Munzinger-Archiv:
Die Digitale Bibliothek (DigiBib) bietet über die Homepage der Stadtbüchereien Hamm den kostenfreien Zugriff u.a. auf zahlreiche Bibliothekskataloge in der Umgebung, auf eine Suchmaske (Metasuche), auf internationale Informationsquellen aller Fachgebiete im Internet sowie auf ausgewählte Datenbanken
- Munzinger-Archiv: Datenbankrecherche zu Biographien, Länderprofilen, Sport und Pop, Filmkritiken und Informationen über deutsche und internationale Gegenwartsliteratur
- Computer für Kids (kostenlose Nutzung; Voranmeldung empfohlen)
- Fernleihe (Fachbücher und Zeitschriftenaufsätze, die in den Stadtbüchereien Hamm nicht vorhanden sind, können gegen Gebühr aus anderen Bibliotheken besorgt werden)

Zahlreiche Arbeitsplätze und andere Sitzmöbel laden zum Arbeiten im Haus wie zum Wohlfühlen ein.

Ein Lesecafé im Erdgeschoss schafft zusätzliche Aufenthaltsqualität.

Arbeitsgruppen und nicht-kommerzielle Einrichtungen können kostenfrei Gruppenräume zu den Öffnungszeiten der Zentralbibliothek buchen (Kontakt: s.o.)

- Führungen
Einführung in die Bibliotheksbenutzung für alle Alters- und Zielgruppen
Anmeldung / Information
für Kindergärten und Schulklassen (bis Kl. 9) Tel.: 17 57 60/85
ab Klasse 10 und Erwachsene Tel.: 17 57 66
- Schulbibliothekarische Arbeitsstelle
Ausleihe von Bücherkisten und Klassensätzen Tel.: 17-57 60/61/85
auch Antolin und DAZ (Deutsch als Zweitsprache; Medien zur Sprachförderung für Kitas und Grundschulen)
- Veranstaltungen
z.B. "Literarischer Herbst", "Großer Treffpunkt Jugendbücherei", Kinderfilmfest, Interkulturelle Woche, Mord am Hellweg, Bilderbuchkino, Vorlesenachmittage, Treffpunkt Bibliothek für Menschen ab 55, jeden ersten Donnerstag im Monat.
Information
Gunda Wirschun / Koordination Öffentlichkeitsarbeit Tel.: 17 57 60
- fsh (Freundeskreis Stadtbücherei Hamm e.V.)
Ziel des fsh ist die Förderung der Bibliotheksarbeit in Hamm. Der Verein macht mit einer Vielzahl von Aktivitäten auf sich aufmerksam. Neue Mitglieder sind willkommen.
(E-Mail: Freundeskreis.Stadtbuecherei@gmx.net)

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	10:00 – 19:00 Uhr
Samstag	10:00 – 14:00 Uhr

Anschriften und Öffnungszeiten der Bezirksbüchereien auf Anfrage,
Fahrplan der Autobücherei in der Zentralbibliothek und allen Zweigstellen erhältlich.

KOSTEN

Jahresgebühr	
Erwachsene	16,00 Euro
Ermäßigte Jahresgebühr (Schüler/innen, Student/innen, Arbeitslose...)	10,00 Euro
Jahresgebühr	
Jugendliche (13 – 17 Jahre)	10,00 Euro
Familienausweis	25,00 Euro
Tagesausweis (einmalige Ausleihe)	4,00 Euro
Kinder bis 12 Jahre	kostenfrei

Für die Anmeldung ist der Personalausweis erforderlich, bei Minderjährigen die Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten.

Turn- und Sportverein von 1859 Hamm e.V.



ANSCHRIFT

Rietzgartenstr. 46
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/2 00 85
Fax: 02381/49 20 85
E-Mail: info@tus59hamm.de
Internet: www.tus59hamm.de

ANGEBOTE UND ZIELE

Zur Gesundheitsvorsorge, zum Wohlbefinden und zur Steigerung der Leistungsfähigkeit

- Gymnastik
- Wirbelsäulengymnastik
- Wassergymnastik
- Fitnessstraining
- Aerobic
- Walking / Nordic Walking

BÜROZEITEN

Montag – Freitag 09:00 – 1:00 Uhr
Montag / Mittwoch / Donnerstag 14:00 – 1:00 Uhr

SONSTIGES

Die Programmhefte erscheinen jeweils im Juli und Dezember



ANSCHRIFT

Platz der Deutschen Einheit 1
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/17-56 00
E-Mail: vhs@stadt.hamm.de
Internet: www.hamm.de/vhs.html

PERSÖNLICHE BERATUNG, INFORMATION UND ANMELDUNG

Montag – Freitag 09:00 – 12:30 Uhr
Montag / Dienstag / Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr

ANGEBOTE UND ZIELE

Das Weiterbildungsangebot der VHS entspricht in seiner Vielfalt den persönlichen Interessen und beruflichen Anforderungen seiner Nutzerinnen – zu mehr als 70% Frauen! – und widmet sich gleichzeitig den aktuellen gesellschaftspolitischen und kulturellen Fragestellungen.

Unterschiedliche Veranstaltungsformen – Kurse, Seminare, Workshops, Einzelveranstaltungen – an sämtlichen Wochentagen und zu allen Tageszeiten berücksichtigen die individuellen Zeitstrukturen der Teilnehmenden.

Die 6 Programmbereiche der VHS:

Gesellschaft, Politik und Umwelt:

Vorträge und Seminare zu aktuellen Themen aus Politik, Wirtschaft, Geisteswissenschaften und Ökologie. Angebote für Ältere, Generationenlernen, Projekt AGE, Kinder-Uni und Elternseminare.

Kultur, Medien, Kreativität:

Ausstellungen, Literatur, VHS-Kino, Kleinkunst, Musik und Tanz, Gestalten, Fotografie, Mobile Kommunikation, Film.

Gesundheit:

Kurse, Workshops und Seminare zu den Themen Körpererfahrung und Bewegung, Gesundheitswissen und Gesundheitspflege, Ernährung und Genuss, Psychologie und Persönlichkeit.

Grundbildung und Schulabschlüsse:

Alphabetisierung und Grundbildung Deutsch, Schulabschlüsse von Hauptschulabschluss bis Allgemeine Hochschulreife.

Arbeit und Beruf / EDV:

Wirtschaft und Büropraxis, Kommunikation und Schlüsselkompetenzen, EDV und Internet.

Sprachen:

Europäische und außereuropäische Fremdsprachen. Das Kurssystem gleidert sich nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen.

VHS unterwegs:

Tagesfahrten und Studienreisen mit vorbereitenden und begleitenden Vorträgen.

Weiterbildendes Studium FrauenStudien Universität Bielefeld

ANSCHRIFT

Universität Bielefeld
Fakultät für Erziehungswissenschaft
Weiterbildendes Studium FrauenStudien
55-148
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld

ANSPRECHPARTNERINNEN/ TELEFON / E-MAIL / HOMEPAGE

Tel.: 0521/1 06 31 20 Dipl. Soz. Kristina Sonnenburg Verwaltung
E-Mail: verwaltungsfs@uni-bielefeld.de

Tel.: 0521/1 06 31 35 Dipl. Päd. Manuela Kleine wissenschaftliche
E-Mail: manuela.kleine@uni-bielefeld.de Mitarbeiterin

Tel.: 0521/1 06 31 21 Ursula Keiper (M.A.) wissenschaftliche
E-Mail: ursula.keiper@uni-bielefeld.de Mitarbeiterin
Homepage: www.uni-bielefeld.de/fstudien

BÜROZEITEN

Montag - Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
Beratung nach Vereinbarung

ANGEBOTE UND ZIELE

Die FrauenStudien wenden sich vorrangig an Frauen, da sich vor allem Frauen mit einer qualifizierten Berufsausbildung nach einem familienbedingten mehrjährigen Berufsausstieg auf der Suche nach einer (neuen) beruflichen Herausforderung befinden, die auch ihre Familienerfahrungen berücksichtigt und mehr ist, als ein einfacher Job zum Geld verdienen. Die Planung dieser Lebensphase muss heute von Frauen aktiv angegangen werden, da es seitens der Gesellschaft wenige Lösungsmodelle für diese Lebensphase gibt.

Den Teilnehmerinnen wird durch wissenschaftliche Weiterbildung die Möglichkeit geboten, sich neu zu orientieren, ihre bisherige Lebensperspektive zu überprüfen und gegebenenfalls eine neue Perspektive zu entwickeln und sich gezielt zu qualifizieren. Ein fundierter Einstieg in ein (Regel-) Studium wird Ihnen ebenfalls

geboten: Neben Einführungen in wissenschaftliche Arbeitstechniken besuchen die Teilnehmerinnen Seminare aus dem Regelangebot der verschiedenen Fachbereiche der Universität nach eigenen Interessen.

Nach einer Einführung und Orientierungsphase von zwei Semestern (1 Jahr) wird einer der drei folgenden Studienschwerpunkte gewählt:

- Pädagogische Beratung
- Bildungsarbeit und Politik
- Gesundheit und Umwelt

Gesamtdauer: 6 Semester (3 Jahre)

Zum erfolgreichen Abschluss wird ein Zertifikat ausgehändigt und die Absolventinnen bekommen den Titel „Referentin für Frauenfragen mit dem Schwerpunkt ...“ von der Universität Bielefeld verliehen.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind:

1. Vollendung des 24. Lebensjahres
2. Eine abgeschlossene Berufsausbildung
3. Eine dreijährige berufliche Tätigkeit oder Führen eines Familienhaushaltes

Die allgemeine Hochschulreife ist nicht erforderlich.

Wichtiger Hinweis:

Aufgrund dessen, dass sich das Weiterbildende Studium FrauenStudien momentan in einem Umstrukturierungsprozess befindet, ist es möglich, dass sich sowohl der Studienaufbau/-struktur als auch die Zugangsvoraussetzungen ändern werden.

KOSTEN

Beitrag pro Semester: 190,00 Euro

Ermäßigter Beitrag 100,00 Euro

ANMELDUNG

Studienbeginn ist jeweils zum 01. Oktober.

Anmeldung für das Wintersemester ist immer bis zum 15.09. desselben Jahres möglich. Einen Bewerbungsbogen finden Sie auf der Homepage der FrauenStudien: <http://www.uni-bielefeld.de/fstudien/>

TERMINE

Öffentlichkeitstag der FrauenStudien (einmal im Jahr):

Offene Veranstaltung für alle Interessierten / freier Eintritt

Den Termin sowie den Raum entnehmen sie bitte der Internetseite der FrauenStudien oder der Tagespresse. Es werden Einblicke in die FrauenStudien vermittelt und die Absolventinnen der FrauenStudien erhalten ein Abschlusszertifikat und berichten über ihre Erfahrungen an der Universität.

FRAUENSTUDIEN

Weiterbildendes Studium Universität Dortmund



ANSCHRIFT

Fachbereich 12
Emil-Figge-Str. 50
44221 Dortmund

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Marlis Rau, Sekretariat
Tel.: 0231/7 55-41 59
Fax: 0231/7 55-53 46
E-Mail: Marlis.Rau@fk12.tu-dortmund.de
Internet: www.fb12.uni-dortmund.de/frauenstudien

ANGEBOT UND ZIELE

Das weiterbildende Studium FRAUENSTUDIEN bietet ein sowohl wissenschaftlich als auch praxisorientiertes Studienangebot zur Entwicklung von Bildungsperspektiven und Fachwissen für die Genderthematik.

Das Studienangebot ist interdisziplinär angelegt und orientiert sich am aktuellen Erkenntnisstand der beteiligten Wissenschaften, insbesondere der Frauen- und Geschlechterforschung.

Studiendauer: ca. 5 Semester. Das Abitur ist nicht erforderlich.

Die Semestergebühr beträgt 110,00 Euro.

Die Universität verleiht das Zertifikat:
„Referentin für Frauenfragen in Bildung, Kultur und Politik“

Eine ausführliche Informationsbroschüre wird auf Anfrage zugesandt.

Zwischen Arbeit und Ruhestand



ANSCHRIFT

ZWAR
Volkshochschule Hamm
Platz der Deutschen Einheit 1
59065 Hamm

TELEFON

Tel.: 02381/17 56 00

ANSPRECHPARTNER

Bernd Lammers (VHS)

ANGEBOTE UND ZIELE

Die Initiative ZwAR wurde 1988 in Hamm gegründet. Träger der Initiative ist die Volkshochschule Hamm. Was in Bockum-Hövel damals als Pilotprojekt begann, weitete sich schnell auf die Stadtbezirke Herringen, Heessen und Hamm-Mitte aus. Mittlerweile finden sich ZwAR-Interessierte in mehr als 40 Interessengruppen, hierunter auch Frauengruppen, zusammen, um gemeinsam, eigenverantwortlich und den persönlichen Neigungen folgend aktiv zu werden. Hierbei reicht das Spektrum von Arbeiten mit Holz und anderen Werkstoffen über das Erlernen von Fremdsprachen bis hin zu sportlichen Aktivitäten wie Gymnastik, Wandern und Volleyball.

Zunehmend mehr engagieren sich die "ZwAR`ler" auch für das Gemeinwohl durch Unterstützung von z. B. Kindergärten und Schulen, sowie weiteren Einrichtungen mit gemeinwohlorientierten Projekten.

Zwar spricht Frauen und Männer ab 60 Jahren an, die nach Familienphase und Erwerbsarbeit nun Zeit finden und Zeit benötigen, um persönlichen Interessen und Vorlieben mit Gleichgesinnten nachzugehen.

BERATUNGSZEITEN

Beratung nach telefonischer Vereinbarung

KOSTEN

Keine, bis auf evtl. anfallende Materialkosten



**Familie
Kinder /Jugendliche
Lebenshilfe /Partnerschaft**

Ärztliche Beratungsstelle für misshandelte, vernachlässigte und sexuell missbrauchte Kinder, Jugendliche und deren Eltern



Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Hamm

ANSCHRIFT

Werler Straße 130
59063 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL

Tel.: 02381/5 89 37 60/ 61

In dringenden Fällen außerhalb der üblichen Geschäftszeiten Kontaktaufnahme über die diensthabende Ärztin/ den diensthabenden Arzt

Tel.: 02381 - 589 3210/ 11

Fax: 02381/5 89 34 77

E-Mail: beratungsstelle@evkhamm.de

ANSPRECHPARTNERINNEN

Teresa Abdelrahman, Dipl.-Psychologin

ANGEBOTE UND ZIELE

Für betroffene Kinder und Jugendliche sowie Bezugspersonen in Fällen von Miss-
handlung, sexuellem Missbrauch oder Vernachlässigung:

- Stabilisierung
- Zeugenbegleitung im Strafprozess
- psychologische und medizinische Diagnostik in Verdachtsfällen
- Beratung und Begleitung
- Krisenintervention

ÖFFNUNGSZEITEN/ SPRECHZEITEN

Montag bis Freitag 08:00 – 17:00 Uhr

In Notfällen über die Ambulanz der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin jederzeit Kontaktaufnahme möglich.

Angebote des Jugendamtes der Stadt Hamm für Mädchen



ANSCHRIFT

Jugendamt
Sachgebiet Offene Jugendarbeit/ Internationale Begegnungen
Heinz Thomas
Caldenhofer Weg 159
59063 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL

Tel.: 02381/17 63 73
FAX: 02381/17 10 63 73
E-Mail: ThomasH@stadt.hamm.de

ANSPRECHPARTNERIN

Brigitte Wesky

ANGEBOTE UND ZIELE

Entsprechend dem Leitbild zur Offenen Jugendarbeit in städtischen Jugendeinrichtungen haben alle städtischen Jugendzentren zum Bereich emanzipatorische Arbeit spezielle Angebote für Mädchen in ihrem Programm, die sich immer an deren aktueller Lebenswelt orientieren, wie z.B. zu den Themen Lebensplanung, Lebensbewältigung, Unterstützung bei der Identitätsfindung, Berufsorientierung, Kreativität (Bewegung, Tanz und Gesang). So werden die Mädchen in den Einrichtungen von Fachfrauen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt und gefördert.

Jugend- und Kulturzentrum Südstraße 28, KUBUS, Hamm-Mitte

Der Schwerpunkt des Jugendzentrums in der Innenstadt liegt auf Kultur.

Hier werden viele Veranstaltungen im Bereich Musik und Kunst geboten, wie z.B. Konzerte, Open Stages, ein offenes Atelier und ein Kulturquiz, bei dem Fragen zu Musik, Politik, Kunst und Sonstiges beantwortet werden müssen.

Außerdem bietet das Kubus Workshops, wie Gitarren- oder Schlagzeug-Workshop, oder auch Tanz in Richtung HipHop, Breakdance oder Streetdance.

Zum Inventar gehört auch ein Tonstudio, in dem lokale Bands aufnehmen können.

ANSPRECHPARTNER/INNEN

Pit Siedenberg, Franzi Böhmer

Benjamin Bröer, Sabine Winde

Tel.: 02381/9 73 69 92

E-Mail: kubus@jugendkultur-hamm.net

Internet: www.kubus-hamm.de

Jugend- und Stadtteilzentrum Hamm-Bockum-Hövel Hammer Straße 95a

Der Mädchenraum steht allen Mädchen ab 10 Jahren täglich während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Zu bestimmten Terminen hat das Mädchencafe geöffnet und das Jugendzentrum „gehört“ Euch ganz allein. Ihr könnt ungestört kickern, Billard spielen, Musik hören, Freundinnen treffen, quatschen, Hausaufgaben machen, tanzen, Bewerbungen schreiben, Computer spielen, im world wide web surfen... . Die Mitarbeiterinnen sind den ganzen Nachmittag für Euch da und können Euch unterstützen, z.B.: bei Stress mit Behörden, Ärger mit Freunden, Eltern, etc... . Es gibt an diesem Tag auch immer besondere Angebote, für die Ihr Euch persönlich, telefonisch oder per E-Mail anmelden könnt. Unsere Angebote findet Ihr auch in den Mädchenbroschüren und den Halbjahresprogrammen! Wenn Ihr mehr wissen wollt, kommt vorbei, mailt oder ruft uns an.

Ansprechpartnerinnen:

Karin Kamphausen, Martina Muck

Tel.: 48 93 23

E-Mail: unter:jzschultenstr@gmx.de

Internet: www.jzschultenstrasse.de

Jugendzentrum Rhyern, Unnaer Str. 14 a, Rhyern

Bei unserer Mädchengruppe könnt Ihr donnerstags in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr Neues ausprobieren und Spannendes erleben. Ob Kreativ- und Werkangebote oder Kochaktionen – Euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm nur für Mädchen. Ihr wisst selbst am besten, was Euch Spaß macht; darum sammeln wir bei unseren regelmäßig stattfindenden Mädchenvollversammlungen Wünsche und Vorschläge und stricken daraus unser Kursprogramm. Doch auch an anderen Tagen wird einiges für Euch Mädchen geboten. So finden in regelmäßigen Abständen Projekte zu wechselnden Themen, Tagesfahrten, Wochenendveranstaltungen, Workshops im Musik- und Medienbereich, Mädchenübernachtungen, Fotoshootings und ähnliches statt. Natürlich stehen wir Euch jederzeit bei schulischen, beruflichen oder privaten Fragen beratend zur Seite.

Das gesamte Programm findet Ihr auf unserer Homepage und in unserem Halbjahresprogramm.

Ansprechpartnerinnen:

Vera Borngässer, Nadine Siebert

Tel.: 17-63 86

Fax: 17-29 41

E-Mail: jzrhyern@gmx.de

Internet: www.jz-rhyern.de

Jugendzentrum Casino, Wielandstr. 6, Pelkum

Im Jugendzentrum Casino ist jeden Tag Mädchentag. Ihr könnt montags bis donnerstags von 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr und freitags von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr den Mädchenraum nur für Euch ganz alleine nutzen. Hier haben Jungen keinen Zutritt. Ihr könnt ungestört Zeitschriften lesen, Musik hören, tanzen oder einfach nur quatschen. Alle Angebote speziell für Euch findet Ihr hier in der Mädchenbroschüre oder am Girl's Board im Mädchenraum.

Ansprechpartnerinnen:

Sabine Breforth, Hülya Sahin

Tel.: 99 29 40

E-Mail: casinodasjugendzentrum@hotmail.com

Internet: www.casino-dasjugendzentrum.de

Jugendzentrum Haus der Jugend, Am Jugendheim 3, Herringen

Das Haus der Jugend besitzt einen wunderschönen Mädchenraum, den Mädchen sich jederzeit während der Öffnungszeiten ausleihen können. Im Mädchenraum kann man sich ungestört nur unter Mädels unterhalten, chillen, Zeitschriften lesen und an speziellen Terminen auch an Workshops teilnehmen!

Die Mitarbeiterinnen haben immer ein offenes Ohr für Eure Anliegen oder Sorgen und helfen Euch gerne weiter. Sie unterstützen Euch auch bei der Lehrstellensuche. Das Haus der Jugend bietet aber auch viele andere Möglichkeiten: Ihr könnt Euch mit Euren Freundinnen treffen, Billard, Tischtennis und Kicker spielen, es stehen Euch super viele Gesellschaftsspiele zur Verfügung und über unsere Homepage www.hausderjugend-herringen.de und bei Facebook: Haus der Jugend Herringen könnt Ihr unser normales Programm durchstöbern, vielleicht ist ja etwas für Euch dabei.

Ansprechpartnerinnen:

Kristin Keller-Wiechmann, Anneke Hammerl-Wehmeier

Tel.: 43 81 68

E-Mail: haus_der_jugend@web.de

Internet: www.hausderjugend-herringen.de

Jugendcafé Werries, Alter Uentroper Weg 174, Werries

Im Jugendcafé Werries ist jeden Tag Mädchentag.

Ihr habt jeden Tag die Möglichkeit zu bestimmten Zeiten unseren Gruppenraum allein für Euch zu nutzen. Hier könnt Ihr ungestört Musik hören, tanzen, singen und quatschen- ganz ohne Jungs!

Außerdem gibt es auch spezielle Angebote und Aktionen nur für Mädchen. Über das ausführliche Programm könnt Ihr Euch im Jugendcafé telefonisch, per e-Mail, im Internet oder persönlich im Jugendcafé bei den Ansprechpartnerinnen informieren. Bei der Programmgestaltung sind wir für alle Eure Ideen und Wünsche offen.

NEWS!!!! Da wir nun jeden Samstag für Euch geöffnet haben, haben wir noch mehr Möglichkeiten was Schönes zusammen zu unternehmen! Wir freuen uns auf Euch!

Ansprechpartnerinnen:

Daniela Hemmis, Stefanie Losse

Tel.: 8 17 21

E-Mail: jugendcafe_werries@web.de

Internet: www.jugendcafe-werries.de

Jugendzentrum Bockelweg, Bockelweg 15, Heessen

Jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr ist das Jugendzentrum Bockelweg nur für Mädchen ab 10 Jahren geöffnet. An diesem Tag finden kontinuierlich besondere Angebote, Ausflüge oder Veranstaltungen statt.

Die Mitarbeiterinnen des Jugendzentrums stehen für Beratungen und Hilfen in schulischen, beruflichen sowie persönlichen Bereichen zur Verfügung.

Zudem gibt es mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr Hilfe bei Bewerbungen und Unterstützung bei Behördenfragen.

Auch an den übrigen Tagen haben Mädchen die Möglichkeit sich in verschiedene Räume des Jugendzentrums zurückzuziehen.

Ansprechpartnerin:

Giulia Miraglia

Tel.: 6 02 22

FAX: 9 72 45 79

E-Mail: jz-bockelweg@web.de

Internet: www.jz-bockelweg.de

Arbeitskreis für Jugendhilfe e.V. Adaptionseinrichtung



ANSCHRIFT

Rosa-Luxemburg-Str. 41
59073 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/6 80 41
Fax: 02381/3 24 91
E-Mail: adaption@netzwerk-suchthilfe.de
Internet: www.netzwerk-suchthilfe.de

ANGEBOTE UND ZIELE

■ Stationäre Rehabilitationseinrichtung

Das Ziel der Behandlung ist es, die Patienten in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern, sie schulisch und beruflich zu integrieren sowie eine abstinenten Lebensführung zu erlangen.

Es werden Suchtkranke aufgenommen, die eine Entwöhnungsbehandlung abgeschlossen haben. Unter besonderen Voraussetzungen besteht auch die Möglichkeit als Quereinsteiger aufgenommen zu werden.

Arbeitskreis für Jugendhilfe e.V. Drogenhilfezentrum



ANSCHRIFT

Brüderstraße 39
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/9 21 53 0
Fax.: 02381/9 21 53 22
E-Mail: drobs@akj-hamm.de
Internet: www.akj-hamm.de

ANSPRECHPARTNERINNEN

Ulla Püthe

Tel.: 02381/9 21 53 27

Christian Gräbel

Tel.: 02381/9 21 53 14

ANGEBOTE UND ZIELE

Spezielle Beratungs- und Begleitangebote für drogenabhängige Frauen und deren Kinder

BÜROZEITEN

Montag – Donnerstag 09:00 – 13:00 Uhr

13:30 – 15:30 Uhr

Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

SPRECHZEITEN

Montag / Dienstag / Donnerstag 10:00 – 13:00 Uhr

Café und offene Sprechzeiten

Mittwoch 10:00 – 13:00 Uhr

Café und offene Sprechzeiten nur für Frauen

Freitag 10:00 – 13:00 Uhr

offene Sprechzeiten

Außerdem Termine nach Vereinbarung

Arbeitskreis für Jugendhilfe e.V. Jugendsuchtberatung und Fachstelle für Suchtvorbeugung

JugendBeratung



ANSCHRIFT

Nassauerstraße 33
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL

Tel.: 02381/3 07 50 20
Fax.: 02381/3 07 50 29
E-Mail: jsb@akj-hamm.de

ANGEBOTE UND ZIELE

Die Jugendsuchtberatung ist eine Einrichtung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 21 Jahren an, die bereits Erfahrungen mit dem Konsum von legalen und illegalen psychoaktiven Substanzen gemacht haben. Angesprochen sind Probier- und Experimentierkonsumenten, Personen mit einem riskanten oder bereits gesundheitsschädlichen Konsum und Konsumenten mit ersten Anzeichen einer Abhängigkeit.

Eltern, Angehörigen sowie pädagogischen und medizinischen Fachkräften bietet die Jugendsuchtberatung fallbezogenen Information, Beratung und Unterstützung im Umgang mit den betroffenen Jugendlichen an.

Das Beratungsangebot wird ergänzt durch spezifische Projekte und Angebote wie z.B.:

- Projekt HaLT (Hart am Limit) mit einen „Risiko-Check“ für Jugendliche, die mit einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert wurden
- Gruppenangebote zu verschiedenen Themen (Nichtraucherkurse, exzessive Mediennutzung, Cannabis- Ausstiegs-Programme etc.)
- Peer-Projekte, Aktionen
- Elternkurse und Elternabende

Die (Fortbildungs)-Angebote der Fachstelle für Suchtvorbeugung richten sich an alle Multiplikator/innen, die das Thema in ihrer Arbeit aufgreifen wollen.

Dazu gehören Fortbildungen in verschiedenen Methoden der Suchtprävention, Weiterbildung in Motivierender Kurzintervention mit konsumierenden Jugendlichen ebenso wie Fachtagungen zu aktuellen Themen, Mitmachaktionen für pädagogische Institutionen wie Kinospicals, Alkoholparcours etc. Weitere Angebote auf

Anfragen von Institutionen und Mitarbeiter/innen (Teamberatung, Pädagogische Konferenzen etc.) sind möglich.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag nach telefonischer Terminvereinbarung



ANSCHRIFT

Chemnitzer Straße 41
59067 Hamm

TELEFON / FAX / INTERNET

Tel.: 02381/9 42 40-10
Fax: 02381/9 42 40-22
Internet: www.asbhamm.de

ANGEBOTE UND ZIELE

- Sozialstation – ambulante häusliche Krankenpflege
Ansprechpartnerin: Frau Richter Tel.: 02381/9 42 40-44
- Mobile Soziale Dienste
Haushaltshilfen, Betreuungsdienste für alte, kranke und behinderte Menschen
Ansprechpartnerin: Frau Krüger Tel.: 02381/9 42 40-40
- Betreuter Behindertenfahrdienst
Ansprechpartner: Herr Fieth Tel.: 02381/9 42 40-42
- Kontakt und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen
Ansprechpartner/in: Herr Groß / Frau Keeve Tel.: 02381/9 42 40-30
E-Mail: asb.psk_bewo@helimail.de
- Betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen
ambulante Hilfen für psychisch kranke Menschen
Ansprechpartner: Herr Schöpe Tel.: 02381/9 42 40-50
- Betreutes Wohnen für Suchtkranke (Alkohol)
ambulante Hilfen für alkoholranke Menschen
Ansprechpartner: Herr Raulf Tel.: 02381/9 42 40-50
- Tagesstätte für psychisch kranke Menschen
Alter Uentropfer Weg 53
Ansprechpartner: Herr Voß Tel.: 02381/9 42 40-80
E-Mail: asb.tagesstaette@helimail.de

BÜRO-ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag 09:00 – 16:00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Hamm-Warendorf Ambulante Hilfen zur Erziehung



ANSCHRIFT

An den Kirchen 6
59077 Hamm

TELEFON

Tel.: 02381/8 76 27 03

ANSPRECHPARTNERIN

Frau Margret Jeske

ANGEBOTE UND ZIELE

Ambulante Hilfen zur Erziehung

sind Hilfen zur Erziehung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG §§27ff). Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall und beziehen das engere soziale Umfeld des Kindes oder des Jugendlichen mit ein.

- Für Familien, Alleinerziehende, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die ihre Alltagsprobleme kaum oder nicht bewältigen können
- Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die in ihrer persönlichen Entwicklung und ihrem sozialen Umfeld Unterstützung brauchen
- Für junge Erwachsene, die für ihre Verselbständigung Unterstützung benötigen

Ein/e Familienpädagoge/in kommt wöchentlich zu vereinbarten Terminen in die Familie. Die Stundenzahl und Anzahl der Einsätze richtet sich nach den mit der Familie besprochenen Arbeitsinhalten und -zeiten.

Inhalt der Arbeit mit einer Familie / einem Kind / einem jungen Menschen kann sein:

- Beratung, Unterstützung in Erziehungsfragen
- Hilfe im schulischen und Freizeitbereich
- Beratung bei Partnerschafts- und Eheproblemen
- Beratung bei Beziehungsproblemen
- Beratung und Begleitung im Umgang mit Ämtern
- Beratung im finanziellen Bereich
- Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich

BÜRO-ÖFFNUNGSZEITEN

Termine nach Vereinbarung

KOSTEN

Für Familien / Kinder / junge Menschen ist die Betreuung kostenfrei

**Arbeiterwohlfahrt
Anerkannte Beratungsstelle für
Schwangerschaftskonflikte,
Familienplanung und Sexualität**



ANSCHRIFT

Ostenwall 40
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Sekretariat

Frau A. Zgaga

Tel.: 02381/1 48 22

Fax: 02381/1 48 57

E-Mail: skb-hamm@awo-hamm-warendorf.de

Internet: www.awo-hamm-warendorf.de

ANSPRECHPARTNERINNEN

Leitung:

Frau C. Keeve

(Diplom Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin)

Tel: 02381/1 48 31 /37

E-Mail: keeve@awo-hamm-warendorf.de

Frau K. Denninghaus (Diplom-Sozialpädagogin, Sexualpädagogin)

Frau A. Peters (Diplom Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin)

Frau G. Quast-Hötte (Frauenärztin)

Tel: 02381/1 48 37

E-Mail: skb-hamm@awo-hamm-warendorf.de

ANGEBOTE UND ZIELE

- Schwangerschaftskonfliktberatung gem. § 219 Strafgesetzbuch, sowie gem. §§ 5 und 6 Schwangerschaftskonfliktgesetz
- Beratung während der Schwangerschaft und nach der Geburt
- Beratung von Schwangeren und Familien in einer Not- und Konfliktsituation
- Beratung
 - nach einem Schwangerschaftsabbruch
 - nach einer Fehl- oder Totgeburt

- Information und Beratung zur Verhütung
- Information und Beratung zu medizinischen Vorsorgeuntersuchungen während der Schwangerschaft / Pränataldiagnostik
- Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch
- Sexualberatung
- Sexualpädagogik und sexuelle Bildung
 - für Schulklassen und Jugendgruppen
 - für Eltern / Multiplikatoren
 - für Maßnahmen der Jugendberufshilfe
 - interkulturelle Angebote
- Finanzielle Unterstützung für Schwangere aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ bzw. aus dem Sonderfonds der Stadt Hamm
- Unterstützung bei der
 - Antragstellung für Ämter und Behörden
 - Inanspruchnahme sozialer Leistungen

BÜRO-ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag	08:30 – 12:30 Uhr 16:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag	12:30 – 16:30 Uhr

und täglich nach vorheriger Terminvereinbarung (zu Bürozeiten)

Telefonische Sprechzeiten der Beraterinnen:

Dienstag	11:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag	12:30 – 13:30 Uhr

Bahnhofsmission Diakonisches Werk im Kirchenkreis Hamm e.V.



ANSCHRIFT

Hauptbahnhof Hamm
Willy-Brandt-Platz 1 - 4
Gleis 3/4
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/2 45 77
Fax: 02381/3 05 39 11
E-Mail: bmhamm@diakonie-ruhr-hellweg.de
Internet: www.diakonie-ruhr-hellweg.de

ANGEBOTE

- Hilfe am Bahnsteig
- Umsteigehilfen

SPRECHZEITEN

Montag – Freitag	07:00 – 19:00 Uhr
Samstag	08:00 – 16:00 Uhr

Caritasverband Hamm e.V. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



ANSCHRIFT

Marienstr. 1
59067 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL

Tel.: 02381/37 73 60

Fax: 02381/37 73 61

E-Mail: info.erziehungsberatung@caritas-hamm.de

ANGEBOTE UND ZIELE

- Beratung zu Fragen rund um die Erziehung, Entwicklung und Förderung des Kindes
- Beratung zum Zusammenleben in der Familie
- Beratung zum Umgang mit belastenden Lebenssituationen
- Diagnostik und Beratung bei Auffälligkeiten in der Entwicklung oder im Verhalten des Kindes sowie bei Problemen des Kindes in Kindertagesstätten, Schulen, Freundeskreis
- neben Einzelgesprächen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern bzw. Elternteile finden Familiengespräche/Familientherapie und therapeutische Angebote für Kinder statt
- Diagnostik und Förderung bei Lern- und Leistungsproblemen
- Onlineberatung unter www.eb-hamm.de (anonym möglich)

Spezielle Angebote für Alleinerziehende und für Kinder, Jugendliche und Eltern in Trennungs- und Scheidungssituationen:

- offene Treffs für nicht berufstätige sowie berufstätige allein erziehende Mütter
- Treff für allein erziehende/getrennt lebende Väter
- Einzelberatung des allein erziehenden-/getrennt lebenden Elternteils
- gemeinsame Beratung beider Elternteile
- Gruppen für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien
- Freizeitangebote
- Elternkurs „PALME“ für allein erziehende Mütter

Weitere unterschiedliche Angebote werden je nach den benötigten Erfordernissen geschaffen.

Zurzeit: Gruppe für Kinder, deren Eltern psychisch belastet sind

Beratung und Fachgespräche im Problembereich des sexuellen Missbrauchs für ErzieherInnen/Lehrer/Ärzte/Psychotherapeuten und andere Fachkräfte in der Jugendhilfe

Die Beratung ist freiwillig und kostenlos. Sie steht allen Ratsuchenden offen, unabhängig von konfessioneller Zugehörigkeit.

KONTAKT

Wenn Sie Kontakt zur Beratungsstelle wünschen, besteht die Möglichkeit, sich telefonisch an uns zu wenden, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren oder direkt im Rahmen der offenen Sprechstunde ein erstes vertrauliches Gespräch mit uns zu führen.

BÜROZEITEN

Montag – Donnerstag	08:30 – 17:00 Uhr
Freitag	08:30 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung	
Offene Sprechstunde:	
1. Montag im Monat	16:00 – 18:00 Uhr
In den folgenden Wochen dienstags	09:00 – 11:00 Uhr

Ansonsten finden Sprechstunden in verschiedenen Familienzentren statt.

**Caritasverband Hamm e.V.
Suchtberatungs- und Behandlungsstelle für
Alkohol- und Medikamentenabhängige,
Gefährdete und Angehörige**



ANSCHRIFT

Brüderstraße 33
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL

Sekretariat

Tel.: 02381/37 89 34

Fax: 02381/37 89 44

Frauenhotline (Montag 13:00 – 14:00 Uhr):
02381/37 89 36

E-Mail: INFO.SUCHTHILFE@CARITAS-HAMM.de

ANGEBOTE UND ZIELE

- Information über Suchterkrankung und Hilfsangebote
- Beratung von suchtgefährdeten und abhängigen Frauen und Männern
- Beratung von Angehörigen
- Frauenspezifische Angebote: Frauengruppe / Frauentag / Frauenhotline
- ambulante Therapie für alkoholabhängige Frauen und Männer
- Vermittlung in stationäre Entwöhnungstherapie
- ambulante Nachbehandlung nach stationärer Entwöhnungstherapie

BÜROZEITEN

Montag – Freitag 09:00 – 12:30 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde
Donnerstag 10:00 – 11:00 Uhr

Offener Treff für Alleinerziehende



ANSCHRIFT

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
des Caritasverbandes Hamm e.V.
Marienstr. 1
59067 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL

Tel.: 02381/37 73 60
Fax: 02381/37 73 61
E-Mail: info.erziehungsberatung@caritas-hamm.de

ANSPRECHPARTNERIN

Frau Mähler

ANGEBOTE UND ZIELE

Beim offenen Treff für Alleinerziehende haben Frauen ohne vorherige Anmeldung die Möglichkeit

- Kontakte zu knüpfen
- aktuelle Probleme zu besprechen
- zu gemeinsamen Aktivitäten
- zum Erfahrungs- und Informationsaustausch

Darüber hinaus bieten wir individuelle Beratungsgespräche nach Vereinbarung für alleinerziehende Eltern mit ihren Kindern an.

OFFENE TREFFEN

Jeden Mittwoch 09:30 – 11:30 Uhr oder
einmal im Monat Mittwoch abends 20:00 – 22:00 Uhr
in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

In Kooperation mit der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Hamm werden mit gleichen Gesprächsinhalten verschiedene „Offene Treffs“ in folgenden Stadtteilen angeboten:

Kita Arche Noah/ Familienzentrum Hand in Hand

Muntenburgerstraße 47
59077 Hamm
Tel.: 02381/46 98 50
Treffpunktleiterin: Frau Wisznewski

Kindergarten Liebfrauen

Liebfrauenweg 8
59063 Hamm
Tel.: 02381/5 19 21
Treffpunktleiterin: Frau Deppenkemper

Kita St. Pankratius/ Familienzentrum Hövel

Erlenfeldstraße 6a
59075 Hamm
Tel.: 02381/7 16 80

Familienzentrum St. Theresia

An der Theresienkirche 6
59073 Hamm
Tel.: 02381 /3 25 85

Familienzentrum am Maximilianpark/ Das Dorf

Feuerdornstraße 155
59071 Hamm
Tel.: 02381 /8 33 64

Deutscher Kinderschutzbund e.V. Ortsverband Hamm e.V.



ANSPRECHPARTNER UND ANSCHRIFT

Joachim R. Sensebusch
Erich-Kästner-Str. 5
59065 Hamm

TELEFON

Tel.: 02381/22 63 12 (Anrufbeantworter)

ANGEBOTE UND ZIELE

Hauptziel des DKSB ist es, die Lebens- und Entwicklungsbedingungen für Kinder in unserer Gesellschaft zu verbessern, Gefahren für Kinder abzuwehren und ihnen eine Lobby zu sein.

Die Hammer Gruppe hat in den letzten Jahren an folgenden Problemen gearbeitet

- Spielflächengestaltung
- Kindgerechte Stadt
- Misshandlung von Kindern, gewaltfreie Erziehung
- Partizipation von Kindern
- Kinderrechtskonvention
- Kinderarmut
- Kindesgefährdung durch Hunde
- Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder“
- Elternkurse zur Pubertät

Wir könnten mehr tun, wenn mehr Leute mitarbeiten würden!

Diakonie Ruhr-Hellweg e.V. **Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte und Familienplanung**



ANSCHRIFT

Südstr.29
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/5 44 00 -0 Sekretariat
Tel.: 02381/5 44 00 50 Beratungsstelle
Fax: 02381/5 44 00 19
E-Mail: skb-hamm@diakonie-ruhr-hellweg.de
Internet: www.diakonie-ruhr-hellweg.de

ANGEBOTE UND ZIELE

- Schwangerschaftskonfliktberatung gemäß § 219 StGB)
- Hilfe zur Entscheidungsfindung bei Krisen und Konflikten
- uneingeschränkte Informationen zum Schwangerschaftsabbruch
- Beratung und Begleitung auch nach einem Schwangerschaftsabbruch

Allgemeine Schwangerenberatung

- Beratung und Begleitung sowohl während der Schwangerschaft als auch nach der Geburt, insbesondere bei sehr jungen Schwangeren/Eltern sowie Alleinerziehenden
- Informationen über rechtliche Ansprüche, öffentliche und soziale Hilfen und ggf. Vermittlung
- Vergabestelle für finanzielle Unterstützung aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind“
- Beratung bei persönlichen Konflikten und Krisen in Partnerschaft und Familie
- Beratung nach Früh-, Fehl- oder Totgeburt
- Beratung bei ungewollter Kinderlosigkeit
- Beratung und Begleitung vor, während oder nach pränataler Diagnostik

Prävention / Familienplanung

- Familienplanungs- und Verhütungsberatung
- Sexualpädagogische Gruppenarbeit für Jugendliche
- Gruppenangebote für Frauen und Paare

Projekte

- „Paulchen“ Elternschaft auf Probe – ein Projekt für Jugendliche / junge Erwachsene zur Familien- und Lebensplanung
- „Aufsuchende Elternhilfe“ – ein ehrenamtlicher Besuchsdienst zur Unterstützung junger Eltern mit Kindern zwischen 0 – 3 Jahren

SPRECHZEITEN

Montag - Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

SONSTIGES

Die Beratung ist für jeden offen, unabhängig von Konfession und Nationalität.
Es entstehen keine Kosten.

Diakonie Ruhr-Hellweg e.V. Familienhilfe und Familienbildung



ANSCHRIFT UND TELEFON

Martin-Luther-Straße 27 b
59065 Hamm
Postfach 1891
59008 Hamm
Telefon: 02381/14 21 13 bis 14 21 16

Familienhilfe: Team I
Alter Grenzweg 2
59071 Hamm
Tel.: 02381/17-62 57
Tel.: 02381/17-62 58
Tel.: 02381/17-62 59
Tel.: 02381/17-62 63

E-MAIL / INTERNET

E-Mail: Info@diakonie-hamm.de
Internet: www.diakonie-hamm.de

ANGEBOTE UND ZIELE

- Beratung von Kindern und Jugendlichen in Not- und Konfliktsituationen
- pädagogische und organisatorische Begleitung
- ambulante Hilfen zur Erziehung
- Hilfeplanung
- Mitwirkung vor dem Vormundschafts- und Familiengericht
- Trennungs- und Scheidungsberatung
- Mediation

SPRECHZEITEN

nach Vereinbarung

Die Beratung ist für jede/n offen, unabhängig von Konfession und Nationalität.
Es entstehen keine Kosten.

Diakonie Ruhr- Hellweg e.V. Flexible Erziehungshilfen Ahlen



ANSCHRIFT

Klärweg 16
59227 Ahlen

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02382/85 55 06

Fax: 02382/85 55 11

E-Mail: tagesbetreuung-ahlen@diakonie-ruhr-hellweg.de

ANGEBOTE

Tagesgruppenangebote:

- Vollzeitgruppe für Kinder ab 6 Jahren mit sechs Plätzen an fünf Tagen von Schulschluss bis 17:30 Uhr Tagesgruppe mit neun Plätzen an mindestens drei Tagen in der Woche von Schulschluss bis 17:30 Uhr
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehungsbeistandschaft
- Familienberatung

ZIELE

- Förderung der Erziehungskompetenz
- Förderung und Stärkung des Selbstwertgefühls und Aufbau kindlicher Kompetenzen
- Förderung/Begleitung der schulischen Leistungen
- Förderung von Sozialkontakten und Integration in die soziale Umwelt
- Stärkung der eigenen Kräfte der Familie Rückführungskonzept aus stationären Hilfen

ÖFFNUNGSZEITEN

11:00 – 17:30 Uhr

Diakonie-Ruhr Hellweg e.V.
Flexible Erziehungshilfe Herringen
Heilpädagogische Tagesgruppe Haus Rütter I und Haus Rütter II



ANSCHRIFT

An den Kirchen 6/ Fang Str. 4
59077 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL

Tel.: 02381/9 73 77 14
Tel.: 02381/9 14 95 81
Fax: 02381/9 73 77 32
E-Mail: sbajric@diakonie-ruhr-hellweg.de

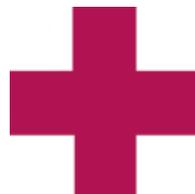
ANSPRECHPARTNER

Sumeja Bajric

ANGEBOTE UND ZIELE

- Die Tagesgruppe ist eine Hilfe gemäß §32 SGB VIII. Sie ist angesiedelt zwischen den ambulanten und den stationären Formen der Erzieherischen Hilfen.
- Die Tagesgruppe ist geeignet für junge Menschen im Vorschul- und Schulalter sowie deren Familien, die aufgrund von individuellen Entwicklungsstörungen, psychischen und physischen Beeinträchtigungen des jungen Menschen einen hohen Strukturierungsbedarf haben.
- Die Tagesgruppe ist eine familienorientierte und familiennahe Maßnahme. Sie bietet auf Einzelfall ausgerichtete Erfahrungs- und Lernfelder für junge Menschen, deren Eltern und deren Familien. Ziel der Arbeit sind verbesserte Erziehungskompetenz der Eltern, verbesserte Erziehungsbedingungen in der Familie, aktivierte Selbsthilfepotentiale der Familie und des Kindes sowie aufgearbeitete Entwicklungsrückstände des Kindes, eine gestärkte schulische Kompetenz des jungen Menschen und die Integration in Lebensfeld und Sozialraum, damit der Verbleib des jungen Menschen im familiären Bezugssystem gesichert ist.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hamm



ANSCHRIFT UND TELEFON

Brüderstraße 59
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/9 20 50 10
Fax: 02381/9 20 50 11
E-Mail: info@drk-hamm.de
Internet: www.drk-hamm.de

ANSPRECHPARTNERIN

Thomas Meyer
Tel.: 02381/9 73 70 13

ANGEBOTE UND ZIELE

Seit 125 Jahren kommen unter dem Zeichen des Roten Kreuzes Frauen zusammen, die sich engagieren für jene Menschen, die Hilfe gebrauchen. Zuerst als Helferinnen der Verwundeten auf den Kriegsschauplätzen, sind sie bis heute in allen Aufgabebereichen des Roten Kreuzes tätig.

In den Rotkreuzgemeinschaften arbeiten Frauen aller Altersgruppen aktiv mit. In allen Bezirken der Stadt Hamm sind Arbeitskreise und Gemeinschaften, wo sich Frauen und Männer in regelmäßigen Abständen treffen, um sich für ihre Tätigkeiten in den verschiedenen Fachdiensten aus- und weiterbilden zu lassen - sei es als Schwesternhelferin, Sanitätshelferin, im Bereich der Sozialarbeit oder im Betreuungs- und Verpflegungsdienst.

Die Palette unserer Einsätze ist breitgefächert, bei Sanitätsdiensten jeglicher Art, Blutspendeterminen, Betreuung in den Begegnungsstätten des DRK und im Katastrophenschutz.

Aber auch wer als Ausbilderin oder Übungsleiterin tätig sein möchte, kann dies nach eigener Ausbildung tun, z.B. als Lehrkraft der Kurse: Angehörige pflegen Angehörige, Erste Hilfe am Kind, Lebensrettende Sofortmaßnahmen. Oder als Übungsleiterin bei der Wassergymnastik, Gymnastik und beim Tanzen mit Senioren. Wer sich gerne kreativ einbringen möchte, kann Bastel- und Handarbeitskreise leiten.

Besonders wichtig ist für uns der Kontakt und der Erfahrungsaustausch in der Gruppe.

Unsere Arbeit ist ehrenamtlich. Die Gewissheit, einer sinnvollen Freizeittätigkeit nachzugehen, macht für uns die Arbeit lohnenswert. Einige von uns stehen mitten im Berufsleben, haben Familie und Haushalt zu versorgen. Andere wiederum sind nicht mehr berufstätig oder sind alleinstehend. Und deshalb kann jede für sich selbst entscheiden, wie oft sie bei uns mitwirken möchte.

Wer Interesse hat, sich uns anzuschließen und mehr erfahren möchte, den laden wir ein zu den Zusammenkünften der einzelnen Rotkreuzgemeinschaften.

Termine

sind beim Kreisverband oder
bei der Rotkreuzleiterin Ursula Ruby, Tel.: 02381/78 83 80, zu erfragen.

Sozialberatungsstelle Hamm für Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten



TRÄGER

Evangelisches Perthes-Werk e.V., Münster

ANSCHRIFT

Ostenallee 8
59063 Hamm

TELEFON

Tel.: 02381/2 52 48

ANSPRECHPARTNER/IN

Monika Martin
Volker Handt

ANGEBOTE UND ZIELE

Die Sozialberatungsstelle des Ev. Perthes-Werkes bietet Hilfe bei besonderen sozialen Schwierigkeiten an

- Wohnungsnotfallberatung
- Beratung über SGB II und SGB XII
- Beratung bei sonstigen Sozialleistungen
- Schuldnerhilfe
- Psychosoziale Konfliktberatung
- Vermittlung zu anderen unterstützenden Einrichtungen

SPRECHZEITEN

Montag – Freitag 08:30 – 12:30 Uhr
nachmittags nach Vereinbarung

Terminabsprache ist grundsätzlich empfehlenswert

Frühstückstreffen für Frauen (FFF)



TELEFON / INTERNET

Tel.: 02381/58 00 38

Internet: www.fruehstuecks-treffen.de

ANSPRECHPARTNERIN

Kerstin Wischnewski

ANGEBOTE UND ZIELE

Zum Frühstückstreffen für Frauen (FFF)

Das Frühstückstreffen für Frauen ist eine internationale Bewegung, die Anfang der 80er Jahre von der Schweiz ausging. In Deutschland finden Frühstückstreffen für Frauen mittlerweile in über 200 Orten statt. Sie sind ein Forum, in dem Frauen miteinander über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch kommen. Die Verbindung von gemütlichen Frühstücksrunden und lebendigen Vorträgen zu wichtigen Lebensfragen sind ein besonderes Kennzeichen dieser Bewegung. Ein kleines musikalisches Programm, ein persönlicher Erfahrungsbericht oder Sketch und ein thematisch vorbereiteter Büchertisch runden jeweils das Angebot ab. Auch für Kinderbetreuung ist gesorgt – und so bieten die FFFs zum einen eine Auszeit für vielbeschäftigte Frauen, zum anderen die Möglichkeit, im Gespräch mit persönlichen Lebensfragen weiterzukommen.

Häufig tragen Frauen schwer an familiären Problemen, Ängsten und Sorgen. Die Mitarbeiterinnen der Frühstückstreffen sehen es als ihre Aufgabe an, sich um diese Frauen zu kümmern und in weiteren Gesprächsgruppen, die jeweils nach den Frühstückstreffen organisiert werden, sowie mit persönlicher (Fürsorge und) Begleitung Hilfe anzubieten. So können die Frühstückstreffen zu einem Rettungsanker für viele werden.

In Hamm haben sich 12 Frauen aus evangelischen, katholischen und freikirchlichen Gemeinden zusammengetan, um auch in ihrer Heimatstadt zweimal jährlich Frühstückstreffen für Frauen zu organisieren.

10 – 12 weitere Frauen unterstützen die Mitarbeiterinnen zusätzlich als Gastgeberinnen an den Tischen bei jedem Frühstückstreffen.

Die Treffen sind konfessionell und finanziell unabhängig. Der Verein Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e.V., dem sich die Hammer Mitarbeiterinnengruppe angeschlossen hat, unterstützt dabei mit Schulungen, Plakat- und Flyervorlagen sowie weiterem Know-how.

Interessierte können sich bei Kerstin Wischnewski melden.

Freiwilligenzentrale Hamm



TRÄGER

Arbeitsgemeinschaft Hammer Frauenverbände
gemeinsam mit dem Amt für Soziale Integration der Stadt Hamm

ANSCHRIFT

Südstraße 29 (Universa-Haus)
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/8 76 00 45
Fax: 02381/8 76 00 47
E-Mail: freiwilligenzentrale.hamm@helimail.de
Internet: www.freiwilligenzentrale.hamm.de

ANSPRECHPARTNERIN

Ingrid Wolf

ANGEBOTE UND ZIELE

Die Freiwilligenzentrale Hamm

- berät** Mitbürgerinnen / Mitbürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen
Vereine, Verbände und Organisationen, die mit Freiwilligen arbeiten
(möchten)
- arbeitet** eng mit allen Wohlfahrts- und Sozialverbänden, Kirchen, Vereinen,
gesellschaftlichen Gruppen und Organisationen, Unternehmen, der
Politik und Verwaltung zusammen
- betreibt** intensive Kontaktpflege
- berichtet** über laufende Projekte
- bietet** PC-Kurse an
- ist** Begegnungsstätte für Gruppen

Schwerpunkte für uns sind

- Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen
- Besuche, Hilfen oder Begleitung von kranken, älteren oder behinderten Menschen
- Tätigkeiten in offenen Ganztagschulen, Jugend- und Kindereinrichtungen
- Integrationslotsendienst

Weitere Aufgaben sind

- Begleitung / Organisation von Kinder- und Jugendfreizeiten
- Fahrdienste
- Vorlesestunden in Kindergärten
- Telefonseelsorge
- Hospizdienste
- Gesetzliche Betreuung u.v.a.m.

Wir geben die Möglichkeit

- an sinnvollen Projekten mitzuarbeiten
- mit anderen gemeinsam aktiv zu sein
- nette Menschen kennen zu lernen
- Ihre Kompetenzen zu erweitern
- neue Erfahrungen zu sammeln
- sich sozial zu engagieren
- etwas zu bewegen!

Die Freiwilligenzentrale Hamm ist Informations-, Beratungs- und Kontaktstelle für alle ehrenamtlich Interessierten.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	10:00 – 12:00 Uhr 14:30 – 16:30 Uhr
Dienstag	14:30 – 16:30 Uhr
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr

Hammer Forum e.V.

Humanitäre medizinische Hilfe für Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten

Hammer Forum e.V.

ANSCHRIFT

Caldenhofer Weg 118
59053 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/8 71 72-0
Fax: 02381/8 71 72-19
E-Mail: info@hammer-forum.de
Internet: www.hammer-forum.de

ANSPRECHPARTNERINnen

Frau S. Johannemann
Tel.: 02381/8 71 72 15
Frau S. Huwe
Tel.: 02381/8 71 72 10

ANGEBOTE UND ZIELE

- Das Hammer Forum leistet humanitäre medizinische Hilfe für erkrankte und verletzte Kinder in Kriegs- und Krisengebieten. Die Voraussetzung für eine Behandlung in Deutschland ist, dass eine wirksame Hilfe im Heimatland der Kinder nicht gewährleistet ist und dass ein kostenfreier Behandlungsplatz in Deutschland zur Verfügung steht. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Hammer Forum unpolitisch und unabhängig von der Konfession arbeitet. Die Auswahl der Kinder erfolgt ausschließlich über das Hammer Forum. Das Geschlecht eines Kindes ist kein Auswahlkriterium.
- Die Eltern der verletzten und erkrankten Kinder übertragen alle Rechte und Pflichten der Erziehungsberechtigten für die Zeit des Aufenthaltes in Deutschland auf das Hammer Forum als Vormund. Die Vormundschaft gilt vom Zeitpunkt der Übernahme des Kindes im Heimatland bis zur Rückführung in das Heimatland. Die diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen werden grundsätzlich mit dem Hammer Forum abgestimmt. Alle Kinder sind verpflichtet in ihre Heimat zurückzukehren.
- Das Hammer Forum bestimmt die Betreuungspersonen bzw. -familien, die sich während und außerhalb der Krankenhausaufenthalte um die Kinder kümmern. Die Betreuung der Kinder erfolgt ausschließlich ehrenamtlich.

- Neben der Behandlung von Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten in Deutschland, organisiert das Hammer Forum auch die medizinische Behandlung von Kindern in ihren Heimatländern. Hierbei steht das Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund der Bestrebungen. So reisen z.B. Ärzte, Krankenschwestern und anderes medizinisches Fachpersonal ehrenamtlich in die Heimatländer, um vor Ort Kinder zu behandeln und zu operieren. Hierbei wird grundsätzlich mit einheimischem Personal zusammengearbeitet, um dieses aus- und fortzubilden.
- Das Hammer Forum baut darüber hinaus auch stationäre Projekte in den Heimatländern der Kinder auf. Dies beinhaltet z.B. Kinderstationen, Operationssäle, Gesundheitszentren und Kinderpolikliniken. Neben der Ausstattung der Institutionen mit medizinischem Equipment, Medikamenten und anderen Verbrauchsmaterialien steht hierbei auch immer die Aus- und Fortbildung des einheimischen Personals im Vordergrund. Nur so lässt sich auch langfristig die medizinische Versorgung der Kinder in ihrer Heimat verbessern.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Donnerstag	09:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 15:00 Uhr

SONSTIGES

- Informationsmaterial ist auf Anfrage erhältlich
- Vorträge für Schulklassen, Gruppen usw. können mit dem Büro abgestimmt werden
- Die Möglichkeiten ehrenamtlicher Mitarbeit können im Büro nachgefragt werden

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen



TRÄGER

Erzbistum Paderborn

ANSCHRIFT

Ostenallee 122
59071 Hamm

TELEFON / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/8 33 49

E-Mail: eheberatung-hamm@erzbistum-paderborn.de

Internet: www.eheberatung-paderborn.de

ANGEBOTE UND ZIELE

Die Ehe-, Familien- und Lebensberatung richtet ihr Angebot an Erwachsene mit Konflikten in Partnerschaft, Ehe und Familie, mit persönlichen Problemen, mit sozialen Schwierigkeiten und in Lebens- und Glaubenskrisen.

Die zentrale Aufgabe von Beratung besteht darin, die Ratsuchenden bei der Lösung von Problemen in ihrer individuellen Lebensführung so zu unterstützen und zu begleiten, dass sie zu einer eigenverantwortlichen, selbst bestimmten Lösung ihrer Probleme kommen können.

Elemente der Beratung

- Einzel-, Paar- und Familien- und Gruppenberatung und Meditation
- Unterstützung bei akuten Krisen
- Vertrauen in das Leben stärken
- Lebensperspektiven entdecken und erweitern
- Beziehungen entwirren, klären, stützen und vertiefen
- Neue Möglichkeiten der Lebensgestaltung in Partnerschaft, Ehe, Familie und Gesellschaft suchen
- Belastende Erfahrungen aus der Lebensgeschichte und den konkreten Lebensumständen aufarbeiten
- Fragen nach Sinn-, Lebens- und Glaubensorientierung thematisieren
- Ansätze der sozialen Integration fördern

SEKRETARIATSZEITEN

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

Gespräche finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

SONSTIGES

Die Beratung ist offen für alle – unabhängig von Alter, Familienstand, Konfession oder Lebenssituation. Sie ist vertraulich und kostenfrei. Wir bitten um Unterstützung durch Spenden. Eine Spendenquittung wird ausgestellt.

Katholische Sozialdienst e.V.

Fachverband im Deutschen Caritasverband



ANSCHRIFT

Stadthausstraße 2
59065 Hamm

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Andreas Thiemann

Tel.: 02381/9 24 51-24

E-Mail: thiemann@ksd-sozial.de

TELEFON / FAX / INTERNET

Tel.: 02381/9 24 51-0

Fax: 02381/9 24 51-30

Internet: www.ksd-hamm-werne.de

SPRECHZEITEN der Geschäftsstelle

Montag – Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:30 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Abweichende Präsenz- und Sprechzeiten in den jeweiligen Angebote und Dienststellen

ANGEBOTE UND ZIELE

Der Katholische Sozialdienst unterhält verschiedene Arbeitsbereiche für unterschiedliche Zielgruppen und mit unterschiedlichen Inhalten an verschiedenen Orten.

Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien

- Bezirkssozialarbeit
- Migrations- und Flüchtlingsberatung
- Vormundschaften für Minderjährige

Ansprechpartner

Dr. Johannes Hüning, Stadthausstraße 2, 59065 Hamm

Tel.: 02381/9 24 51-14 E-Mail: huening@ksd-sozial.de

Pflegekinderdienst

- Begleitung und Beratung von Pflegeeltern und Pflegekindern in unterschiedlichsten Pflegeformen
- Schulung und Qualifizierung von Pflegeeltern und -stellen
- Begleiteter Umgang
- Sozialpädagogische Lebensgemeinschaften

Ansprechpartnerin

Doris Bunte-Meiners, Stadthausstraße 2, 59065 Hamm

Tel.: 02381/9 24 51-13 E-Mail: bunte-meiners@ksd-sozial.de

Betreuungsverein

- Schulung und Beratung von Ehrenamtlichen Betreuerinnen
- Führen von gesetzlichen Betreuungen
- Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Ansprechpartner

Ludger Meyer, Stadthausstraße 2, 59065 Hamm

Tel.: 02381/9 24 51-17 E-Mail: meyer@ksd-hamm.de

Schuldner- und Insolvenzberatung

- Prävention
- Existenzsicherung
- Entschuldung

Ansprechpartner

Thomas Dietze, Brüderstraße 13, 59065 Hamm

Tel.: 02381/9 24 51-53 E-Mail: dietze@ksd-hamm.de

Stadtteilbüro Hamm-Norden (in Kooperation mit der Arbeiterwohlfahrt)

- Stadtteilentwicklung – Anlaufstelle – Einwohnerbeteiligung
- Spiel- und Lernhilfe
- Soziale Gruppenarbeit
- Stadtteil- und Nachbarschaftsfeste
- Ferienspaß
- Sinti-Arbeit
- Beteiligungsprojekte
- Kulturarbeit

Ansprechpartner

Klaus Köller, Sorauerstraße 14, 59065 Hamm

Tel.: 02381/37 18 60 E-Mail: info@stadtteilbuero-hamm-norden.de

Stadtteilbüro Hamm-Westen (und Westenheide)

- Stadtteilentwicklung – Anlaufstelle – Einwohnerbeteiligung
- Bildungsprojekte
- Frauencafé
- Stadtteil- und Nachbarschaftsfeste
- Ferienspaß
- Beteiligungsprojekte

Ansprechpartnerin

Martina Speckenwirth

Wilhelmstraße 31, 59067 Hamm Tel.: 02381/8 76 57 89

Friesenstraße 33, 59067 Hamm Tel.: 02381/48 78 97

E-Mail: m.speckenwirth@stadtteilbuero-hamm-westen.de

Hilfen für Jugendliche und junge Erwachsene

- Beratungsstelle
- Ambulant und teilstationär betreutes Wohnen
- Wohnprojekt Wilhelmstraße
- Beratung und Betreuung Mutter-Kind

Ansprechpartner

Thomas Velmerig, Wilhelmstraße 31, 59067 Hamm, Tel.: 02381/48 10 28

E-Mail: velmerig@ksd-sozial.de

Gewaltberatung für Männer

Ansprechpartner

Andreas Moorkamp, Stadthausstraße 2, 59065 Hamm, Tel.: 02381/9 24 51-0

Beratungshotline: 0175 /6 25 48 04 (Nur Anrufe, keine SMS)

Schwangerschaftsberatung in Werne und Lünen

Ansprechpartnerin

Maria-Elisabeth Lang

Tel.: 02381/9 24 51 29

E-Mail: lang@ksd-hamm-werne.de

KINDERBETREUUNG

Städtische Kindertagestätten:

Blauland

Theo-Hölscher-Weg 2, 59067 Hamm

Tel.: 02381/94 45 95

E-Mail: kita-blauland@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN Mo. - Do.: 07:00 – 17:00 Uhr Fr.: 07:00 – 15:30 Uhr

Kita Ermelinghof

Ermelinghofstr. 12, 59075 Hamm

Tel.: 02381/49 38 22

E-Mail: kita-ermelinghof@gmx.de

ÖFFNUNGSZEITEN Mo. - Do.: 07:00 – 17:00 Uhr Fr.: 07:00 – 15:30 Uhr

Sonnenhaus

Hugo-Bröcker-Str.1, 59067 Hamm

Tel.: 02381/4 15 76

E-Mail: kita-sonnenhaus@gmx.de

ÖFFNUNGSZEITEN Mo. - Do.: 07:00 – 17:00 Uhr Fr.: 07:00 – 15:30 Uhr

Sylverberg

Elchstr. 11a, 59071 Hamm

Tel.: 02381/8 22 88

E-Mail: kita-sylverberg@gmx.de

ÖFFNUNGSZEITEN Mo. - Do.: 07:00 – 18:00 Uhr Fr.: 07:00 – 16:30 Uhr

Villa Wolkenwunder

Stiftstr. 1, 59065 Hamm

Tel.: 02381/49 57 30

E-Mail: kita-stiftstrasse@gmx.de

ÖFFNUNGSZEITEN Mo. - Do.: 07:00 – 17:00 Uhr Fr.: 07:00 – 15:30 Uhr

Zauberblume

Im Rosenhag 1, 59063 Hamm

Tel.: 02381/2 37 20

E-Mail: kiga-zauberblume@gmx.de

ÖFFNUNGSZEITEN Mo. - Do.: 07:00 – 16:30 Uhr Fr.: 07:00 – 14:30 Uhr

Kindertagesstätte Flohkiste

Träger: Kindergruppe Berge e. V.

ANSCHRIFT

Oberonstr. 20-21, 59067 Hamm

TELEFON / E-MAIL

Tel.: 02381/44 47 55

E-Mail: kita.flohkiste@hamcom.biz

ANGEBOTE

In der Kindertagesstätte werden 15 Kinder im Alter von 6 Monaten bis 6 Jahren betreut.

ÖFFNUNGSZEITEN Mo. - Fr.: 07:30 – 16:30 Uhr

Kindergarten Elterninitiative Hamm-Osten e.V.

Träger: Kindergarten Elterninitiative Hamm-Osten e. V.

ANSCHRIFT

Marderweg 39, 59071 Hamm

TELEFON / E-MAIL

Tel.: 02381/8 01 25

E-Mail: kigamarderweg@arcor.de

ANGEBOTE

Im Kindergarten werden 25 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut.

ÖFFNUNGSZEITEN Mo. - Do.: 07:00 – 14:00 Uhr Fr.: 07:00 – 14:00 Uhr

KOSTEN

gesetzlicher Kiga-Beitrag und Trägeranteil

Kindergarten Pusteblume Elterninitiative Rhynern e.V.

Träger: Kindergarten Elterninitiative Rhynern e. V.

ANSCHRIFT

Auf dem Braken 18, 59069 Hamm

TELEFON / E-MAIL

Tel.: 02385/7 09 04 58

E-Mail: pustebblume-kita@web.de

ANGEBOTE

Kinderbetreuung und -förderung für Kinder von unter 2 bis 6 Jahren.

ÖFFNUNGSZEITEN Mo. - Fr.: 07:15 – 16:30 Uhr

Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

Träger: Elterninitiative Kindertagesstätte Hamm e. V.

ANSCHRIFT

Alter Uentroper Weg 141, 59071 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/88 94 92

Fax: 02381/48 53 26

E-Mail: info@villa-kunterbunt-hamm.de

Internet: www.villa-kunterbunt-hamm.de

ANGEBOTE

- Kindergarten mit Übermittagbetreuung für Kinder im Alter von 0,4 bis 6 Jahren
- Schulkindbetreuung in einer großen altersgemischten Gruppe bis 14 Jahren mit dem Schwerpunkt: Kinder erleben Natur, Umwelterziehung.

ÖFFNUNGSZEITEN Mo. - Do.: 07:00 – 17:00 Uhr Fr.: 07:00 – 15:30 Uhr

SCHLIEBUNGSZEITEN

Drei Wochen Schließungszeit innerhalb der NRW-Schulferien und die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr.

KOSTEN

Gesetzlicher Beitrag je nach Platzart, sowie 26,00 Euro Träger- bzw. Vereinsbeitrag.

Kindertagesstätte Spatzennest

Träger: Elterninitiative Spatzennest e. V.

ANSCHRIFT

Werler Str. 100, 59063 Hamm

TELEFON / E-MAIL

Tel.: 02381/5 91 36

E-Mail: leitung@spatzennest-hamm.de

ANGEBOT

Kindergarten mit Übermittagbetreuung für 3 bis 6-jährige Kinder.

ÖFFNUNGSZEITEN Mo. - Fr.: 07:15 – 16:15 Uhr

KOSTEN

gesetzlicher Kiga-Beitrag, Trägeranteil und Vereinsbeitrag

Waldorfhhaus Hamm

Träger: Waldorfkindergarten e. V.

ANSCHRIFT

Heßlerstraße 12, 59065 Hamm

TELEFON / E-MAIL

Tel.: 02381/92 62 15

E-Mail: waldorfhhaus-hamm@t-online.de

ANGEBOTE

Sie suchen

- eine Spielgruppe zum Eingewöhnen
- eine altersgemischte Gruppe für Kinder ab einem Jahr
- eine Kindertagesstätte
- Gespräche und Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern
- aktive Mitarbeit

Sie finden

- alles unter einem Dach im WALDORFHHAUS HAMM
- mit vier Gruppen
- mit einer altersgemischten Gruppe
- mit Kindergarten- und Tagesplätzen

Aspekte der Pädagogik

- Kindheit bewahren
- soziales Miteinander erfahren
- Sicherheit vermitteln
- Freiraum für Phantasie schaffen
- Natur erleben
- Kreativität fördern
- Individualität entwickeln
- Schulreife erlangen
- Begegnungsstätte sein

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Do.: 07:15 – 16:30 Uhr

Fr.: 07:15 – 15:15 Uhr

Eine komplette Liste aller Kindertagesstätten und -orte sowie der Kindergärten ist bei der Abteilung "Servicestelle Kindertagesbetreuung" des Jugendamtes der Stadt Hamm zu erhalten.

ANSCHRIFT UND TELEFON

Stadt Hamm

Jugendamt - Abteilung Servicestelle Kindertagesbetreuung -

Rathaus

Theodor-Heuss-Platz 16, 59065 Hamm

Tel.: 02381/17-0

Frau Prinz

Tel.: 02381/17 63 60

Frau Frieling

Tel.: 02381/17 63 61

Mädchenwohngruppe im Friedrich-Wilhelm-Stift gGmbH



ANSCHRIFT

Dr.-Voßhage-Straße 6
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL

Tel.: 02381/30 71 20
Fax: 02381/3 07 12 99
E-Mail: info@friedrich-wilhelm-stift.de

ANSPRECHPARTNER

Lars Traphan (Dipl.-Sozialpädagoge)
Tel.: 02381/3 07 12 20
E-Mail: traphan@friedrich-wilhelm-stift.de

ANGEBOTE UND ZIELE

Seit dem 01.01.2004 gehört eine Mädchenwohngruppe als spezifisches Jugendhilfeangebot der stationären Jugendhilfe zur Friedrich-Wilhelm-Stift gGmbH. Gegründet wurde die Gruppe bereits 1984 vom Diakonischen Werk im Kirchenkreis Hamm e. V., um die Bedarfslücke in diesem Bereich zu schließen.

- Ins Wohnumfeld integrierte Wohngruppe
- Die Gruppe umfasst 8 Plätze für Mädchen ab 12 Jahren und junge Volljährige
- Schutzraum in einer geschlechtshomogenen Gruppe
- Ein Team aus weiblichen Fachkräften, unterstützt durch 1 Hauswirtschaftskraft
- Bezugsbetreuerinnensystem
- Betreuung rund um die Uhr
- Individuelle Förderung mithilfe vielfältiger pädagogischer und therapeutischer Angebote
- Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie
- Intensive Zusammenarbeit mit den Schulen und Berufsbildungseinrichtungen vor Ort
- Zusammenarbeit mit Therapeutinnen und Therapeuten
- Altersentsprechender und mädchenspezifisch gestalteter Wohnraum
- Individuell gestaltete Einzelzimmer
Gruppen- und Gemeinschaftsräume mit Werk- und Kreativraum
- Die Gruppe ist mit modernen Medien ausgestattet.

Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA)



ANSCHRIFT

Pädagogisches Zentrum
Stadthausstraße 3
59065 Hamm

ANSPRECHPARTNERINNEN

Angelika Langenohl-Weyer

Tel.: 02381/17 50 40

Fax: 02381/17 28 82

E-Mail: langenohl-weyer@stadt.hamm.de

Gülperi Cengiz

Tel.: 02381/17 50 46

Fax: 02381/17 28 82

E-Mail: cengiz@stadt.hamm.de

ANGEBOTE UND ZIELE

Die Regionale Arbeitsstelle unterstützt Migrantinnen in ihren Bildungs- und Ausbildungswegen, hilft und berät in sozialen, familiären und gesellschaftlichen Problemen und setzt sich ein für die gleichberechtigte Berücksichtigung von Migrantinnen in allen gesellschaftlichen Bereichen und Institutionen.

- Beratung von Bürgerinnen mit Migrationshintergrund in Fragen der Bildung, Ausbildung, Erziehung und Lebensplanung
- Fachberatung und Fortbildung von Lehrer/innen und Pädagog/innen zur Interkulturellen Kompetenz und Sprachförderung Im Rahmen von Einzelfallhilfen werden Kinder, Jugendliche und deren Eltern in der Planung ihrer schulischen und außerschulischen Bildungsprozesse unterstützt und bei sozialen und familienbezogenen Problemen beraten.
- Es werden Hilfestellungen in Erziehungsfragen gegeben und Migrantenselbstorganisationen unterstützt.
- Ferner werden Lehrer/innen, Erzieher/innen und Pädagog/innen in ihrer Arbeit mit Migrant/innen durch Fortbildungen, Fachberatungen und gemeinsamer Projektentwicklung professionalisiert und unterstützt.

Auch für deutsche Frauen und Institutionen ist die RAA Ansprechpartner. Sie bietet umfangreiches Material für Fachkräfte im pädagogischen und sozialpädagogischen Bereich und berät im Aufbau und Durchführung von Kursen und Maßnahmen für Migrantinnen. Ebenso unterstützt sie Gruppen und Einzelpersonen in Projekten gegen Frauen- und Ausländerfeindlichkeit.

Das Team der RAA ist von Herkunft und Sprachkenntnissen multikulturell.

BÜROZEITEN

Montag – Freitag 08:30 – 12:30 Uhr

Freitag 09:00 – 12:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Zusätzlich zu den genannten Öffnungszeiten haben wir

OFFENE SPRECHZEITEN

Montag 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 10:30 - 15:30 Uhr

Schwangerschaftsberatung

Sozialdienst kath. Frauen e.V. Hörde in Hamm

ANSCHRIFT

Stadthausstr. 2
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET / ONLINE-BERATUNG

Tel.: 02381/43 07 71
Fax: 02381/9 73 89 82
E-Mail: info@schwangerhaftsberatung-hamm.de
Internet: www.schwangerschaftsberatung-hamm.de
Online-Beratung: www.caritas-beratung.de

ANGEBOTE UND ZIELE

- Individuelle Beratung und Begleitung während der Schwangerschaft
- Beratung in existenziellen Konflikt- und Krisensituationen
- Beratung in Zusammenhang mit pränatal diagnostischen Untersuchungen
- Bei zu erwartender Behinderung des Kindes
- Nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Beratung nach Tot- und Fehlgeburt oder nach kurzer Lebenszeit eines Kindes
- Informationen und Beratung bei Fragen zur Sexualität, Familienplanung und Elternschaft
- Bei Problemen in der Partnerschaft
- Bei materiellen und finanziellen Problemen sowie Schwierigkeiten mit Behörden
- Beratung und Begleitung nach der Geburt eines Kindes bis zum Alter von drei Jahren

SPRECHZEITEN

Montag – Mittwoch und Freitag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag 08:30 Uhr – 09:30 Uhr
Termine nach Vereinbarung

SONSTIGES

Die Beratung ist kostenlos und unabhängig von Religionszugehörigkeit und Nationalität. Die Beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Kath. Schwangerschaftsberatungsstellen beraten gemäß kirchlichem Auftrag und nach § 2 SchKG. Die Beratung ist ergebnisoffen und dient dem Schutz des ungeborenen Lebens.

Stadtteilbüro Hamm-Norden



ANSCHRIFT

Sorauer Str. 14
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/37 18 60
Fax: 02381/49 32 69
E-Mail: k.koeller@stadtteilbuero-hamm-norden.de
E-Mail: info@stadtteilbuero-hammer-norden.de
Internet: www.hammer-norden.de

ANSPRECHPARTNER/IN

Klaus Köller
Silke Hesse
Bärbel Kuttge

ANGEBOTE UND ZIELE

Das Stadtteilbüro Hamm-Norden wurde 1993 auf Initiative des Präventivkreises eingerichtet. Es ist ein Projekt der beiden Träger Katholischer Sozialdienst und der Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Hamm-Warendorf und wird durch die Stadt Hamm und das Land NRW finanziert.

Ziel unserer Arbeit ist die Verbesserung der Lebensbedingungen und Wohnverhältnisse im Hammer Norden, z.B. durch Erweiterung der Freizeit- und Bildungsangebote, Kulturveranstaltungen, Wohnumfeldverbesserungen.

Gemeinsam mit Nordener Bürger/innen, Vereinen, Firmen sowie Institutionen und Einrichtungen soll dieses Ziel erreicht werden.

Wichtig sind uns die Wünsche und Vorstellungen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen im Hammer Norden.

Deshalb kommen Sie, wenn Sie

- Informationen, Auskünfte, Beratung wünschen
- Vorschläge zur Verbesserung Ihres Stadtteils machen wollen
- mit anderen Erfahrungen austauschen wollen
- mitmachen wollen
- mithelfen wollen

Spiel- und Lernhilfe

Intensivförderung von Grundschulkindern – Hausaufgabenhilfe

Schottschleife 3

Dienstag – Donnerstag 13:00 – 16:00 Uhr

Oranienburger Straße 26

Montag bis Mittwoch 13:00 – 15:00 Uhr

Anmeldung dringend erforderlich – Wartelisten!

Frauencafé

Offener Treff zum Frühstück, Quatschen, Planen von Aktivitäten, usw.

Schottschleife 3

Deutsches Frauencafé: Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Türkisches Frauencafé: Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr

Elternbildung

- Elternkurs: „Starke Eltern – Starke Kinder“
- Frauen – Elternberatung: Informationen zum Umgang mit Kindern
- Grundsätze der Erziehung
- Welche Fehler tauchen auf
- Wie können wir etwas verändern
- Elternberatung nach Vereinbarung

Nähtreff

Frauen treffen sich zum Nähen – für sich Selbst oder ihre Kinder

Die Gruppe heißt Neuankömmlinge willkommen – Hilfestellungen bei der Arbeit sind möglich

Schottschleife 3

Montag: 09:00 – 12:30 Uhr

Freitag: 15:00 – 18:00 Uhr

Kindergruppen

In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Hamm

Schottschleife 3

Mädchen- und Jungengruppen im Alter von 7 bis 14 Jahren

Oranienburger Straße 26

Mädchen- und Jungengruppen im Alter von 7 bis 14 Jahren

Mieterbeirat

Mieter treffen sich. Die Gruppe von Mietern organisieren Nachbarschaftsfeste.

- Spaß am Mitmachen oder
Interesse an der Idee für ihr eigenes Wohnumfeld?

Nach dem Motto

- gemeinsam sind wir stark
- gemeinsam finden wir Lösungen
- und gemeinsam setzen wir Ideen und Projekte um

trifft sich diese Gruppe regelmäßig **jeden Mittwoch von 16:30 – 18:00 Uhr**, um sich zu besprechen. Vorgespräche oder Anmeldungen wären schön.

Weitere Angebote

- Alphabetisierungskurs und Sprachkurs für Migrantinnen
(Kooperation mit dem Amt für soziale Integration)
- Übermittagbetreuung Karlsschule

Für alle Kinder- und Jugendangebote ist eine Anmeldung dringend erforderlich!

SPRECHZEITEN

Im Büro an der Sorauer Straße 14, 59065 Hamm
Montag – Freitag 08:30 – 12:30 Uhr

SONSTIGES

Nebenstellen / Treffpunkte

Schottschleife 3

59065 Hamm
Tel: 02381/3 67 00

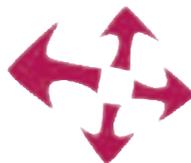
Oranienburger Straße 26

59065 Hamm
Tel: 02381/48 10 41

Sinti – Arbeit

Hamm – Norden
Tel: 0175/1 56 33 03

Stadtteilbüro Hamm-Westen



ANSCHRIFT

Wilhelmstr. 31
59065 Hamm

TELEFON / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/8 76 57 89
E-Mail: info@stadtteilbuero-hamm-westen.de
Internet: www.ksd-sozial.de

ANSPRECHPARTNERIN

Martina Speckenwirth
E-Mail: m.speckenwirth@stadtteilbuero-hamm-westen.de

ANGEBOTE UND ZIELE

- Stadtteilentwicklung – Anlaufstelle – Einwohnerbeteiligung
- Bildungsprojekte
- Frauencafé
- Stadtteil- und Nachbarschaftsfeste
- Ferienspaß
- Beteiligungsprojekte

Unser Ziel ist es, in Kontakt zu kommen

- mit Gruppen und Verbänden
- mit Vereinen und Institutionen
- mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- mit den verschiedenen Nationalitäten und Kulturen....

Wir wollen gemeinsam herausfinden, wie Leben, Wohnen, Lernen und Arbeiten im Stadtteil besser gestaltet werden können, welche Sorgen und Probleme drücken, welche Stärken vorhanden sind, welche Lösungswege wir gemeinsam mit den Akteuren finden und begehen können - und wie der Stadtteil sich gut entwickeln kann. Deswegen sind unsere Türen und Angebote geöffnet für alle „Westener“, deswegen gestalten wir Treffpunktarbeit, Förder- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche, Stadtteil- und Quartiersfeste...! Wir bieten niedrigschwellige Elternbildung und -beratung an, koordinieren Aktivitäten und Angebote, bündeln Informationen, suchen (und finden!) den Kontakt zu den Westener Unternehmen.

UNICEF Arbeitsgruppe Hamm



KONTAKT

UNICEF-Arbeitsgruppe Hamm
Oststraße 47
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/2 10 21
Fax: 02381/43 02 04
E-Mail: info@ Hamm.unicef.de
Internet: www.hamm.unicef.de

ANSPRECHPARTNER

Jürgen Preisberg – ehrenamtlicher Leiter der UNICEF-Arbeitsgruppe Hamm –

ANGEBOTE UND ZIELE

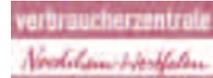
UNICEF – das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen – engagiert sich weltweit in rd. 150 Ländern für das Wohl der Kinder und für ihre Zukunftsperspektiven. Die Programme sorgen dafür, dass Kinder gesund aufwachsen, Zugang zu sauberem Wasser und ausreichender Nahrung haben, zur Schule gehen können und besser vor Missbrauch und Ausbeutung geschützt sind. UNICEF leistet auch umfassende Nothilfe für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten.

8.000 ehrenamtliche Helfer in 150 UNICEF-Gruppen in Deutschland unterstützen die Arbeit in Städten durch Informationsarbeit, Veranstaltungen, Spendenaktionen und den Verkauf von Grußkarten. Die Vielseitigkeit macht die freiwillige Mitarbeit bei UNICEF attraktiv und interessant, erfordert aber gleichzeitig zielgerichtete Spezialisierung und verbindliches Teamwork. Ein ehrenamtlicher Einsatz ist planbar und berücksichtigt die persönlichen Interessen des Helfers. Interessenten finden hier die Möglichkeit, nach ihren Vorstellungen und Fähigkeiten sowie ihrem Zeitlimit aktiv für UNICEF tätig zu werden.

LADENÖFFNUNGSZEITEN

Montag	15:00 – 17:00 Uhr	
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr	
Mittwoch	15:00 – 17:00 Uhr	
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr und	15:00 bis 17:00 Uhr

Verbraucher-Zentrale NRW Beratungsstelle Hamm



ANSCHRIFT

Nassauer Str. 33
59065 Hamm

TELEFON / FAX / INTERNET

Tel.: 02381/2 18 98
Fax: 02381/1 20 01
Internet: www.vz-nrw.de/hamm

ANSPRECHPARTNER

für die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

Sirus Pezeschgi Tel.: 02381/92 74 04
Kay Bieker Tel.: 02381/92 74 04

ÖFFNUNGS- und BERATUNGSZEITEN

Montag / Mittwoch 08.30 – 13.00 Uhr
13.30 – 15.30 Uhr
Dienstag nach Vereinbarung
Donnerstag 08.30 – 13.00 Uhr
13.30 – 19.00 Uhr
Freitag 08.30 – 13.00 Uhr
Online-Terminvergabe: www.vz-nrw.de/hamm unter „Themen“
Für Rollstuhlfahrer/innen zugänglich.

BERATUNGSANGEBOTE

- Verbraucherrecht, Beratung und Vertretung
- Altersvorsorge
- Baufinanzierung
- Energieberatung
- Geldanlage
- Mietrechtsberatung
- Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung
- Urheberrechtsberatung
- Versicherungsberatung

INFORMATIONSSANGEBOTE

- Bauen und Wohnen
- Energie
- Ernährung
- Finanzen
- Gesundheit und Pflege
- Haushalt
- Medien und Kommunikation
- Umwelt und Klimaschutz
- Verbraucherrecht
- Versicherungen

KOSTEN

Verbraucherrecht, Beratung und Vertretung*

Rechtsberatung	9,00 Euro
Rechtsvertretung incl. Rechtsberatung	25,00 Euro
ab 3. Beratungstermin jeweils	9,00 Euro
Rechtsberatung durch Anwalt (20 Minuten)	30,00 Euro
Folgetermin Rechtsberatung durch Anwalt (10 Minuten)	15,00 Euro
Rechtsvertretung incl. Rechtsberatung durch Anwalt	50,00 Euro
Urheberrecht	
Rechtsvertretung incl. Rechtsberatung durch Anwalt	80,00 Euro
Fortführende Rechtsvertretung durch Anwalt pro Kontakt	20,00 Euro

Spezialberatung

Energieberatung in der Beratungsstelle (30 Minuten)	5,00 Euro
Energieberatung zu Hause (1,5 Stunden)	60,00 Euro
für jede weitere abgeschlossene halbe Stunde	20,00 Euro

Mietrechtsberatung (je 15 Minuten) 20,00 Euro

Versicherungsberatung (je 30 Minuten) 35,00 Euro

Altersvorsorgeberatung/

Geldanlageberatung (1,5 Stunden)	170,00 Euro
Baufinanzierungsberatung (1,5 Stunden)	170,00 Euro
Anschlussfinanzierungsberatung (1 Stunde)	110,00 Euro

Kopien 0,15 Euro

*Rechtsvertretung beinhaltet eine Kontaktaufnahme mit dem Gegner und ist immer außergerichtlich.

Politik /
politische Initiativen

4



Foto: Stadt Hamm

amnesty international e.V. Gruppe Hamm



ANSCHRIFT

H. Sterthoff
amnesty international e. V.
Von-Thünen-Str. 106
59069 Hamm

TELEFON / E-MAIL

Tel.: 02385/94 10 46
E-Mail: Info@amnesty-hamm.de
Internet: www.amnesty-hamm.de

ANGEBOTE UND ZIELE

amnesty international (ai) ist eine weltweite, von Regierungen, politischen Parteien, Wirtschaftsinteressen, Ideologien und Religionen unabhängige Menschenrechtsorganisation. Die deutsche Sektion von ai hat ca. 20.000 Mitglieder.

Auch in Hamm gibt es seit 1977 eine amnesty-Gruppe. Zurzeit sind wir ca. 10 Mitglieder. Darüber hinaus haben wir auch Förderer, die unsere Arbeit finanziell unterstützen.

Grundlage der Arbeit von ai sind internationale Menschenrechtsabkommen, insbesondere die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte.

Ziele von ai:

- Freilassung aller gewaltlosen politischen Gefangenen, die aufgrund ihrer Herkunft, Hautfarbe, Sprache, Religion oder Überzeugung inhaftiert sind
- Aufklärung von Menschenrechtsverletzungen und die Bestrafung der Täter
- Abschaffung von Folter und Todesstrafe
- Schutz und Unterstützung von Menschenrechtsverteidigerinnen und Menschenrechtsverteidigern
- faire und zügige Gerichtsverfahren für alle politischen Gefangenen
- Arbeit gegen politischen Mord und das „Verschwindenlassen“ von Menschen
- Arbeit gegen Rassismus und Diskriminierung
- Schutz von Flüchtlingen und Asylsuchenden
- Schutz von Frauen und Mädchen vor Gewalt und Unterdrückung
- Verwirklichung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte
- Schutz von Menschenrechten in bewaffneten Konflikten
- wirksame Kontrolle des Waffenhandels.

Unsere Gruppe leistet Menschenrechtsarbeit zu unterschiedlichsten Ländern und Themen. Dies geschieht in Form von Briefaktionen, Informations- und Diskussionsveranstaltungen, Lesungen, Ausstellungen, Filmvorführungen Konzerten usw.

Sie möchten sich für Menschenrechte engagieren und können sich vorstellen, dies bei amnesty zu tun; rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail.

TREFFEN

Vierzehntägig

KOSTEN

Keine Kosten bei Teilnahme

Arbeitsgemeinschaft Hammer Frauenverbände



ANSPRECHPARTNERIN

Anne Böse

TELEFON

Tel.: 02381/8 18 31

ANGEBOTE UND ZIELE

Die Arbeitsgemeinschaft Hammer Frauenverbände ist ein Zusammenschluss von zur Zeit 28 Frauenverbänden und Gruppen im Großraum Hamm mit insgesamt 20 000 Mitgliedern. Sie wurde am 17.12.1953 gegründet.

Ihre Aufgaben sind

- gegenseitiges Kennenlernen der verschiedenen Frauenverbände und Gruppen
- die Unterrichtung über besondere, alle Frauen interessierende Fragen
- die Koordinierung gemeinsamer Anliegen und ihre Vertretung und Durchsetzung in Rat und Verwaltung

Die Arbeitsgemeinschaft Hammer Frauenverbände ist Gründerin und zusammen mit dem Amt für soziale Integration Trägerin der Freiwilligenzentrale in Hamm.

Die AG Hammer Frauenverbände ist überparteilich und überkonfessionell.

Das Büro der AG Hammer Frauenverbände befindet sich in der Bismarckstraße 21.

Vorstand

Anne Böse
Ver.di-Frauen

1. Vorsitzende
Zypressenstraße 22
59069 Hamm
Tel.: 02381/8 18 31
Email: anne.boese@hamcom.biz

Manuela Wortmann
BPW Hamm e.V.

2. Vorsitzende
Narzissenstr. 2
59059 Hamm
Tel.: 02385/94 15 53
Email: wortmann.um@web.de

Karin Demski kfd Dekanat Hellweg Bezirk Hamm	Schatzmeisterin	In der Brei 5 59071 Hamm Tel.: 02384/94 12 42
Email: Karin.Demski@web.de		
Martina Duda Frauen-Union im Kreis- verband der CDU Hamm	Schriftführerin	Holstenstr. 3 59063 Hamm Tel.: 02381/44 21 53
Email: duda-hamm@t-online.de		
Hildegard Steinmeyer Ver.di Frauen	Beisitzerin	Bergstr. 13 59059 Hamm Tel.: 02385/24 76
Email: steinmeyerh@stadt.hamm.de.		
Maria Rüter Westf.-Lipp. Landfrauen	Beisitzerin	Klostergarten 4a 59069 Hamm Tel.: 02385/33 21
Email: miarueterkump@web.de		
Christiane Kasischke Ev.Frauenhilfe Bezirksverband	Beisitzerin	An der Dorfeiche 28 59071 Hamm Tel.: 02381/8 16 67
Email: ch.kasischke@unitybox.de		
Stefanie Baranski-Müller AsF	Beisitzerin	Richard-Wagner-Str. 18 59063 Hamm Tel.: 02381/49 10 46
Email: stefanie.baranski-mueller@t-online.de		
Anneliese Hellbeck	Ehrevorsitzende	Amalie-Sieveking-Haus Alter Uentroper Weg 24 59071 Hamm Tel.: 02381/8 87 66

Mitgliederliste:

AWO Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Hamm

Delegierte:

Ute Brüggemann, Siedlungsstraße 4, 59069 Hamm

Tel.: 02385/92 25 50

AsF Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen in der SPD, Hamm

Vorsitzende:

Birgit Hanke, Altmarker Weg 4, 59067 Hamm

Tel.: 02381/44 35 81

Delegierte:

Stefanie Baranski-Müller, Richard-Wagner-Str. 18, 59063 Hamm

Tel.: 02381/49 10 46, Email: stefanie.baranski-mueller@t-online.de

BPW Business and Professional Women-Germany e.V. Club Hamm

Vorsitzende:

Barbara Claesberg-Wawerka, Albert-Einstein-Str. 9, 59069 Hamm

Tel.: 02381/5 05 39, Email.: 1.vorsitzende@bpw-hamm.de

Delegierte:

Manuela Wortmann, Narzissenstr. 2, 59069 Hamm

Tel.: 02381//94 15 53, Email.: wortmann.um@web.de

B'90 Bündnis 90/ Die Grünen KV Hamm-Frauen

Delegierte:

Andrea Kaczmarek, Alter Papenweg 18, 59071 Hamm

Tel.: 02381/8 22 84, Email.: a.kacz@helimail.de

BdV Bund der Vertriebenen - Frauenarbeitsgemeinschaft

Delegierte:

Claudia Noschmann, Pfitznerstr. 9, 59069 Hamm

Tel.: 02385/52 13

CV Caritas Konferenzen Hamm e.V.

Vorsitzende:

Juliana Leenen, Krahnichstr. 32, 59071 Hamm

Tel.: 02381/8 32 55, Email.: julialeenen@t-online.de

- CV Caritas Konferenzen Hamm e. V. Hamm-Norden**
Delegierte:
Dr. Monika Kreisner-Raschke, Martinstr. 41, 59067 Hamm
Tel.: 02381/67 52 90, Email.: m.kreisner@t-online.de
- CDU Frauenunion im Kreisverband der CDU Hamm**
Vorsitzende:
Vera Dunkel-Gierse, L.-v.-Beethoven-Str. 45, 59075 Hamm
Tel.: 02381/96 61 90
Delegierte:
Martina Duda, Holstenstr. 3, 59067 Hamm
Tel.: 02381/44 21 53, Email.: Duda-hamm@t-online.de
- DHB Deutscher Hausfrauenbund, Ortsverband Hamm**
Vorsitzende:
Feli Thielmann, Liebermannstraße 16, 59069 Hamm
Tel.: 02381/56 12, Email.: feli.thielmann@web.de
Delegierte:
Eva Ruck, Zelterstr. 8, 59069 Hamm
Tel.: 02385/33 10, Fax: 02385/92 05 67, Email.: e.ruck@web.de
- DRK Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Hamm - Frauenarbeit**
Rotkreuz-Leiterin:
Angelika Wagner, Fischerstr. 56, 59069 Hamm
Tel: 02381/5 22 51, Email.: bhwhorstwagner@t-online.de
- Dt. Verband Frau und Kultur e.V.**
Vorsitzende:
Hannelore Hermann, Klosterfeld 9, 59069 Hamm
Tel.: 02385/22 83
Email.: Horstjg.hermann@t-online.de
- Evangelische Frauenhilfe, Bezirksverband Hamm e.V.**
Vorsitzende:
Christiane Kasischke, An der Dorfeiche 28, 59071 Hamm
Tel.: 02381/8 16 67, Email.: ch.kasischke@unitybox.de

EKH **Evangelische Krankenhaushilfe
im Ev. Krankenhaus und Kinderklinik Hamm**

Leiterin:

Rosel Wege, Geranienstraße 4, 59063 Hamm

Tel.: 02381/2 30 42

Stellv. Leiterin:

Hildegard Dressel, Neue Ostenheide 9, 59071 Hamm

Tel.: 02381/8 59 83

Frühstücks-Treffen für Frauen, Hamm

Vorsitzende:

Kerstin Wischnewski, Leibnizstr. 7, 59063 Hamm

Tel.:02381/58 00 38, Email.: wischnewski5@online.de

Hospiz-Bewegung e.V.

Delegierte:

Marion Kleditzsch, Dolberger Str. 53, 59073 Hamm

Tel.: 02381/5 44 73 25, Email.: kleditzsch@hospiz-hamm.de

Inner Wheel Club Hamm

Delegierte:

Theresia Winnen, Kuckucksweg 6, 59073 Hamm

Tel.:02381/8 02 50

I.L.F. **Initiative Liberaler Frauen im FDP-Kreisverband Hamm**

Vorsitzende:

Brigitte Rohde, Schwalbenweg 12, 59075 Hamm

Email.: brigitte.rohde@fdp-hamm.de

kfd **Katholische Frauengemeinschaft, Dekanat Hellweg, Bez. Hamm**

Vorsitzende:

Karin Demski, In der Brei 5, 59071 Hamm

Tel.: 02384/94 12 42, Email.: Karin.Demski@web.de

kfd **Katholische Frauengemeinschaft, Dekanat Hamm-Nord**

Delegierte:

Gerlinde Linnemann, Frielick 9, 59073 Hamm

Tel.: 02381/7 47 25, Email.: gerlinde-linnemann@web.de

KSD Katholischer Sozialdienst Hamm

Vorstand:

Claudia Breer, Brehmstraße 55, 59069 Hamm
Tel.: 02385/83 09, Email.: breerclaudia@web.de

Delegierte:

Marlies Riedel, Schmale Mersch 10, 59065 Hamm
Tel.: 02381/67 17 10

Soroptimist International Hamm

Präsidentin:

Christiane Lohmann, Jägerallee 42, 59071 Hamm
Tel.: 02381/3 82 93, Email.: lohmann@pepp-foodmarketing.de

SoVD Sozialverband Deutschland – Bezirk Hamm-Unna

Frauengruppe in Hamm

Vorsitzende:

Marlies Mulder, Bahnhofstraße 37, 59423 Unna

VaF Verband Alleinstehender Frauen e.V.

Delegierte:

Martha Pelster, Schellingstr. 1, 59063 Hamm
Tel.: 02381/5 19 19

VDK Sozialverband

Kreisverband Hamm – Frauengruppe

Delegierte:

Gudrun Bergmann, Weißdornweg 3, 59063 Hamm
Tel.: 02381/8 76 81 97, Email.: bergmann3@hamcom.biz

Ver.di Ver.di Frauen

Delegierte:

Anne Böse, Zypressenstr. 22, 59071 Hamm
Tel.: 02381/8 18 31, Email.: a.boese@hamcom.biz

WLLV Landfrauenverband Ruhr-Lippe

Delegierte:

Brigitte Baumann, Kreuzkamp 4, 59071 Hamm
Tel.: 02381/8 19 04, Fax: 02381/88 00 04, Email.: eb.baumann@t-online.de
Maria Rüter, Klostersgarten 4a, 59069 Hamm
Tel.: 02385/33 21

Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen – AsF Hamm



ANSCHRIFT

Westhofenstraße 1
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/9 24 25 0
Fax: 02381/9 24 25 25 09
E-Mail: mail@hammspd.de
Internet: www.hammspd.de

ANSPRECHPARTNERIN

Birgit Hanke, Vorsitzende
Tel.: 02381/44 35 81

ANGEBOTE UND ZIELE

Mit rund 200.000 Mitgliedern ist die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen – AsF – die mitgliederstärkste Frauenorganisation der Bundesrepublik. Die organisatorischen Strukturen der Frauenarbeitsgemeinschaften AsF entsprechen dem Aufbau der SPD.

Fast in jedem Ort gibt es eine sozialdemokratische Frauengruppe, die sich in ihrer Arbeit mit den konkreten Problemen vor Ort und der „großen Politik“ – immer unter dem spezifischen Frauengesichtspunkt – auseinandersetzt.

Es gibt örtliche Gruppen, Unterbezirke in den Kreisen und kreisfreien Städten wie z.B. Hamm, Landesverbände (in unserem Fall der Landesverband Nordrhein-Westfalen) und die Bundesebene.

Wir wollen durch unsere Arbeit dazu beitragen, das Bewusstsein in der Bevölkerung für die Ziele der Gleichstellung von Mann und Frau zu schärfen.

Wir sind offen für alle interessierten Frauen. An allen unseren Veranstaltungen können alle Frauen teilnehmen. Sie müssen nicht Mitglied in der SPD sein.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN KREISVERBAND HAMM



ANSCHRIFT

Nassauerstraße 25
59065 Hamm

TELEFON / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/2 37 87
Fax: 02381/16 21 29
E-Mail: info@gruene-hamm.de
Internet: www.gruene-hamm.de

ANSPRECHPARTNER

Florian Meyer, Kreisgeschäftsführer

ANGEBOTE UND ZIELE

Frauen als eigenständige Personen stehen im Mittelpunkt unserer Politik, nicht Frauen in ihrer klassischen gesellschaftlichen Rolle als „Teil“ der Familie. Deshalb machen wir feministische Politik, keine „frauenfeindliche Familienpolitik“. Wir wollen eine radikal für die Interessen von Frauen ergreifende Politik.

Wir meinen, dass weder die Verteilung der Arbeit noch die Bündelung von Verantwortlichkeiten oder Reichtum auf der Grundlage von Geschlecht, privatem Status oder sexueller Orientierung zustande kommen dürfen. Deshalb treten wir GRÜNEN Frauen dafür ein, dass Frauen alle Bereiche von Gesellschaft und Politik gleichberechtigt mitgestalten.

Wir wollen Maßnahmen ergreifen, um die materielle Unabhängigkeit von Frauen zu ermöglichen. Die Realität auf dem Arbeitsmarkt und bei den Einkommen ist heute noch weit davon entfernt. Nach wie vor haben Männer die wirtschaftlich und politisch einflussreichen Posten für sich reserviert. Männerquoten von oft mehr als 90 % sind keine Seltenheit. Damit sich das ändert und Frauen ihr Recht auf eigenständige Existenzsicherung gesellschaftlich einklagen können, fordern die GRÜNEN die Quotierung aller Erwerbsarten und Ausbildungsplätze mindestens zu 50 % für Frauen, d. h. ausschließliche Einstellung und Beförderung von Frauen in allen Bereichen und auf allen Ebenen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, bis mindestens eine 50 %-Quote erreicht ist.

Alle interessierten Frauen sind bei uns herzlich eingeladen.

BÜROZEITEN

Montag / Mittwoch / Donnerstag 09:00 – 11:30 Uhr
Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

KOSTEN

Kostenlose Teilnahme
Bei Mitgliedschaft geringe Mitgliedsbeiträge

Frauen Union im CDU-Kreisverband Hamm



ANSCHRIFT

Oststr. 49
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/92 19 20
Fax: 02381/92 19 29
E-Mail: kv.hamm@cdu.de
Internet: www.cduhamm.de

ANSPRECHPARTNERIN

Vera Dunkel-Gierse, Kreisvorsitzende

Britta Süßmann, FU Vorsitzende

Tel.: 02381/40 28 99

ANGEBOTE UND ZIELE

Die Frauen Union, das Netzwerk der Frauen in der CDU, vertritt innerhalb und außerhalb der CDU jene Anliegen, die Frauen besonders wichtig sind.

Diese aufzugreifen und zu informieren ist eine Querschnittaufgabe, die alle Politikfelder betreffen. Wir wollen die Inhalte mitbestimmen, damit wir uns in den Ergebnissen auch wiederfinden. Daher streben wir eine starke politische Teilhabe von Frauen an. Unser Ziel ist die partnerschaftliche Gesellschaft.

Wir bieten Gesprächsrunden, Seminare, Besichtigungen und Vorträge zu Aktuellen und grundsätzlichen Themen.

Die Frauen Union möchte

- das Interesse der Frauen an der politischen Arbeit wecken und stärken
- Frauen für die Übernahme verantwortlicher Positionen gewinnen
- tatsächliche Gleichberechtigung von Frauen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
- gleiche Berufs- und Aufstiegschancen wie Männer
- eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine kinder- und familienfreundliche Gesellschaft
- eine bessere soziale Absicherung der Frauen

BÜROZEITEN

Montag – Freitag 08:30 – 17:00 Uhr

KOSTEN

Teilnahme an Veranstaltungen sind grundsätzlich kostenlos
niedriger Mitgliedsbeitrag

Gleichstellungsstelle der Stadt Hamm



ANSCHRIFT

Rathaus
Theodor-Heuss-Platz 16
59065 Hamm

TELEFON / FAX

Tel.: 02381/17-30 07
Fax: 02381/17 29 17

ANSPRECHPARTNERINNEN

Beate Esser-Yildiz
Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Hamm
Zimmer 230
Tel.: 02381/17 30 07
E-Mail: Esser-Yildiz@stadt.hamm.de

Uta Weischenberg
stellv. Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Hamm
Zimmer 229
Tel.: 02381/17 30 08
E-Mail: weischenberg@stadt.hamm.de

Violetta Balcerak
stellv. Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Hamm
Zimmer 229
Tel.: 02381/17 30 09
E-Mail: balcerak@stadt.hamm.de

ANGEBOTE UND ZIELE

Die Gleichstellungsstelle setzt sich dafür ein, dass die im Grundgesetz der Bundesrepublik vorgeschriebene Gleichberechtigung von Frau und Mann Wirklichkeit wird. Deshalb unterstützt sie Frauen bei der Durchsetzung ihrer Rechte, berät in Gleichstellungsfragen und nimmt Anregungen, Beschwerden und Fragen aus der Bevölkerung entgegen.

Hier gibt es auch Hinweise auf Frauenaktivitäten in Hamm, Gesetzestexte, die Frauen besonders angehen, und wichtige Informationen zur Situation der Frau.

Die Gleichstellungsstelle

- zeigt Benachteiligungen von Frauen in Hamm auf und entwickelt Lösungsvorschläge
- hält Kontakt zu Frauenorganisationen, Gewerkschaften und Verbänden, untersucht Ausschuss- und Ratsvorlagen auf ihre „Frauenfreundlichkeit“ und unter Gleichstellungsgesichtspunkten
- erstellt Berichte über die Lage der Frauen in Hamm

Kommen Sie

- wenn Sie sich über Benachteiligungen beschweren wollen
- Unterstützung bei der Durchsetzung Ihrer Rechte brauchen
- Informationen und Auskünfte wünschen
- Kontakt zu Frauengruppen oder Verbänden suchen
- Vorschläge haben, wie die Situation der Frau in Hamm verbessert werden kann

SPRECHZEITEN

Termine nach telefonischer Vereinbarung

ILF
Initiative Liberaler Frauen im
F.D.P. – Kreisverband Hamm



ANSPRECHPARTNERIN UND ANSCHRIFT

Brigitte Rohde
Schwalbenweg 12
59073 Hamm

TELEFON / E-MAIL

Tel.: 02381/6 02 87
E-Mail: fdp-u.reuter@t-online.de

ANGEBOTE UND ZIELE

Die INITIATIVE LIBERALER FRAUEN wirkt mit an der Aufgabe, die Politik der Liberalen in Hamm so zu unterstützen, dass insbesondere den Interessen und den Forderungen liberaler Frauen Rechnung getragen wird.

Die INITIATIVE LIBERALER FRAUEN ist offen für jede interessierte Frau aus dem gesamten Stadtgebiet.

Die INITIATIVE LIBERALER FRAUEN sieht in der Kommunalpolitik mit ihren vielfältigen Aufgaben auf dem Gebiet der Schul-, Kultur- und Sozialpolitik ein besonderes Betätigungsfeld.

Das Thema „Gewalt gegen Frauen“ ist leider immer noch aktuell und wird mit den Frauen der anderen politischen Parteien und der Arbeitsgemeinschaft Hammer Frauenverbände gemeinsam angesprochen.

Die INITIATIVE LIBERALER FRAUEN bietet Veranstaltungen und Vorträge an und erarbeitet parlamentarische Initiativen.

Ziel

Vernünftige Umsetzung der Gleichberechtigung von Mann und Frau im beruflichen und gesellschaftspolitischen Raum.

TERMINE

nach Vereinbarung

Naturfreunde Hamm



ANSPRECHPARTNERIN UND ANSCHRIFT

Karl-Heinz Wolters
Soester Straße 255
59071 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/8 13 53
Fax: 02381/48 62 94
E-Mail: hamm-werries@naturfreunde.de
Internet: www.naturfreunde-hamm-werries.de

ANGEBOTE UND ZIELE

„Man hält nicht die geschichtlichen Ereignisse im Zaum, indem man ihnen Vorschriften macht, sondern indem man sich im voraus ihre wahrscheinlichen berechenbaren Konsequenzen zum Bewusstsein bringt und die eigene Handlungsweise danach einrichtet.“ (Rosa Luxemburg)

Die Hammer Ortsgruppe des Verbands für Umwelt, Touristik und Kultur „Die Naturfreunde“ ist hervorgegangen aus jenem 1895 in Wien gegründeten Verein, der Arbeitern und Arbeiterinnen mit ihren Familien den bis dahin unerschwinglichen Zugang zur Natur ermöglichen und preiswerte Unterkünfte errichten wollte. Heute gibt es allein in der Bundesrepublik über 400 Naturfreundehäuser.

In dieser Tradition gern als „ökologisches Frühwarnsystem der Arbeiterbewegung“ bezeichnet, setzten sich die Naturfreunde seit ihren Anfängen für einen wirksamen Natur- und Umweltschutz ein. „Sanfter Tourismus“ und „Soziales Wandern“ („soziale Pedale“) sind heute Ausdruck (und Arbeitsschwerpunkt) eines behutsamen Umgangs mit der Natur, sei es auf Wanderungen oder Wochenendfreizeiten, bei Skiurlaube oder Sommercamps.

Als Zweig der Arbeiterbewegung hatten die Naturfreunde seit jeher einen politischen Anspruch mit dem Ziel einer demokratischen und sozialistischen Gesellschaftsordnung.

Der Einsatz für Frieden, Abrüstung und Völkerverständigung war immer auch selbstverständlicher Bestandteil der Naturfreundearbeit. Folgerichtig wurde die Organisation von den Nazis verboten.

In der Hammer Ortsgruppe sind dies nicht alles ganz große Schlagworte.

Wir setzen uns konkret ein

- für eine lebenswerte Umwelt ohne Atomenergie
- für den Schutz von Bäumen, Grünanlagen und für viel in Ruhe gelassener Natur in unserer Stadt
- für die Auseinandersetzung mit der jüngeren deutschen Geschichte auch in Hamm
- für die Förderung alternativer Kulturarbeit, insbesondere in der Kulturwerkstatt Oberonstraße
- und gegen zunehmende Rechtsentwicklung und Ausländerfeindlichkeit.

Unsere Angebote

- Gruppennachmittag für Kinder
jeden Freitag 17–19 Uhr im Gruppenraum oder an der Hütte
- Gruppenabend für Jugendliche
jeden 1. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Ort wechselt
- Sport & Fitness
Nordic-Walking für Erwachsene, Jugendliche
jeden Mittwoch um 17.30 Uhr auf dem Kirchparkplatz in der Geithe
- Kultur & Bildung
Gruppenabend für Erwachsene, Jugendliche
jeden 3. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Gruppenraum oder an der Hütte
- Fotogruppe für Erwachsene, Jugendliche
jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Gruppenraum oder an der Hütte
- Umwelt- & Naturschutz, Naturkunde für Erwachsene
jeden 2. Freitag im Monat ab 10 Uhr im Naturfreundehaus Ebberg

TREFFEN

Wir treffen uns zur Zeit nach Absprache, radeln oder wandern sonntags in die nähere Umgebung, verbringen Wochenendfreizeiten oder längere Wanderaufenthalte in Naturfreundehäusern. Ein Teil des Programms ist speziell auf die Bedürfnisse von Familien mit Kindern und Jugendlichen ausgerichtet. Programme (auch Wander-, Seminar- und Urlaubsangebote von einzelnen Landesverbänden, auch Frauenseminare, auch Kinderfreizeiten) auf Anfrage erhältlich.

KOSTEN

Jahresbeiträge

Kinder/Jugendliche	25,00 Euro
Erwachsene	45,00 Euro
Familie	85,00 Euro

Sozialverband Deutschland e.V. Ehemals Reichsbund geg. 1917- Ortsverband Herringen



ANSPRECHPARTNER UND ANSCHRIFT

Hans-Georg Pöpping
Dortmunder Straße 245
59077 Hamm

TELEFON

Tel.:02381/46 44 27

ANGEBOTE UND ZIELE

- Versammlunge
- Referate zu Frauenthemem
- Klön- und Spielenachmittage
- Ausflüge
- Verbesserung der Situation der Frauen
- Gymnastik (jeden Montag 15:30 – 16:30 Uhr)

BÜROZEITEN

Dienstag und Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr

im Bürgeramt Herringen
Dortmunder Str. 245

SONSTIGES

Jahresbeitrag: 60,00 Euro (= 5,00 Euro monatlich)

Alle Versammlungen und die Gymnastik finden im Alten Bauhof,
Zum Torksfeld 2 in Herringen statt.

Sozialverband VdK
Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer,
Behinderten und Rentner Deutschland e.V.
– Gemeinnütziger Sozialverband –



ANSCHRIFT

VdK-Kreisverband Hamm
Martin-Luther-Straße 13
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/4 36 85 00
Fax: 02381/4 36 85 01
E-Mail: kv-hamm@vdk.de
Internet: www.vdk.de/ kv-hamm

ANSPRECHPARTNER/IN

Gudrun Bergmann, Frauenvertreterin
Heinrich Kleine, Vorsitzender
Harald Stutterheim, Geschäftsführer

ANGEBOTE UND ZIELE

Der VdK ist eine staatsbürgerliche Vereinigung von Frauen und Männern mit sozial- und gesellschaftspolitischer Zielsetzung, die sich zum demokratischen und sozialen Rechtsstaat bekennen und diesen mitgestalten wollen. Der VdK vertritt seine Mitglieder gegenüber der Öffentlichkeit, dem Gesetzgeber, den Behörden und Verwaltungen und leistet Rechtsschutz und Hilfe.

Der VdK ist eine parteipolitische und konfessionell unabhängige Organisation und sieht seine Aufgabe im Interessenausgleich an Menschen, mit den Menschen und für den Menschen. Der VdK leistet Hilfe zur Selbsthilfe.

Ein besonderes Aufgabengebiet ist dabei das Schicksal der Hinterbliebenen, speziell der Frauen, Behinderten und Rentner.

Hilfe zur Selbsthilfe wird geleistet durch Beratung – Betreuung – Hilfe.

In den Zusammenkünften werden die Mitglieder mit sozial- und gesellschaftspolitischen Erfordernissen vertraut gemacht. Zur Förderung des Gemeinsinns und der Geselligkeit dienen Frauennachmittage, Informationsveranstaltungen und Reisen in die nähere und weitere Umgebung.

Die Anschriften der Ortsverbände und von Kontaktpersonen können bei der Frauenvertreterin erfragt werden.

In einzelnen Ortsgruppen treffen sich auch Frauenverbände.

SPRECHSTUNDEN

ohne Sozialrechtsberatung

Montag bis Mittwoch 17:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 11:00 – 12:00 Uhr

Abendsprechstunde

Termine auch in der Tageszeitung

18:00 – 19:00 Uhr

KOSTEN

Der Beitrag beträgt monatlich 4,50 Euro

und beinhaltet u. a. die kostenlose Zustellung der VdK-Zeitung (10 Ausgaben).

Gesundheit

5

Foto: Fotolia_30079494 ©



Abstinenzforum e.V. Hamm

Gesundheitskommunikation

Beratung bei Suchtproblemen und psychischen Instabilitäten



ANSCHRIFT

Widumstrasse 11

59065 Hamm

TELEFON / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/2 16 77

E-Mail: apaed.hro@t-online.de

Internet: www-abstinenzforum-hamm.de

ANSPRECHPARTNER

Heinz Rode, Arbeitspädagoge

Über 30 Jahre suchttherapeutische (selbst) Erfahrung

ANGEBOTE UND ZIEL

Über 30 Jahre Arbeit in diesem Konfliktfeld beinhalten ein enormes Potential an Erfahrungen – diese möchten wir gern an Sie weiter geben!

- Beratung und Hilfe bei allen Abhängigkeitserkrankungen / Suchtproblemen
- Erklärung suchtrelevanter Zusammenhänge und Mechanismen
- Behandlungsmotivation
- Aufbrechen belastender und alter Strukturen
- Impulse für ein angstfreies und selbstbewusstes Leben
- Begleitung in allen Phasen der Erkrankung
- Einbeziehung der Familienmitglieder
- Einzelgespräche / Partnergespräche
- Gespräche in einer geschützten und angenehmen Atmosphäre
- Unterstützung zum Fortbestand der Partnerschaft und Beziehungen
- Krisenintervention
- Individuelle Klein- und Großgruppenarbeit
- Gruppenübergreifende Aktivitäten
- Förderung von sozialem Verhalten
- Unterstützung bei der Wiedereingliederung in Familie, am Arbeitsplatz und in das soziale Umfeld
- Unterstützung bei der Wiedererlangung der Fahrerlaubnis
- Selbsterfahrungsseminar

SPRECHZEITEN

Telefonische Kontaktaufnahme zu Gesprächen (gerne auch mit Familienmitgliedern) sind immer möglich

GRUPPENTREFF

Regelmäßig freitags 20:00 Uhr

KOSTEN

Bei einer Mitgliedschaft 6,00 Euro pro Person/Monat

AIDS-HILFE Hamm e.V.

ANSCHRIFT

Beratungsstelle
Chemnitzer Straße 41
59067 Hamm



TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/55 75
Fax: 02381/55 76
E-Mail: info@hamm.aidshilfe.de
Internet: www.aidshilfe-hamm.de

ANSPRECHPARTNER

Peter Vaske, Leiter der Einrichtung
Heidi Seibert, AIDS-Fachkraft und Verwaltungskraft
Heike Sprawe-Sicheler, Verwaltungsfachkraft
Martin Enders, Dipl.-Pädagoge

ANGEBOTE UND ZIELE

Die AIDS-Hilfe Hamm e.V. wurde am 04.09.1985 durch eine Gruppe von Betroffenen, Ärzten, Juristen sowie Sozialpädagogen gegründet und ist Mitglied im DPWW. Seit Ende 1987 existiert die AIDS-Beratungs- und Betreuungsstelle in eigenen Räumen. Die Arbeit wird gemeinsam von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen getragen.

Die AIDS-Hilfe wird von der Stadt Hamm und dem Land NRW finanziell unterstützt, zusätzlich ist sie auf Spenden angewiesen.

Für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen und Interessierte findet eine ständige Aus- und Weiterbildung statt. Diese Fortbildungen werden zum einen regelmäßig von uns durchgeführt und darüber hinaus Angebote von der AIDS-Hilfe NRW, der Deutschen AIDS-Hilfe und anderen Weiterbildungsträgern in Anspruch genommen.

Die Arbeit der AIDS-Hilfe Hamm e.V. verfolgt folgende Ziele

- Hilfe für Betroffene in medizinischen und psychosozialen Bereichen organisieren (HIV-Infizierte, Erkrankte und ihre Angehörigen)
- akzeptierende Drogenhilfe
- Unterstützung von schwuler und lesbischer Emanzipation
- Information der Öffentlichkeit
- Aufklärung

- Abbau von Vorurteilen
- übertriebene Ängste mildern
- Verhinderung von Diskriminierung und Ausgrenzung

Beratung

Wir stehen bei allen Problemen und Fragen im Zusammenhang mit AIDS als Gesprächspartner/innen zur Verfügung, egal, ob es sich um allgemeine Auskünfte, konkrete Fragen, Auskünfte zum HIV-Antikörpertest oder Fragen zum Sexualverhalten handelt. Die Beratung erfolgt telefonisch oder persönlich und ist kostenlos und anonym.

Wir nehmen alle Ängste und Sorgen ernst.

Information

Auf Anfrage erhalten Sie bei uns kostenloses Informationsmaterial über AIDS, „Safer Sex“, den HIV-Antikörper-Test, außerdem Plakate, Aufkleber, Kondome usw.

Nach Absprache stehen die Mitarbeiter/innen der AIDS-Hilfe für Informationsveranstaltungen in Gruppen, Vereinen, Schulen und Institutionen zur Verfügung.

Betreuung

HIV-Infizierten und an AIDS Erkrankten helfen wir im Alltag bei der Auseinandersetzung mit dem Positiv-Sein. Wir helfen bei der Lösung von praktischen und sozialen Problemen. Wir begleiten Kranke und Sterbende.

Den Umfang der Betreuung bestimmt der Betroffene selbst nach seinen Bedürfnissen. Die AIDS-Hilfe unterstützt und fördert eine akzeptierende Drogenarbeit und Drogenpolitik, die gegen Verelendung und Kriminalisierung von Drogengebraucher/innen arbeitet.

Wir betreuen und unterstützen bei Polamidon-Substitution.

POSITIVENGRUPPE

Unsere Positivengruppe trifft sich alle vier Wochen in der AIDS-Hilfe.

In erster Linie handelt es sich um eine lockere Plauderrunde bei Kaffee und Kuchen. Hier planen wir Aktivitäten, wie z.B. Ausflüge oder inhaltliche Aktionen.

Es besteht aber auch die Möglichkeit zum Informationsaustausch über gesundheitliche und medizinische Fragen. Natürlich gibt es hier auch Infos zu Ärzten.

Zu uns kann sich jeder Positive trauen, gerne auch in Begleitung von Freunden oder Angehörigen.

Die Termine zu den Treffen erhältst du nach einem kurzen Kennenlerngespräch im Büro.

Ansprechpartnerin für die Positivengruppe ist Heidi Seibert.

REGENBOGENFRÜHSTÜCK

Ursprünglich sollte das Regenbogenfrühstück als Treffpunkt nur für Positive dienen,

um sich in gemütlicher Atmosphäre austauschen zu können. Es hat sich dann weiterentwickelt zu einem festen Termin, der nunmehr auch Freunde, Nicht-Positive, Ehrenamtler und natürlich auch die hauptamtlichen Mitarbeiter umfasst. Dieses Frühstück findet einmal monatlich statt (Termine bitte im Büro erfragen). HIV-Positive dürfen natürlich Begleitung nach Wunsch mitbringen. Alle anderen müssen sich vorher persönlich melden!

KLAMOTTEN-SCHLEUSE

... der Second-Hand-Mode-Laden der AIDS-Hilfe Hamm e.V.

Lippestr. 52, 59071 Hamm, an der Schleuse Werries, Ecke Schleusenweg
Tel.: 02381-5575 (Büro)

Der Laden verfügt über Parkplätze direkt vor dem Laden und ist ebenerdig und somit auch weitgehend rollstuhlbefahrbar!

Die Buslinie 1 hält 1 x stündlich direkt vor der Tür, die Linien 3 und 6 sind wenige Fußminuten entfernt (Haltestelle St. Georgsplatz).

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Samstag	10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag, Freitag	16:00 - 18:00 Uhr

EHRENAMTLER

Die Aufgaben der Ehrenamtler/innen reichen von Informationsveranstaltungen über Telefonberatung bis hin zur Betreuung und Begleitung von HIV-infizierten und AIDS-erkrankten Menschen oder den Verkauf in der KlamottenSchleuse. Die Anfragen zu Veranstaltungen kommen aus den unterschiedlichsten Bereichen, z.B. aus Betrieben, Krankenhäusern, Frauengruppen, Gewerkschaften, Kirchengemeinden und Schulen.

FINANZEN

Die Arbeit der AIDSHilfe Hamm e.V. wird überwiegend durch Zuschüsse von Stadt Hamm und Land finanziert. Diese reichen alleine nicht aus, um bestehende Angebote aufrecht zu erhalten und zusätzlich notwendige Bereiche aufzubauen.

Wir sind auf Spenden angewiesen!

Das Finanzamt Hamm hat die Arbeit der AIDSHilfe Hamm e.V. als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Deshalb ist Ihre Spende steuerlich absetzbar.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Montag - Donnerstag	14:00 – 15:00 Uhr

Persönliche Beratung kurzfristig nach Vereinbarung

Bundesverband Torticollis e.V.



ANSCHRIFT

Torticollis/Schiefhals Selbsthilfegruppe
Bundesverband Torticollis e.V.
Eckernkamp 39
59077 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02389/53 69 88
Fax: 02389/53 62 89
E-Mail: Bvtorti@aol.com
Internet: www.BVTorticollis.de

ANSPRECHPARTNERIN

Helga Weber

ANGEBOTE UND ZIELE

- Erfahrungsaustausch und Kontakte unter Torticollis-Erkrankten zu vermitteln und zu fördern
- Vermittlung von Ärzten und Therapeuten, die in Vorträgen über ihre Heilerfahrungen bei Torticollispatienten berichten
- Informationen über Behandlungsmethoden von Torticollis-Erkrankten bei ähnlichen Selbsthilfe- und Behindertenorganisationen sowie gegenüber der Gesellschaft und dem Gesetzgeber
- Kostenlose Zustellung des Mitteilungsblattes TS-Torticollis Echo, das mehrmals im Jahr über alles Wissenswerte der Torticollis Krankheit berichtet und die Mitglieder über die Arbeit des Vorstandes informiert

Nach dem Motto: „Einander Stütze sein, gemeinsam geht es besser“

**Deutsche Multiple-Sklerose Gesellschaft
Landesverband NRW e.V.
Kontaktkreis Hamm-Mitte mit
angeschlossener Sporttherapiegruppe**



ANSPRECHPARTNER/IN UND ANSCHRIFT

Kontaktkreissprecherin
Bianca Köller
Forstweide 58
59368 Werne-Stockum

Stellvertreter
Axel Thom
Wichernstraße 33
59063 Hamm

TELEFON / E-MAIL

Tel.: 02389/92 37 42
E-Mail: die-koellers@t-online.de

Tel.: 02381/5 36 47
E-Mail: axel.thom@t-online.de

ANGEBOTE UND ZIELE

Jeden ersten Mittwoch im Monat **Kontaktkreistreffen**
in den Räumlichkeiten des Seniorenheimes "St. Stephanus", kleiner Gruppenraum,
Sundern 14, 59073 Hamm, in der Zeit von 15:00 – 17:00 Uhr.

- Gedankenaustausch Betroffener und deren Angehörige
- Gespräche über Sozialfragen
- Hilfsmittel und Alltagsfragen
- Kontakte knüpfen, Freunde finden, Erfahrungen austauschen

Jeden dritten Mittwoch im Monat "Spielnachmittag"
in den Räumlichkeiten des Seniorenheimes "Am Museum",
Friedrichstraße 25-27, 59065 Hamm, in der Zeit von 15:00 – 17:00 Uhr

- Gemütliches Beisammensein und gemeinsames Spielen
Jeden Freitag MS-Sporttherapiegruppe im Berufsförderungswerk Hamm,
Caldenhofer Weg 225, 59069 Hamm, in der Zeit von 15:00 – 17:00 Uhr
- Rollstuhltraining, Entspannung, Verbesserung/Erhaltung der Mobilität, Gymnastik
durch Sport und Spiel

SPRECHSTUNDEN

Montag – Freitag 09:00 – 17:00 Uhr

KOSTEN

jährlich 30,00 Euro
Mitgliedschaft im DMSG Landesverband NRW e.V. erforderlich

DEUTSCHE RHEUMA-LIGA e.V. Arbeitsgemeinschaft HAMM



ANSCHRIFT

Im Haus der AOK
Bismarckstr. 27
59065 Hamm

TELEFON / INTERNET

Tel.: 02381/27 00
Internet: www.rheuma-liga-nrw.de

ANSPRECHPARTNER

Wilhelm Ruschenbaum

ANGEBOTE

- Arzt- und Fachvorträge (Rheuma-Liga-Treffs)
- Beratung
- Gesellige Aktivitäten
- Informationsveranstaltungen
- Kreativgruppe/n
- Nordic Walking

- Psychologische Schmerzbewältigungskurse
(Angebot auf Nachfrage),
- Funktionstraining
(Trocken- und Warmwassergymnastik)

Alters- und diagnosespezifische/r Gesprächskreis/e:

- Fibromyalgie

SPRECHZEITEN

Montag 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 15:30 – 17:30 Uhr

im Hause der AOK Hamm

Telefon während der Sprechzeiten: 02381/27 02 29

Frauenberatungs- und Therapiezentrum e.V.



ANSCHRIFT

Bahnhofstr. 15-17
59065 Hamm
(barrierefreier Zugang)

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/43 18 40
Fax: 02381/43 18 41
E-Mail: postbox@frauenberatung-therapie.de
Internet: www.frauenberatung-therapie.de

ANSPRECHPARTNERINNEN:

Annette Brabender
Gisela Krüger
Eva Kuß

ANGEBOTE UND ZIELE

- Beratung und Therapie für Frauen (Einzelne und Gruppen) aller Altersstufen in psychischen Konfliktsituationen
- Arbeit mit Frauen, die sexuelle Gewalt erfahren haben

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN:

Montag	18:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	11:00 – 12:00 Uhr 17:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	11:00 – 12:00 Uhr
Freitag	11:00 – 12:00 Uhr

OFFENE SPRECHSTUNDEN:

zu diesen Zeiten können Sie persönlich und ohne Voranmeldung zu einem Informationsgespräch in die Beratungsstelle kommen

Montag	17:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	11:00 – 12:00 Uhr

Frauen brauchen Hebammen

Freie Hebammen und Elternschule am EVK Hamm

ANSPRECHPARTNERINNEN UND ANSCHRIFT

Astrid Biniasch

Hebamme

Elternschule Storchennest am EVK Hamm

Werler Str. 111

Hebammenpraxis

Eschenallee 35

59063 Hamm

59063 Hamm

TELEFON / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 0238! / 8 76 64 74

Handy: 0172/6 59 91 72

E-Mail: astrid.biniasch@web.de

Internet: www.elternschule-storchennest.info

Informationen und Anmeldungen bitte per Telefon oder E-Mail.

ANGEBOTE UND ZIELE

Hebammenhilfe

- Was bedeutet das während Schwangerschaft und Wochenbett?

Vor der Geburt

- Beratung, auch fernmündlich
- Betreuung
- Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden
(z. B. durch Homöopathie und Bachblüten)
- Moxabehandlung bei Beckenendlage
- Schwangerschaftsgymnastik, Gruppenunterweisung
- Geburtsvorbereitung
Gruppenunterweisung
Einzelunterweisung auf Rezept bei Risikoschwangerschaft
- Vorsorgeuntersuchung

Nach der Geburt

- Nachsorge: Hausbesuche durch die Hebamme nach Absprache
bis zur 8. Lebenswoche des Kindes
- Überwachung der Mutter und des Kindes

- Ratschläge zum Leben mit dem Neugeborenen
- Hilfe beim Stillen
- Anleitung zur Pflege und Betreuung des Neugeborenen
- Gespräche über das Geburtserlebnis
- Rückbildungsgymnastik zu Hause oder in der Gruppe
- Beckenbodengymnastik
- Babymassage
- Babyschwimmen

Kursangebote:

- Peking, Spiel- und Spaß für 1 bis 2-jährige
 - 1. Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder
 - Trageberatung für Eltern mit Säuglingen
 - Yogakurse am Abend für alle Interessierten
 - Massagekurse für Paare
- Ernährungsberatung für Kinder bis zum 9. Lebensmonat(Einzeltermine)

TERMINE

Kurse regelmäßig alle 6 – 8 Wochen
 Termine nach telefonischer Absprache

KOSTEN

Hebammenhilfe ist eine Leistung aller Krankenkassen und Sozialämter!
 Die Leistungen werden von den Krankenkassen bzw. Sozialämtern fast alle 100 %ig
 übernommen

Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“



ANSPRECHPARTNER/IN UND ANSCHRIFT

Hannelore und Friedrich Volkenborn
Kopfweidenstraße 2
59075 Hamm

TELEFON / FAX

Tel.: 02381/97 45 82
Fax: 02381/97 45 81

ANGEBOTE UND ZIELE

Pflegerische Angehörige

sind nach wie vor und ohne jeden Zweifel wichtige und unverzichtbare Träger der Pflege. Nach neuesten Zahlen leben in Deutschland inzwischen mehr als 2 Mio. pflegebedürftige Menschen; von ihnen werden 1,4 Mio. zu Hause gepflegt, mit viel Liebe und Aufopferung und dazu "rund um die Uhr". Hinzu kommt oft noch eine besondere Erschwernis, der Umgang mit demenzerkrankten alten Menschen, deren Zahl ständig zunimmt.

Das Maß an Pflegebedürftigkeit ist – wie vor einiger Zeit ermittelt wurde – aus den verschiedensten Gründen heute mehr als doppelt so hoch, wie noch vor etwa 40 Jahren. Eine entscheidende Rolle spielt hier sicherlich die Tatsache, dass immer mehr ältere, kranke und hochbetagte Menschen in ihrer Umgebung bleiben und gepflegt werden möchten. Das ist einer ihrer sehnlichsten Wünsche.

Mit dem vorliegenden Veranstaltungsprogramm soll wieder ein Beitrag zur familiären Solidarität und Hilfe zur Selbsthilfe als Entlastungs- und Unterstützungsangebot geleistet werden.

Veranstaltungen und Informationen zu

- Pflege
- Betreuung
- Rehabilitation und Gesundheitsförderung
- Informationsmöglichkeit in Fachveranstaltungen und Diskussionen
- Gedankenaustausch mit Betroffenen
- fachliche Hilfestellung in vielen Bereichen

SONSTIGES

Veranstaltungsprogramm

- im VHS-Programm-Heft (Internet: www.vhs.hamm.de)
- in den Auslagen der Rathäuser
- in Apotheken
- in Arztpraxen
- im Gesundheitsamt
- in Banken
- in der Tagespresse
- durch Radio Lippe-Welle-Hamm
- im Programm-Heft Kath. Forum Bockum-Hövel

Veranstaltungsort

Gustav-Adolf-Haus, Hammer Straße 136 in Hamm-Bockum-Hövel, jeweils 20:00 Uhr

Das Gustav-Adolf-Haus ist für Rollstuhlfahrer uneingeschränkt zugänglich.

ANSCHRIFT

Heinrich-Reinköster-Str. 8
59065 Hamm

ANGEBOTE UND ZIELE

Das Gesundheitsamt der Stadt Hamm ist eine Beratungs- und Serviceeinrichtung für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Wir bieten ein breit gefächertes Beratungs- und Sprechstundenangebot zu Fragen der Gesundheitsförderung, Gesundheitsvorsorge und Gesundheitshilfe. Über die eigenen Angebote hinaus können Sie sich auch allgemein über gesundheitsbezogene Angebote anderer Einrichtungen in der Stadt Hamm informieren, und zwar durch das

Gesundheitstelefon

Tel.: 02381/17 64 74

Spezielle Angebote für Frauen sind

SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG

Ansprechpartnerin:

Heike Kahmann, Dipl.-Sozialarbeiterin
Tel.: 02381/17 64 66
Kahmann(at)stadt.hamm.de

Anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle für Frauen, die durch eine Schwangerschaft in eine Konfliktsituation geraten sind

- Schwangerschaftskonfliktberatung gem. § 219 Strafgesetzbuch sowie gem. §§ 5 und 6 Schwangerschaftskonfliktgesetz
- Einzel- und Partnergespräche
- Hilfen zur eigenen Entscheidungsfindung
- Vermittlung von finanziellen und sonstigen Hilfen, z.B. weitergehende Betreuung
- Unterstützung im Umgang mit anderen Behörden
- Nachgehende Beratungsgespräche, insbesondere bei der Akzeptanz der eigenen Entscheidung.

SPRECHZEITEN

Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr nach vorheriger Vereinbarung

FAMILIENHEBAMME

Ansprechpartnerinnen:

Frau Wehr

Tel.: 02381/17 64 13

wehra(at)stadt.hamm.de

Frau Boßle-Knezevic

Tel.: 02381/17 64 36

Dagmar.Bossle-Knezevic(at)stadt.hamm.de

Beratungs- und Hilfsangebot für Schwangere und Mütter in schwierigen Lebenslagen

- Verbesserung der Gesundheit von Mutter und Kind durch aufsuchende Hebamentätigkeit
- Betreuung in der Schwangerschaft
- Betreuung nach der Geburt

SPRECHZEITEN

nach telefonischer Vereinbarung

Guttempler-Gemeinschaft



GRUPPE

„HAMM-WERRIES“

Petra Helm
Brandheide 88
59071 Hamm
Tel: 02381/8 54 41

GRUPPE

„NEUE HEIMAT“ HAMM

Elke Krawczyk
Culmer Weg 22
59065 Hamm
Tel: 02381/3 43 16
Fax: 02381/48 18 82
E-Mail:
guttempler-hamm@guttempler-hamm.de
Internet: www.guttempler-hamm.de

GRUPPE „GLÜCK AUF“ HAMM-HEESSEN

Anita Blech
Tharmannstr. 18 b
59073 Hamm
Tel. 02381/3 83 69

Brigitte Vogel
Gimpelweg 5
59071 Hamm
Tel. 02381/8 69 99

ANGEBOTE UND ZIELE

Die Guttempler-Gemeinschaften bieten an mehreren Tagen in der Woche Gesprächsgruppen an, in denen sich Suchtmittelabhängige und Angehörige intensiv mit der Problematik Alkoholismus und Medikamentenmissbrauch auseinandersetzen können. Sie finden einen verständnisvollen Kreis mit Selbstbetroffenen und erfahrenen Gesprächspartnern/innen und erhalten Informationen und Mithilfe auch zur Bewältigung Ihrer speziellen Probleme.

Außerdem finden regelmäßig im Monat Gesprächsabende für betroffene und mitbetroffene Frauen statt. Hier haben Sie die Möglichkeit, von Frau zu Frau über Ihre Probleme zu sprechen. Ziel unserer Arbeit ist eine zufriedene, alkoholfreie und medikamentenfreie Lebensweise.

SONSTIGES

Beratung und Teilnahme an allen Gesprächsgruppen ist kostenlos. Termine und weitere Informationen erfragen Sie bitte bei den o.a. Kontaktpersonen oder entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Kneipp-Verein e.V. Hamm



POSTANSCHRIFT

Kleine Werlstr. 16
59077 Hamm

ANSPRECHPARTNER/IN

Dr. med. Jürgen Voogd
1. Vorsitzender

Roswitha Ludwig
2. Vorsitzende

TELEFON/ INTERNET/ HOMEPAGE

Tel.: 02381/40 10 30
E-Mail: info@kneippverein-hamm.de
Internet: www.kneippverein-hamm.de

Tel.: 02381/78 57 07

ANGEBOTE UND ZIELE

Wir bieten Trainingsmöglichkeiten für die Erhaltung der Gesundheit gemäß den Grundsätzen der Kneipp'schen Anwendungen mit viel Spaß und Freude für jedermann:

Bewegung, Ernährung, Entspannung, Meditation, Basteln, Kräuterheilkunde, gemütliches Zusammensein mit interessanten Vorträgen, Ausflugsfahrten und Wasseranwendungen (Kneippanlage) füllen das Programm aus.

TREFFEN

dienstags ab 15:00 Uhr von Mitte April bis Ende Oktober,
Kneippanlage am Amalie-Sievecking-Haus, Alter Uentropen Weg 26
INFO-Nachmittag 1x monatlich im Friedrich-von-Bodelschwingh-Haus,
am Amalie-Sievecking-Haus, Alter Uentropen Weg 26

KOSTEN

Keine Mitgliedschaft für die Teilnahme an Kursen oder Veranstaltungen erforderlich.
Mitglieder zahlen in der Regel die halbe Kursgebühr und erhalten monatlich ein Kneipp-Journal mit naturheilkundlichen Themen

Einzelpersonnenmitgliedschaft: jährlich 30,00 Euro
Familienbeitrag: jährlich 45,00 Euro

Kreuzbund e.V. Stadtverband Hamm

**Frauengesprächskreis
Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für
Suchtkranke und Angehörige**



ANSCHRIFT

Caritasverband
Brüderstr. 33
59065 Hamm

ANSPRECHPARTNER/IN

Ralf Grebe
Katharinenstr. 5
59075 Hamm

Inge Funke
Uentroper Straße 6
59229 Ahlen

TELEFON

Tel.: 02381/46 92 50

Tel.: 02388/12 60

ANGEBOTE UND ZIELE

Die Selbsthilfegruppe des Kreuzbundes bietet Hilfe zur Selbsthilfe durch das offene Gespräch und die Begegnung.

Ein zusätzliches Angebot ist der Frauengesprächskreis. Hier sprechen Frauen in angstfreier und vertraulicher Atmosphäre über ihre Erlebnisse und Erfahrungen.

Von Frau zu Frau

Im Gesprächskreis

- kann ich meine Hemmungen ablegen
- habe ich das Gefühl, Raum für mich einnehmen zu können und nicht für andere dasein zu müssen
- kann ich ohne Schuldgefühle für mich ganz persönlich etwas tun.

Mit Hilfe der Weggefährtinnen lerne ich meine eigenen Bedürfnisse kennen und mich aus dem Teufelskreis der Abhängigkeit zu befreien.

TREFFEN

jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Gruppenraum der PSBB, Brüderstraße 33

St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen **St. Josef-Krankenhaus Hamm-Bockum Hövel**



ANSCHRIFT

Gesundheitszentrum
Am Heessener Wald 1
59073 Hamm

TELEFON / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/6 81 13 41 (Sekretariat Gesundheitszentrum)
E-Mail: gesundheitszentrum@barbaraklinik.de
Internet: www.barbaraklinik.de

ANSPRECHPARTNERINNEN

Silke Stralek
Annette Stührenberg

Leitung

Dr. phil. Birgit Sauer
Tel.: 02381/6 81 13 40
E-Mail: BSauer@barbaraklinik.de

ANMELDUNG UND INFORMATION

Montag - Donnerstag, sowie AB

ANGEBOTE

- Patientendienstage St. Barbara-Klinik
- Patientendienstage St. Josef-Krankenhaus
- Barbaraforum
- Gesundheitskurse
 - Herzsport
 - Asthmasport
 - Atemtherapie bei COPD und Asthma
 - Beckenbodengymnastik
 - Stressbewältigung - Burnoutprävention
 - Offene Entspannung
 - Wasserentspannung
 - Autogenes Training
 - Rückenschulkurs nach Dr. Brügger

- Feldenkrais
- Pilates
- Fatburnergymnastik
- Gesundheit und Fitness e.V.
- Angebote für Pflegende Angehörige
- Leben mit Brustkrebs
- Selbsthilfegruppen
 - Prostata-Selbsthilfe e.V.
 - Urostromie
 - Selbsthilfe unruhige Beine e.V.
 - Gesprächskreis Pflegende Angehörige
 - Selbsthilfe Schlafapnoe
 - Diabetes-Selbsthilfegruppe
 - COPD-Selbsthilfegruppe

St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen



ANSCHRIFT

Elternschule
Am Heessener Wald 1
59073 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/6 81-13 41 (Sekretariat Elternschule)
FAX: 02381/6 81 13 43
E-Mail: elternschule@barbaraklinik.de
Internet: www.barbaraklinik.de

ANSPRECHPARTNERINNEN

Silke Stralek
Annette Stührenberg

Leitung

Dr. phil. Birgit Sauer
Tel.: 02381/6 81 13 40
E-Mail: BSauer@barbaraklinik.de

ANMELDUNG UND INFORMATION

Montag - Donnerstag, sowie AB

ANGEBOTE

- Schwangerschaft
 - u.a.
 - Hebammenhilfe - was steht mir zu?
 - Hebammensprechstunden in Ihrem Ortsteil
- Geburt
- Eltern-Sein
- Angebote im Ortsteil Bockum-Hövel

Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Hamm e.V.



ANSCHRIFT

Büro
Otto-Krafft-Platz 2
59065 Hamm

TELEFON / E-MAIL / INTERNET

Tel: 02381/48 97 10
E-Mail: info@vkm-hamm.de
Internet: www.vkm-hamm.de

ANGEBOTE UND ZIELE

- Beratungsstelle
 - Behörden- und Ämterangelegenheiten
 - Wohnungssuche
 - Arbeitsprojekte
 - Freizeit- und Urlaubsangebote
 - Sportmöglichkeiten
 - Hilfen im Haushalt und in der Familie
 - Selbsthilfegruppen
 - Kurzzeitpflege
- Ambulant Betreutes Wohnen

SPRECHZEITEN

Montag – Freitag 09:00 – 14:00 Uhr

SONSTIGES

- Freizeitgestaltung
 - Montagsgruppe - Kindergruppe
 - Frauengruppe - BeWo-Gruppe
 - Seniorengruppe
 - regelmäßige „WochenEndlich-Partys“ im Stadtteilbüro Hammer Norden

Zuckerhut e.V. Diabetes Förderverein Hamm

ANSCHRIFT

Gabriele Frontzek
Prof.-Haindorf-Str. 17
59063 Hamm

TELEFON / FAX

Tel.: 02381/59 89 54
Fax: 02381/59 89 55

ANSPRECHPARTNERIN

Gabriele Frontzek, 1. Vorsitzende

ANGEBOTE UND ZIELE

**Medizinische und psycho-soziale Beratung für Menschen mit Diabetes,
spez. Angebote besonders für Frauen, z.B.**

- Selbstbehauptungskurse
- Ernährungsberatung
- Beziehungsprobleme

SPRECHZEITEN

Täglich 14:00 – 18:00 Uhr
Auch unter 02381/6 81 12 17

SONSTIGES

- Regelmäßige Gesprächsabende und Vortragsreihen
- Jeweils am 3. Donnerstag im Monat in der St. Barbara-Klinik Heessen
- Mitarbeitercafeteria im Untergeschoss



Caritasverband Hamm e.V. Selbsthilfegruppe „Frauen helfen Frauen“



ANSPRECHPARTNERINNEN UND ANSCHRIFT

Agnes Finkbeiner
Geiststraße 33
59075 Hamm

Margret Geschermann
Asterstraße 40
59073 Hamm

TELEFON

Tel.: 02381/7 59 47

Tel.: 02381/6 32 81

ANGEBOTE UND ZIELE

Wir sind eine Selbsthilfegruppe von an Krebs erkrankten Frauen und bieten Hilfen und Informationen an über

- Ernährung
- Verhalten
- Kuren und Anträge
- Ärzte, Krankenhäuser, Kurkliniken
- Medikamente
- Alternativ- oder Schulmedizin

TREFFEN

Wir treffen uns an jedem 2. Mittwoch im Monat im Pfarrheim der Herz-Jesu-Gemeinde im Hammer Norden, Am Karlsplatz. Kommen Sie, die Sie betroffen sind, einfach dazu.

Der Paritätische Selbsthilfe-Kontaktstelle Hamm



ANSCHRIFT

Chemnitzer Straße 41
59067 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/1 20 28
Fax: 02381/2 22 07
E-Mail: selbsthilfe-hamm@paritaet-nrw.org
Internet: www.selbsthilfe-hamm.de

ANSPRECHPARTNERIN

Monika Dirks, Dipl.-Soz.-Päd., Leiterin

ANGEBOTE UND ZIELE

- Vermittlung an Selbsthilfegruppen
- Informationen über Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen
- Unterstützung von Selbsthilfegruppen bei organisatorischen, finanziellen und konzeptionellen Fragen
- Neugründung von Selbsthilfegruppen
- Beratung bei gruppeninternen Problemen und Krisen (Gruppendynamik)
- Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildung für Selbsthilfegruppen
- Durchführung öffentlicher Veranstaltungen wie Gesundheitstage/Selbsthilfetage/Ausstellungen
- Projekte für die Selbsthilfe
- Vertretung der Selbsthilfe in Arbeitskreisen und Gremien der Stadt
- Kooperation mit professionellen Einrichtungen
- Herausgabe eigener Medien wie Selbsthilfe Wegweiser und homepage

SPRECHZEITEN

Montag – Mittwoch 09:00 – 11:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr und 17:00 – 19:00 Uhr

SONSTIGES

Mitglied landesweiter Arbeitskreise

- Landesarbeitskreis Selbsthilfe Kontaktstellen NRW
- Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfe Kontaktstellen im PARITÄTISCHEN NRW

Gesundheits-Selbsthilfegruppen im DPWV
Deutsche ILCO e.V.
(Patienten mit künstlichem Darm oder Blasenausgang)

ANSCHRIFT

Deutsche ILCO
Alleestraße 29
59065 Hamm

TELEFON

Tel.: 02385/2 91 95

ANSPRECHPARTNERIN

Bernhard und Toni Emmerich

ANGEBOTE UND ZIELE

Die Deutsche ILCO e.V. ist eine vom Selbsthilfegedanken geleitete und von ehrenamtlicher Mitarbeit geprägte Solidargemeinschaft von Stomaträgern, Menschen mit Darmkrebs und deren Angehörigen.

Sie hat sich verpflichtet, Stomaträgern und Darmkrebspatienten beizustehen, sodass sie ein selbstbestimmtes und selbständiges Leben in Familie, Beruf und Gesellschaft mit einem Stoma führen können.

TREFFEN

Gesprächsrunden mit Informationen, Erfahrungsaustausch, medizinischer und therapeutische Beratung

jeden 3. Donnerstag im Monat, 17:30 Uhr
im Liebfrauenzentrum, Brentanostr. 1
59065 Hamm

Urostomie - Gruppe

Gesprächsrunden mit Informationen, Erfahrungsaustausch, medizinischer und therapeutischer Beratung

jeden 4. Mittwoch im Monat, 17:00 Uhr
St. Barbara-Klinik, Konferenzraum 1
59073 Hamm

Internetportal „fruehchen-netz.de“



INTERNET

Internet: www.fruehchen-netz.de

E-MAIL

Kontaktformular: www.fruehchen-netz.de/mail/

ANGEBOTE UND ZIELE

Internet-Portal für die Eltern frühgeborener Kinder und für interessierte Berufsgruppen. Das Portal soll die Vernetzung der Eltern frühgeborener Kinder erleichtern, sowie Informationen und Angebote bündeln und überschaubar machen. Offene Mailingliste, Newsletter, Chat, Webring, Linksammlung, Erfahrungen. Infos und Tipps, die gemeinsam gesammelt wurden.

SONSTIGES

- Ausgezeichnet durch den „CDU-Bürger-Preis 2001“;
1. Platz in der Kategorie „Kategorie „CDU-E-Community“
- Kostenloses Angebot

MOVERE - Verein für psychomotorische Entwicklungsförderung e.V.

ANSCHRIFT

Pädagogisches Zentrum
Stadthausstraße 3
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL

Tel.: 02381/58 05 00
Fax: 02381/5 71 05
E-Mail: info@movere.de

ANSPRECHPARTNERINNEN

Birgit Jarosch, Motopädin, Geschäftsführerin
Ines Holz, Sekretariat

ANGEBOTE UND ZIELE

Der Verein bietet zur Förderung von in ihrer Entwicklung beeinträchtigten Kindern Psychomotorik, sowie Kurse für Graphomotorik und Wahrnehmungsförderung an. Unter psychomotorischer Förderung wird ein bewegungsorientiertes Angebot zur Unterstützung von koordinations- und wahrnehmungsschwachen Kindern verstanden, da gerade im Kindesalter ein enger wechselseitiger Bezug von seelischen- bzw. motorischen Regulations- und Integrationsprozessen besteht.

Ziel der Förderung ist es daher, über die Verbesserung der (psycho-)motorischen Fähigkeiten die Bewegungs- und Wahrnehmungsentwicklung zu unterstützen, Ängste oder Aggressionen abzubauen, damit den Handlungsspielraum zu verbessern und die Persönlichkeit des Kindes zu stabilisieren. Besonders im Vorschulalter erweist sich die psychomotorische Förderung häufig als Mittel der Wahl bei Entwicklungsrückständen und Auffälligkeiten im motorischen, sensorischen, auch im emotionalen und sozialen Bereich.

SPRECHZEITEN

Montag	15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

KOSTEN

Die Krankenkasse beteiligt sich bei ärztlicher Verordnung.

Gewalt gegen Frauen und Kinder

7

Foto: Gerd Altmann_pixelo ©



Diakonie Ruhr-Hellweg e.V. Frauenhaus Hamm



ANSCHRIFT

Postfach 1473
59004 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/5 30 61
Fax: 02381/95 36 08
E-Mail: frauenhaus@diakonie-ruhr-hellweg.de
Internet: www.diakonie-ruhr-hellweg.de

ANGEBOTE UND ZIELE

Das Frauenhaus ist eine Zufluchtstätte für körperlich und seelisch misshandelte Frauen, mit oder ohne Kinder.

Das Frauenhaus und seine Mitarbeiterinnen bieten

- Schutz und Unterkunft
- vorübergehende Wohnmöglichkeit
- Beratung nach dem Gewaltschutzgesetz
- Hilfestellung zur Klärung der finanziellen Situation
- Stärkung des Selbstbewusstseins und damit verbundene Selbstbestimmung über den weiteren Lebensweg
- Treffpunkt für Frauen mit Gewalterfahrung

Präventive Angebote

- Telefonische Beratung unter den Nummern
- Persönliche Beratung
- Hausbesuche

ÖFFNUNGSZEITEN

Aufnahme und Schutz zu jeder Tages- und Nachtzeit

Beratung

außerhalb des Frauenhauses nach telefonischer Vereinbarung

Montag 14:00 – 17:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr

**Frauen helfen Frauen Beckum e.V.
Frauenberatungsstelle/
Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt**



ANSCHRIFT

Weststraße 25
59269 Beckum

Postfach 1436
59244 Beckum

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02521/1 68 87

Fax: 02521/2 87 84

E-Mail: Frauenberatung-Beckum@t-online.de

Internet: www.frauenberatung-beckum.de

ANSPRECHPARTNERINNEN

Brigitta Rennefeld, Diplom Pädagogin und Psychotherapeutin ECP

Gabriele van Stephaudt, Diplom Sozialarbeiterin

Marina Völlmecke, Diplom Pädagogin

ANGEBOTE UND ZIELE

Beratung und Therapie

Für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren unabhängig von Nationalität und Konfession, die sich in Konfliktsituationen und Krisen befinden aufgrund von

- erfahrener Gewalt oder der Bedrohung von Gewalt
- Partnerschaft/ Trennung/ Scheidung
- psychischen Problemen
- Essstörungen
- Kontaktschwierigkeiten/ Einsamkeit
- Schwangerschaftsfragen
- Alltagsproblemen
- Schwierigkeiten mit Behörden und Institutionen

Das Angebot umfasst weiterhin Sozialberatung zu Sorgerechtsfragen, Unterhaltsfragen, Schulden, Wohnungsproblemen u.v.a.m.

FACHSTELLE

Für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind.

Das Angebot umfasst

- Information
- Beratung
- Prozessbegleitung
- Öffentlichkeitsarbeit

Gruppenarbeit

Regelmäßige Gruppenangebote zu unterschiedlichen Themen wie

- Essstörungen
- Selbstbehauptung/ Selbstverteidigung

Veranstaltungen / Fortbildungen

Für Interessierte werden Informationsveranstaltungen über frauenspezifische Themen durchgeführt und Fortbildungen für Fachpersonal angeboten.

OFFENE SPRECHZEITEN

Montag und Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Dienstag und Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr

SONSTIGES

Die Beratungsgespräche erfolgen nach Vereinbarung und sind kostenlos.

Alle Gespräche werden vertraulich behandelt.

Die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Kaktusblüte Hamm e.V.
Verein gegen sexuellen Mißbrauch
Koordinierungs- und Anlaufstelle
gegen sexuellen Mißbrauch



ANSCHRIFT

Widumstraße 47
59065 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/16 27 28
E-Mail: info@kaktusbluete-hamm.de
Internet: www.kaktusbluete-hamm.de

ANSPRECHPARTNERIN

Anne Mussenbrock

ANGEBOTE UND ZIELE

Beratung von betroffenen Kindern und Jugendlichen und ihrer Bezugspersonen

- Vernetzung von Hilfsangeboten in Hamm
- Fortbildung für Fachkräfte
- Info-Veranstaltungen

SPRECHZEITEN

Dienstag 11:00 – 13:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Offener Treff
Dienstag 14:00 – 15:00 Uhr
für alle interessierten Jugendlichen und Kinder

KOSTEN

Für Fortbildungsveranstaltungen, Seminare, Elternabende etc. nach Vereinbarung

Weisser Ring e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
Kriminalitätsofern und zur Verhütung von Straftaten e.V.
Außenstelle und Landesbüro NRW/Westfalen-Lippe in Hamm



ANSPRECHPARTNER/IN UND ANSCHRIFT

Außenstelle Hamm
Ralph Reckmann
Große Werlstraße 50
59077 Hamm

Landesbüro NRW/Westfalen-Lippe
Brigitte Nicolaus
Caldenhofer Weg 138
59063 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL

Tel.: 02381/3 04 66 51

Tel.: 02381/69 45

Fax: 02381/3 04 66 51

Fax: 02381/69 46

E-Mail: rareckmann@gmx.de

E-Mail: lbnrwwestfalenlippe@weisser-ring.de

ANGEBOTE UND ZIELE

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsofern schnell und unbürokratisch durch

- Menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat
- Hilfestellung im Umgang mit den Behörden
- Begleitung zu Gerichtsterminen
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen

Unterstützung bei materiellen Notlagen im Zusammenhang mit der Straftat u.a. durch

- Beratungsscheck für kostenlose Erstberatung bei einem frei gewählten Anwalt
- Übernahme weiterer Anwaltskosten, insbesondere
 - zur Durchsetzung sozialrechtlicher Ansprüche (z.B. nach dem Opferschutzgesetz)
 - zur Wahrung von Opferschutzrechten im Strafverfahren (Opferanwalt)
- Beratungsscheck für eine kostenlose medizinisch-psychologische Erstberatung bei seelischen Belastungen infolge einer Straftat
- Finanzielle Zuwendungen zur Überbrückung der Tatfolgen

Geschulte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen mit Rat und Tat zur Seite.

ERREICHBARKEIT

Außenstelle tagsüber (Anrufbeantworter)
Landesbüro zu üblichen Bürozeiten

KOSTEN

Alle satzungsbedingten Hilfestellungen sind kostenlos und selbstverständlich nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.

Frauen
und
Kirche

8

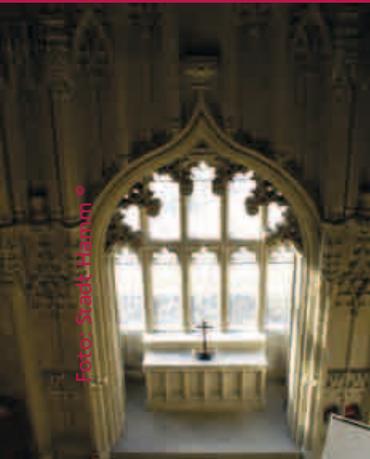
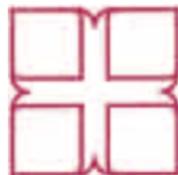


Foto: Stadt Hamm ©



Foto: Stadt Hamm ©

**Bezirksverband Hamm der
Ev. Frauenhilfe e.V.
gegründet 1915**



ANSPRECHPARTNERINNEN UND ANSCHRIFT

Vorsitzende
Christiane Kasischke
An der Dorfeiche 28 a
59071 Hamm

Vorstandsmitglied
Irmhild Born
Dr. Loeb-Caldenhof-Straße 5
59069 Hamm

TELEFON / E-MAIL

Tel.: 02381/8 16 67

E-Mail: ich.kasischke@hamcom.biz

Tel.: 02381/95 35 72

E-Mail: Born-Hamm@t-online.de

ANGEBOTE UND ZIELE

„Grundlage aller Frauenhilfsarbeit ist das Evangelium von Jesus Christus. Auf dieser Grundlage sollen evangelische Frauen in ihren Gruppen Gemeinschaft erleben, in ihrem Glauben und Leben Begleitung erfahren, bei ihren Aufgaben in Kirche und Gesellschaft Unterstützung erhalten“. (Aus der Satzung der Frauenhilfe)

Der Bezirksverband Hamm der Ev. Frauenhilfe e.V. hat knapp 3.000 Mitglieder, die in 64 Nachmittags- und Abendkreisen organisiert sind.

Die Frauen treffen sich in ihren Gruppen in regelmäßigen Abständen um

- Kontakte zu knüpfen und zu pflegen
- Gemeinschaft zu erleben
- Lebens- und Glaubensfragen und Themen der Zeit zu besprechen
- kreativ und sozial tätig zu sein
- jahreszeitlich zu feiern
- gemeinsame Ausflüge zu machen
- sich vielfältig weiterzubilden
- neue Möglichkeiten für sich und ihre Lebensgestaltung zu entdecken

Der Bezirksverband bietet darüber hinaus besondere Veranstaltungen an, wie z.B.

- Evangelischer Landfrauentag
- Frühstückstreffen
- Mitgliederversammlung
- Tagungen zum Jahresthema der Ev. Frauenhilfe in Westfalen

- Vorbereitung des Weltgebetstages
- Frauengottesdienste
- Ausflüge für Mitarbeitende
- andere Treffen und Fortbildungsmöglichkeiten für Leiterinnen, Bezirksfrauen und Vorstandsmitglieder sowie Interessierte

KOSTEN

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos
Mitglied kann man gegen geringe Mitgliedsbeiträge werden

**Dekanatsverband Hamm &
Dekanatsverband Hamm-Nord
der Caritas-Konferenzen Deutschlands e.V.**

Verband ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
in den Gemeinden und Einrichtungen



ANSCHRIFT

Dekanat Hamm
Kranichstr. 32
59071 Hamm

Dekanat Hamm-Norden
Martinstr. 41
59067 Hamm

TELEFON / E-MAIL

Tel.: 02381/8 32 55
E-Mail: julialeenen@t-online.de

Tel.: 02381/67 52 90
E-Mail: m.kreisner@t-online.de

ANSPRECHPARTNERINNEN

Juliana Leenen

Dr. Monika Kreisner-Raschke

ANGEBOTE UND ZIELE

Die Caritas-Konferenzen sind katholische Gemeinschaften ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pfarrgemeinden und Einrichtungen.

Sie sehen es als ihre Aufgabe, Menschen in Not wahrzunehmen, ihre Selbsthilfekräfte zu stärken, Hilfen zu vermitteln, persönliche Hilfe zu leisten, andere zum Helfen anzuregen und die notwendigen finanziellen Mittel bereitzustellen.

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, werden neue, zeitgemäße Formen der Hilfe entwickelt: Projektarbeit, Ehrenamt auf Zeit, Teilzeit-Ehrenamt, Fortbildung, Beteiligung der Hilfesuchenden, Arbeit in Netzwerken und politische Anwaltschaft sind Aspekte, die das zukunftsfähige Engagement kennzeichnen.

Freiwillig und unentgeltlich engagieren sie sich

- in Besuchsdiensten für Alte und Kranke
- in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die am Rande der Gemeinden und Gesellschaft stehen
- in Kleiderkammern und Möbelbörsen
- für bedürftige Familien und Alleinerziehende
- in Krankenhäusern und Altenhilfeeinrichtungen
- in der Armenküche und anderen Begegnungseinrichtungen

Caritas-Mitarbeiterinnen verstehen sich als Anwalt der „Benachteiligten“. Sie springen da ein, wo jemand allein ist, wo die Selbsthilfe der Familie oder der Nachbarschaft nicht ausreicht. Sie vermitteln fachliche Hilfe z.B. durch den Caritas-Verband Hamm und seine Fachverbände

KOSTEN

Es entstehen keine Kosten

**Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
Dekanat Hellweg, Bez. Hamm &
Dekanat Hamm-Nord**



ANSPRECHPARTNERINNEN UND ANSCHRIFT

1. Vorsitzende
Karin Demski
In der Brei 5
59071 Hamm

Dekanat Hamm-Nord
Gerlinde Linnemann
Frielick 9
59073 Hamm

TELEFON / E-MAIL

Tel.: 02384/94 12 42
E-Mail: Karin.Demski@web.de

Tel.: 02381/7 47 25
E-Mail: gerlinde-linnemann@web.de

ANGEBOTE UND ZIELE

- kfd in allen katholischen Kirchengemeinden
- kfd ist eine Gemeinschaft von Frauen, die einander helfen, ermutigen und begleiten, zur vollen personalen Entfaltung zu gelangen
- die kfd ist eine Gemeinschaft in der Kirche, in der die Mitglieder sich gegenseitig helfen, am Dienst der Kirche verantwortlich teilzunehmen
- die kfd ist eine Gemeinschaft in der Gesellschaft, die in christlicher Verantwortung auf der Basis der verfassungsmäßigen Grundrechte in Zusammenarbeit mit anderen Gruppen Dienste und Aufgaben für Familie, Berufswelt, Gesellschaft und Staat übernimmt

kfd will

- ein Ort der Zugehörigkeit sein für Frauen aller Altersstufen und in unterschiedlichen Lebenssituationen
- eine Glaubensgemeinschaft sein, in der Frauen viele Möglichkeiten finden, ihren persönlichen Glauben zu vertiefen und aktiv am Leben der Kirche teilzunehmen
- wirksam zur positiven Entfaltung in Kirche, Staat und Gesellschaft beitragen und das Ansehen der Frauen heben

kfd bietet

- Behindertenarbeit
- Besinnungstage und Wallfahrten
- Bibelarbeit

- Entlastung junger und kinderreicher Mütter
- Feste und Ausflüge
- Frauengottesdienst
- Gesellschaftspolitische Bildung
- Gesprächskreise
- Kreise junger Frauen
- Mitarbeit in der Gemeinde
- Seminare und Kurse
- Seniorenarbeit
- Soziale Aktionen
- Werk- und Gymnastikgruppen

Keine kann alles. Jede kann etwas. Keine soll und muss alles allein tun. Miteinander führt unser Weg zum Ziel.



Foto: Stadt Hamm

Städtische Anlaufstellen

9

Überregionale Adressen

Städtische Anlaufstellen



**Beratungsstelle der Stadt Hamm
für Eltern, Jugendliche und Kinder**
Elchstr. 11, 59071 Hamm

Tel.: 17 61 70

Amt für soziale Integration
Sachsenweg 6, 59073 Hamm

Tel.: 17-0

Gesundheitsamt
Heinrich-Reinköster-Straße 8, 59065 Hamm

Tel.: 17 64 74

Gleichstellungsstelle
Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 16, 59065 Hamm

Tel.: 17 30 07
Tel.: 17 30 08/ 09

Jugendamt
Verwaltungsgebäude Caldenhofer Weg
Caldenhofer Weg 159, 59063 Hamm

Tel.: 17 63 73

Kinderbüro
Caldenhofer Weg 159, 59063 Hamm
Dortmunder Straße 245, 59077 Hamm
Bismarckstraße 1, 59065 Hamm

Tel.: 17 62 06
Tel.: 17 62 03/ 04
Tel.: 17 62 07
Tel.: 17 63 39/ 40

Servicetelefon
der Stadtverwaltung

Tel.: 17 77 77

**Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern
und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA)**
Pädagogisches Zentrum
Stadthausstraße 3, 59065 Hamm

Tel.: 17 50 40
Tel.: 17 50 46

Sozialamt
Amtsstraße 19, 59073 Hamm

Tel.: 17 66 01

Stadtbüchereien
Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum
Platz der Deutschen Einheit, 59065 Hamm

Tel.: 17 57 51

Umweltamt

Technisches Rathaus

Gustav-Heinemann-Straße 10, 59065 Hamm

Tel.: 17-0

Umwelttelefon

Tel.: 17 71 80

Volkshochschule Hamm

im Heinrich-von-Kleist-Forum

Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm

Tel.: 17 56 00

Wohnungsförderungsamt

Technisches Rathaus

Gustav-Heinemann-Straße 10, 59065 Hamm

Tel.: 17 80 01

Überregionale Adressen

Frauenkultur Büro

Frauenkulturbüro NRW e.V.
Kulturzentrum Fabrik Heeder
Virchowstr. 130
47805 Krefeld
Tel 02151/39 30 25
Fax 02151/86 26 36
E-mail: info@frauenkulturbuero-nrw.de
www.frauenkulturbuero-nrw.de

Verband allein erziehender Mütter und Väter (VAMV NRW)

Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Rellinghauser Str. 18
45128 Essen
Tel.: 0201/8 27 74 70
Fax: 0221/8 27 74 99
E-Mail: info@vamv-nrw.de
Internet: www.vamv-nrw.de

Selbsthilfeorganisation, die auf Bundes-, Landes- und Ortsebene im sozialen und politischen Bereich tätig ist.

Man kann beim VAMV NRW vielfältige Broschüren rund ums Thema Alleinerziehende bestellen.

Arbeitskreise

10



Foto: Fotolia_35637928

Arbeitskreis „Gewalt gegen Frauen und Mädchen“

Hamm:

ANSCHRIFT

Postfach 1473
59004 Hamm

TELEFON / FAX / E-MAIL / INTERNET

Tel.: 02381/5 30 61
Fax: 02381/95 36 08
E-Mail: frauenhaus@diakonie-ruhr-hellweg.de
Internet: www.diakonie-ruhr-hellweg.de

ANSPRECHPARTNERIN

Brigitte Diettrich

ANGEBOTE UND ZIELE

Der Arbeitskreis „Gewalt gegen Frauen und Mädchen“ besteht seit 1988. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Fachdienste zu vernetzen, um einen Erfahrungsaustausch untereinander zu gewährleisten. Im Arbeitskreis arbeiten kontinuierlich 10-15 Frauen aus unterschiedlichen Einrichtungen zusammen, die in ihrer täglichen Arbeit mit der Problematik Gewalt gegen Frauen und Mädchen konfrontiert sind. Der Arbeitskreis ist Mitglied in der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) der Stadt Hamm und trifft sich alle 2 Monate.

Inhalte der Arbeit sind

- Informationsaustausch
- Koordination der Anlauf- und Hilfsstellen im Bereich Gewalt gegen Frauen und Mädchen
- Initiierung und Durchführung von Veranstaltungen, Vorträgen, Fortbildungen usw.
- Öffentlichkeitsarbeit
- Politische Arbeit zur Verbesserung der Versorgungssituation in Hamm

Die gegenseitige Unterstützung, das Aufgreifen von aktuellen Missständen und Defiziten in der psychosozialen Versorgung sollen zum Ziel haben

- die Situation der von Gewalt betroffenen Frauen und Kinder zu verbessern
- die Täter stärker in die Verantwortung zu nehmen
- eine gesamtgesellschaftliche Ächtung von Gewalt voranzutreiben

Arbeitskreis „flaminga“ – Fachfrauen für Mädchenarbeit



KONTAKTSTELLE

Jugendzentrum Casino
Wielandstraße 6
59077 Hamm-Pelkum

TELEFON/ INTERNET/ HOMEPAGE

Tel.: 02381/99 29 40 ab 13:00 Uhr
E-Mail: casinodasjugendzentrum@hotmail.com
Internet: www.casinodasjugendzentrum.de

ANSPRECHPARTNERINNEN

Sabine Breforth
Hülya Sahin

ANGEBOTE UND ZIELE

Der Arbeitskreis bildete sich 1990 und besteht aus Mitarbeiterinnen der städtischen Jugendzentren. Die Mitarbeiterinnen haben sich mit dem Arbeitsschwerpunkt parteiliche Mädchenarbeit zusammengeschlossen und verstehen sich als Lobbyistinnen für die Belange von Mädchen und jungen Frauen.

Der Arbeitskreis steht allen interessierten Fachfrauen, die in der Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen tätig sind, offen.

Der AK „flaminga“ befasst sich mit stetig wechselnden thematischen Schwerpunkten (z.B. Mädchen und Gewalt, Umgang von Mädchen mit Alcopops), gibt die halbjährlich erscheinende Mädchenbroschüre heraus und initiiert jugendzentrumsübergreifende Mädchenangebote und -projekte, wie z.B. seit 1996 ein jährliches Fest zum internationalen Frauentag, die Veranstaltung Girls on Stage, Tanzwettbewerbe etc.

Der Runde Tisch gegen Häusliche Gewalt



GESCHÄFTSFÜHRUNG

Stadt Hamm
Gleichstellungsstelle
Theodor-Heuss-Platz 16
59065 Hamm

TELEFON / FAX

Tel.: 02381/17 30 07
Fax: 02381/17 29 17

ANSPRECHPARTNERINNEN

Beate Esser-Yildiz
Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Hamm
Zimmer 230
Tel.: 02381/17 30 07
E-Mail: Esser-Yildiz@stadt.hamm.de

Uta Weischenberg
stellv. Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Hamm
Zimmer 229
Tel.: 02381/17 30 08
E-Mail: weischenberg@stadt.hamm.de

Violetta Balcerak
stellv. Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Hamm
Zimmer 229
Tel.: 02381/17 30 09
E-Mail: balcerak@stadt.hamm.de

ANGEBOTE UND ZIELE

Gewalt im häuslichen Umfeld wurde bislang zumeist als „Familienstreitigkeit“ verharmlost, stark tabuisiert und abgetan. Häusliche Gewalt ist jedoch keine simple „Streitigkeit“, sondern ein Unrecht, für das der Gewalttäter zur Verantwortung gezogen werden muss.

Gewalt ist in Deutschland rechtlich verboten. Geltendes Recht verspricht Gleichberechtigung, persönliche Unversehrtheit und den Schutz vor Gewalt.

Hier setzt das am 01.02.2002 in Kraft getretene Gewaltschutzgesetz des Bundes „Gesetz zur Verbesserung des zivilrechtlichen Schutzes bei Gewalttaten und Nachstellungen sowie zur Erleichterung der Überlassung der Ehewohnung bei Trennung“ an.

Um das Gewaltschutzgesetz wirkungsvoll zu ergänzen und um die Komplexität des Phänomens Häuslicher Gewalt zu erfassen und ihr angemessen zu begegnen wurde im Sommer 2003 der Runde Tisch „Häusliche Gewalt“ gegründet.

Es handelt sich um ein Gremium, in welchem Vertreterinnen und Vertreter

- der Polizei
- der Hammer Wohlfahrtsverbände
- des Frauenhauses Hamm
- der Ratsfraktionen
- der Anwaltschaft
- der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien
- des Frauenberatungs- und Therapiezentrums
- des Familiengerichtes
- der Staatsanwaltschaft
- der Rechtspflegschaft
- der Gleichstellungsstelle

sowie verschiedene Ämter der Stadt Hamm zusammen arbeiten.

Da häusliche Gewalt vielfältige Problemkreise berührt, sind hierfür unterschiedliche Stellen zuständig.

Es handelt sich um eine Kooperation zwischen den Institutionen und Einrichtungen mit dem Oberziel, die Gewalt gegen Frauen und Kinder in Hamm zu verringern. In diesem Gremium werden keine Einzelfälle thematisiert oder besprochen, sondern es wird grundlegend an den bisherigen Strukturen gearbeitet und eine Verbesserung der gesamten Situation angestrebt. Es geht dabei einerseits um die Verbesserung und Optimierung der Arbeit und Vernetzung aller mit dem Thema befassten Institutionen und Einrichtungen sowie andererseits um Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit.

Der Runde Tisch hat sich vorgenommen, das Thema „Häusliche Gewalt“ zu enttabuisieren und auch die Bevölkerung für dieses Thema zu sensibilisieren. Gleichmaßen ist die Bestandssicherung und der Ausbau der Unterstützungsressourcen wichtiges Ziel der Arbeit des Runden Tisches.

BERATUNGSSTELLEN

bei häuslicher Gewalt

■ **Opferschutzbeauftragter der Hammer Polizei**

Herr Hille, Kommissariat Vorbeugung

Goethestraße 6

59065 Hamm

Tel.: 02381/9 16 35 50

Fax: 02381/9 16 35 99

E-Mail: opferschutz.hamm@polizei.nrw.de

■ **Frauenhaus des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Hamm e.V.**

Zufluchtsort für körperlich und seelisch misshandelte Frauen mit ihren Kindern

Tel.: 02381/5 30 61

■ **Weisser Ring**

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten

Außenstelle Hamm

Tel.: 02381/3 04 66 51

Weitere Hilfe erhalten Sie bei:

■ **Regionale Arbeitsstelle von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA)**

Pädagogisches Zentrum

Stadthausstraße 3

59065 Hamm

Tel.: 02381/17 50 40

Tel.: 02381/17 50 46

■ **Gleichstellungsstelle der Stadt Hamm**

Rathaus

Theodor-Heuss-Platz 16

59065 Hamm

Tel.: 02381/17-30 07

Tel.: 02381/17-30 08



Herausgeber:
Stadt Hamm
Der Oberbürgermeister
- Gleichstellungsstelle -
Redaktion: Violetta Balcerak
8. Auflage im Mai 2013